Thomas von Aquino

in

der jüdischen Literatur.

Von

Adolph Jellinek.

Leipzig,
Druck und Verlag von A. M. Colditz.

1853.

Vorbemerkung.

Zur Orientirung für manchen Leser theilen wir hier die wichtigsten Momente aus dem Leben des grossen Heros der scholastischen Theologie mit. Thomas, dritter Sohn Landolph's, Grafen von Aquino, wurde 1226 zu Aquino oder Roccasecca im Königreich Neapel geboren. Fünf Jahre alt (1231), wurde er den Benedictinermönchen auf Monte-Cassino übergeben, bezog nach fünfjähriger Vorbereitung die seit 1224 gegründete Hochschule zu Neapel, hörte dort Peter Martinus und Peter von Hibernien, hatte 1243 seine Schulstudien vollendet, und trat ohne Vorwissen seiner Familie in den Dominicanerorden. Alle Versuche seiner Angehörigen, ihn den Dominicanern zu entziehen, scheiterten, und 1244 ward er in Rom von Innocenz IV. einer feierlichen Prüfung unterworfen, welche den innern Beruf des jungen Grafen für den Mönchsorden an den Tag legte. In demselben Jahre ging er nach Cöln, um seine Studien unter Albertus Magnus fortzusetzen, dem die Fähigkeiten des jungen Dominicaners nicht entgingen, 1248 hatte er seine Studien vollendet, ward seinem Lehrer als Gehülfe beigegeben, wirkte in dieser Eigenschaft vier Jahre, ward 1251 nach Paris berufen, schrieb während seines Aufenthalts in Löwen „*de regimine Judaeorum*“, lehrte an der Klosterschule Saint-Jacques, verfasste u. A. während dieser Zeit „*de aeternitate mundi, contra Averroistas*“ und „*de angelorum natura*“, musste nach einem Jahre, als

der Streit zwischen der Universität und den Bettelorden auf's Höchste gestiegen war, Paris verlassen, schrieb eine Abhandlung zur Vertheidigung der Mönche, kehrte dann wieder zurück, erhielt 1257 die theologische Doctorwürde, lehrte an der Universität, schrieb u. A. seine „*quaestiones disputatae*“ und seine „*Summa contra gentiles*“, schlug alle ihm angebotenen geistlichen Würden aus, und lehrte in Paris, Rom, Bologna und Neapel. Sein Ruhm verbreitete sich überall, besonders durch sein Hauptwerk: „*Summa theologiae*“, und seine Anhänger waren die „Thomisten“ im Gegensatz zu den „Scotisten“. Auf der Reise zur allgemeinen Kirchenversammlung in Lyon starb der schwache und leidende Thomas zu Fossanuova, am 7. März 1274. Nach seinem Tode entstand zwischen seinem Orden und den Cisterciensermönchen ein Streit über seine Gebeine, der endlich zu Gunsten des erstern entschieden wurde. Am 18. Juli 1323 fand die Heiligsprechung des grossen Theologen, den sein Lehrer „*lumen Ecclesiae*“ nannte, statt. Seine zahlreichen Werke erschienen: Rom 1570, 17 fol. Antw. 1617, 18 fol. Paris 1660, 23 fol. Ven. 1745, 28 B. 4. — Ueber ihn, ausser den allgemeinen Werken über Geschichte der Philosophie und der Kirche: *Delecluze*, *Grégoire VII*, *Fr. d'Assisi et Th. d'Aquin.* Paris 1844; Hoertel, Thomas von Aquino und seine Zeit. Augsb. 1846. — Von ihm sang Dante, im „Paradies“ X, 97—99:

„*Questi, che m'è a destra più vicino,*
Frate e maestro fummi; ed esso Alberto
E' di Cologna, ed io Thomas d'Aquino.“

Leipzig, am Abend des Geburtstasg **Lessings'** und meines Bruders **Hermann**, 22. **Januar** 1853.

I.

Thomas von Aquino, der Mönch des Dominicanerordens, der für Raimund a Peña-forte seine „*Summa de veritate cathol. fidei contra gentiles*“ — worin auch Juden und Moslemen bekämpft werden —, und für die Herzogin von Brabant eine Schrift unter dem Titel „*de regimine Judaeorum*“ — worin er die Mittel angiebt, die zahlreichen Juden in den Staaten der Herzogin zu regieren — verfasste;[1]) der „*doctor angelicus*“ und zweite Augustin des Mittelalters[2]), von dem Papst Johann XXII., als er ihn am 18. Juli 1323 canonisirte, aussagte: „*quot scripsit articulos, tot miracula fecit*“[3]) — in der jüdischen Literatur!! Dies darf aber nicht überraschen. Die jüdischen Gelehrten, denen das Studium der Wissenschaft eine hohe Aufgabe, ein heiliger Dienst, ein Tribut des gottähnlichen Menschengeistes stets war, waren in der Literatur nie particularistisch,

1) Vergl. Hoertel, Thomas von Aquino und seine Zeit. Augsburg, 1846, S. 68 und 97.

2) Niedner, Geschichte der christlichen Kirche, S. 488.

3) Hoertel a. a. O. S. 252.

sondern befreundeten sich mit allen Resultaten menschlicher Forschung, ohne zu untersuchen, ob deren Urheber Christen, Muhammedaner oder Heiden waren. Pythagoras, Plato und Aristoteles; Hippokrates und Galen; Alfarâbi, Ibn Sina, Ghazzâli und Ibn Roschd — sind in der jüdischen Literatur so heimisch, als hätten sie einst das Bürgerrecht in Judäa gehabt, oder als wären sie die Leidensgenossen der verfolgten, als Ketzer verschrieenen Juden gewesen. Dieser universale Geist der Juden, der in seiner hingebenden Liebe zur Wissenschaft Entschädigung für den Hass der Aussenwelt suchte, hat auch den Dominicaner von Aquino in der jüdischen Literatur eingebürgert, wozu noch folgende Momente mitgewirkt haben mochten. Sowohl die formale Seite des scholastischen Philosophirens, das in einem schulgerechten syllogistischen Räsonniren bestand,[4]) als der allgemeine Inhalt desselben, der aus der Rüstkammer der Dialektik Waffen zur Vertheidigung der positiven Glaubenslehren holte und die Philosophie blos als Vorschule der höhern Theologie betrachtete, musste für jüdische Geister, welche durch „*Questiones disputatae*“ oder „*quodlibetales*“ an ihre talmudische Methode erinnert wurden, und dem Drange des denkenden Theils ihrer Glaubensbrüder Genüge leisten wollten, viel Anziehendes haben. Die intelligible Welt der Scholastiker,

---

4) Hegel, Geschichte der Philosophie III, 128.

welche ohne Rücksicht auf Erfahrung, die Wirklichkeit gering achteten, und nur in Untersuchungen über die *prima materia*, über die Beschaffenheit der höhern Geister, über Schöpfungstheorien, über Freiheit und Nothwendigkeit, über Paradies und Hölle u. s. w. sich wohl fühlten, bot den unter der Last des realen Lebens erliegenden Juden eine erwünschte Freistätte; und gewiss hätten sie sich schon sehr frühzeitig mit den vorzüglichsten Werken der Scholastiker vertraut gemacht, wenn ihnen nicht die lateinische Sprache fremd gewesen wäre. —

Ein anderes speciell auf Thomas sich beziehendes Moment ist, dass dieser, wahrscheinlich durch Anregung seines Lehrers Albertus Magnus, ebenfalls Dominicaner, der „in Arabern und Rabbinern vorzüglich bewandert war“ [5]), die philosophischen Anschauungen des im 11. Jahrhundert blühenden jüdischen Dichters und Philosophen Salomo Ibn G'ebirol — oder wie ihn Albertus Magnus und Thomas von Aquino nennen: Avicebron [6]) — besonders würdigte, und, wie wir bald sehen werden, einen Lehrsatz desselben zu dem seinigen machte. —

Nach dieser kurzen Einleitung gehen wir zu unserem eigentlichen Thema über, die Stellung Thomas' von Aquino in der jüdischen Literatur nachzuweisen.

---

5) Hegel a. a. O. S. 160.

6) Siehe Munk im Literaturblatt des „Orient“ 1846 No. 38.

II.

Don Isaak Abarbanel, einer der gelehrtesten Juden, die am 2. August 1492 das heimathliche Spanien verlassen mussten, übersetzte die Abhandlung von Thomas „*de spiritualibus creaturis*“ aus dem Lateinischen in's Hebräische. Mose Almosnino, der uns in seinem Werke „*Meamez Koach*“, 117 a die Nachricht davon erhielt, war im Besitze dieser Uebersetzung[7]), die sonst nirgends erwähnt wird, und rühmt die Wahrheit und Gründlichkeit derselben. Die Angelologie war ein Lieblingsthema der jüdischen Religionsphilosophen; und es kann uns nicht überraschen, dass Abarbanel gerade der Abhandlung „*de spiritualibus creaturis*“ seine Musse zuwendet. Ausserdem versucht Abarbanel in seiner Schrift „*Mifalot Elohim*“ 42 cd, 43 abc (6. Abschnitt, Cap. 3.) eine Ansicht Thomas' aus dessen Abhandlung „*de Creatione*“ zu widerlegen. Er nennt ihn „einen christlichen Gelehrten und den grössten unter ihren Gelehrten“[8]), und bemerkt, dass Thomas in Gott, bei dem Intelligenz, Wollen und Handeln Eins sei, einen

---

7) וכומר אחד הנקרא טומאס די אקינו האריך במציאותם ומהותם (של המלאכים) בחבור אחד מיוחד אשר חבר על מציאותם ומהותם אשר הביא ראיות מופתיות על היותם שכל פשוט בהחלט והעתיק חבורו הרב כהר"י אברבנאל ולה"ה הלא הוא כמום עמדי עם באורו לס' מורה הנבוכים והיא חבור שלם באמת מסכים אל הסברה הישרה והדעת הנכון .

8) וטומאש חכם מחכמי הנוצרים וגדול מגדוליהם .

Urwillen setzte, der, unabhängig von der Zeit, die Welt geschaffen habe. Wenn nun auch Abarbanel hinzufügt, dass dies bereits von Ghazzâli in dessen Schrift gegen die Philosophie (*Sefer ha-Hapala*) behauptet worden sei; so ist es doch wahrscheinlicher, dass Thomas diese Ansicht der „*fons vitae*" von Avicebron — oder dem „*Mekor Chajim*" von Salomo Ibn G'ebirol — entlehnt habe, da Albertus Magnus — der Lehrer unseres Thomas — in seiner Schrift „*de causis et proc. univ. tr. III,*" c. 4 uns berichtet: „*Avicebron autem in libro quem fontem vitae vocari confinxit, solus inter omnes principium primarum per voluntatem agere dixit . . . Voluntatem autem adhibuit tanquam ex electione determinantem quod hoc vel illud operandum sit.*"[9]) —

III.

Ali ben Josef Xabillo (spr. Chabiljo)[10]), ebenfalls ein Spanier, der in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts blühte[11]), lernte eigens die lateinische Sprache, um einzelne Werke von Tho-

---

9) Vergl. Munk a. a. O. col. 725 Anmerk. 5.

10) עלי בן יוסף חבילי״ו .

11) Am 6. Februar 1472 vollendete er in Monçon in Aragonien seine hebräische Uebersetzung eines Werkes über die Physik von Joh. Vasaris, die sich in Paris (*fonds de l'Oratoire* No. 130) befindet. S. Munk a. a. O.

mas in's Hebräische übersetzen zu können. Dies erzählt er in der Vorrede zu seiner Uebersetzung der „*Quaestiones disputatae de Anima*[12])“, die sich in der Stadt-Bibliothek zu Hamburg (*cod. heb. CCLXVI*) befindet, und aus der wir die VI. und VII. Frage, wegen des allgemeinen Interesses derselben auch für die jüdische Literatur[13]), hebräisch mittheilen.[14]) Wie Abarbanel und Almosnino rühmt er Thomas sehr und stellt ihn allen Philosophen voran. — Ausserdem besitzt die Hamburger Stadt-Bibliothek hebräische Uebersetzungen der Abhandlungen „über die Seelenkräfte“, „über das Entstehen und Vergehen“ und „über das Universale (*de Universalibus*)“[15]) von Thomas. Ob-

---

12) עד שקמתי ללמוד ספר ולשון (לטין) אולי יישר בעיני האלקים . ימצא בבית נכאתם מזהב התנופה אשר הונף ואשר הורם מחדרי משכיותנו ביום שבו זרים חילינו . מצאתי שם הספר הזה להחכם המעולה טומים אשר החזיק כזאת החכמה על כל אשר היו לפניו מהפלסופים עד שהמעיין כזה הספר יקל עליו לסלק כל עורר וטוען על השורש הגדול הזה ולהחזיר אבדה לבעליה לא אמרו נואש אמרתי להעתיקו ללשונו הקדושה .

13) Durch die von Herrn S. Weil veröffentlichte Religionsphilosophie des Abraham ben Daud (Frankf. a. M. 1853) werden die Ansichten Thomas' auch für die jüdische Literatur höchst interessant, da eine Vergleichung viele Parallelen zwischen Thomas und Abraham ben Daud bietet.

14) Die Copien besorgte mir Hr. J. Witkowski, ein Schüler des Rabbiners Ettlinger in Altona.

15) מאמר בכחות הנפש ; ספר ההוי' וההפסד ; מאמר בכולל .

wohl bei diesen kein Uebersetzer genannt ist, so rühren sie doch wahrscheinlich von unserem Ali her, da, wie man aus einzelnen in Parenthese sich befindenden spanischen Ausdrücken sieht, der Uebersetzer ein Spanier gewesen sein muss. Die Abhandlung „*de Universalibus*" ist für die Geschichte des Streites zwischen Nominalismus und Realismus von Wichtigkeit, und verdient hebräisch mitgetheilt zu werden.

Wahrscheinlich ist Abarbanel's Aufmerksamkeit durch die Uebersetzungen Ali Xabillo's auf Thomas von Aquino hingelenkt worden, so dass er sich später selbst die Mühe nahm, eine Schrift des „*doctor angelicus*" in's Hebräische zu übertragen.

IV.

Wir haben bis jetzt erfahren, dass Thomas' Ruf auch insoweit zu den jüdischen Gelehrten drang, dass einzelne seiner Schriften hebräisch übersetzt wurden, und sein Streben, gewisse Dogmen und Anschauungen der Religion auf philosophischer Basis zu erörtern, auch bei den von den Dominicanern bedrängten Juden Anklang fand. Wir werden nun sehen, wie Thomas' scholastische Philosophie zu Hilfe gerufen wurde, um ein schwieriges Buch der Bibel zu erläutern. R. Baruch Ibn Baruch, ein in der griechischen wie arabischen Philosophie sehr bewanderter Gelehrter des 16. Jahrhunderts,

liess zu Venedig im Jahre 1599[16]) einen sehr umfangreichen Commentar zum Buche Kohelet, unter dem Doppelnamen „Kehillat Jaakob" und „Kodesch Jisrael" — der erstere hat mehr eine discussive und ausführlichere, der letztere mehr eine exegetische und kürzere Form — drucken, der sehr lehrreich ist und von einer originellen Idee ausgeht. Gestüzt auf den ersten Vers des Buches Kohelet: „Worte **Kohelet's, Sohn David's**, Königs in Jerusalem", behauptet der Verfasser, dass in dem Buche Kohelet zwei Personen redend auftreten: ein Skeptiker unter dem Namen Kohelet, und ein Gläubiger unter dem Namen ben David. Demgemäss wird auch das Buch als Dialog behandelt, wo der skeptische Kohelet und der gläubige ben David die wichtigsten Probleme der Religionsphilosophie erörtern, und natürlich wird die Philosophie der Griechen und Araber benutzt, um die beiden Helden des Dialogs mit dem nöthigen philosophischen Material zu versehen. Da geschieht es denn auch, dass Thomas von Aquino's „*quaestiones disputatae de Anima*" — nach der hebräischen Uebersetzung des Ali Xabillo — zu Hilfe genommen werden, um bald dem Skeptiker Kohelet Einwürfe

16) Der in Folio gedruckte Commentar ward am letzten Nisan 1598 begonnen, und am 28. Nisan 1599 vollendet. Jehuda da Modena schrieb ein Lobgedicht über den Commentar, und das Exemplar, welches ich besitze, hat unter dem Lobgedichte die eigenhändige Unterschrift da Modena's.

in den Mund zu legen, und bald den gläubigen ben David mit Repliken auszustatten. Vergl. den Commentar „Kehillat Jakob“ 65a, 71b (2 Mal), 96a (4 Mal), 97c, 117a, 118b (2 Mal), 119a. Wir geben hier einige Beispiele. Wenn der Skeptiker Kohelet an der Unsterblichkeit der Seele zweifelt (Kohelet 2, 15. ff.), so bedient er sich derselben Einwürfe, die Thomas in der XIV. Frage seiner Schrift über die Seele macht; und wenn der gläubige ben David ihn (Kohelet 2, 24. ff.) widerlegt, so stimmt er wieder mit den Ansichten Thomas' überein. Auf diese Weise werden die „*quaestiones disputatae de Anima*“ an allen den bezeichneten Stellen benutzt.

Dieses Verfahren, die Ansichten gewisser Philosophen in die Bibel hineinzulegen, ist allen religionsphilosophischen Exegeten eigenthümlich, und wurde bereits von Mose ben Maimon in seinem „More“ beobachtet. —

Der Commentar Ibn Baruch's ist überhaupt, wie wir schon früher bemerkten, für die Kenntniss der Philosophie bei den Juden sehr lehrreich, da ihm die Geschichte der Philosophie sehr geläufig ist, wodurch er auch in den Stand gesetzt wird, viele Stellen des Midrasch, die eine verhüllte Polemik gegen griechische Philosophen enthalten, sachgemäss zu erläutern.[17])

---

17) Vergl. „Kodesch Jisrael“ 11ab, wo er mit Hilfe der Ansichten von Anaxagoras, Demokrit und Empedokles (ן' דיקלם) eine Stelle im Anfang des Bereschit Rabba erklärt

V.

Thomas von Aquino veranlasst uns auch seines Lehrers **Albertus Magnus** (gest. 1280) zu gedenken, der ebenfalls einen Platz in der jüdischen Literatur fand, und der einen Anfang zur christlichen **Kabbala** bildete[18]. Ein gewisser Abraham übersetzte des Albertus „**Abriss der Naturphilosophie**"[19], und diese hebräische Uebersetzung befindet sich handschriftlich in der Stadt-Bibliothek zu Hamburg (*cod. hebr.* 265, 89 Blätter in 4). Der jüdische gelehrte Arzt **Abraham Portaleone** (geb. 1542, gest. 1612) hat in seinem berühmten und seltenen Werke „**Schilte ha-Gibborim**" (Ven. 1612, fol.), in dem Theile, wo er von den Edelsteinen handelt[20], auf Albertus' Ansichten von den Edelsteinen Rücksicht genommen. Vielleicht ist er der Urheber der in Hamburg sich befindenden hebräischen Uebersetzung.

VI.

Ziehen wir nun die culturgeschichtlichen Resultate aus der vorangehenden Exposition, so werden wir deren **drei** finden. Der Ruf des berühmten Dominicaners **Thomas von Aquino**,

---

18) Siehe **Niedner**, Kirchengeschichte S. 487.

19) קצור פילוסופיא הטבעית מהמעולה אלבירטום מאגנום העתיקו החכם ר׳ אברהם.

4) Vergl. S. 45c: וגם אלבירטו מאנייו הפלוסוף העיד בספרו השני מהאבנים טובות פרק י״ח (*de gemmis*).

um dessen Reliquien ein so heftiger, langjähriger Streit ausgebrochen war, drang auch in die Wohnungen derer, die von den Mönchsorden so feindselig verfolgt wurden, weckte ihre wissenschaftliche Neugierde, gewann ihnen Achtung ab, und veranlasste Mehre, die Schriften des „*doctor angelicus*" auch den nur hebräisch lesenden Juden zugänglich zu machen. Vielleicht trug auch der Umstand dazu bei, dass es bekannt wurde, Thomas von Aquino habe die oben S. 7, 9 erwähnte Schrift von Salomo Ibn G'ebirol benutzt. Dies wird um so wahr*scheinlicher* als Xabillo und Abarbanel so*gleich* wussten, der von Thomas citirte Avicebron sei mit Ibn G'ebirol identisch. — Wir sehen ferner, dass die jüdischen Gelehrten, als echte und rechte Jünger der Wissenschaft, keine Antipathien gegen das, was nicht aus dem eigenen Boden hervorgegangen, hatten. Was ihr Denken anregen und pflegen konnte, dass studirten und berücksichtigten sie, und wenn es auch von ihren Verfolgern kam! Dieser humane Grundsatz sollte in dem Heiligthum der Wissenschaft immer Geltung haben. Vor ihren Altären giebt es keine Confessionen und Nationen: Priester ist Jeder der eine Gabe darreichen kann, und die Hebe des Geistes wird gemeinschaftlich genossen. —

Endlich müssen wir annehmen, dass die Annäherung zwischen jüdischen und christlichen Gelehrten im Mittelalter, besonders in Spanien und Frankreich, viel häufiger stattgefunden haben

muss, als es gewöhnlich geglaubt wird. Ist es Zufall, dass ein mystischer Hauch sowohl im Judenthum wie im Christenthum im 13. Jahrhundert wehte? dass die Franciscaner *Bonaventura* (gest. 1274) — der „*doctor seraphicus*" — und *Raymund Lullus* (gest. 1315) — der Verfasser von „*de Audito Cabbalistico*, *sive ad omnes sciencias introductorium*" — die Zeitgenossen von Mose ben Nachman in Gerona, Abraham Abulafia[21]) in Tudela und Barcelona und Josef Chiquitilla in Medina Celi waren? Woher kommt es, dass die beiden berühmten Dominicaner des 13. Jahrhunderts das „*Mekor Chajim*" von Ibn G'ebirol benutzen? Erwägen wir noch ferner, dass die häufigen Disputationen, die in diesem Jahrhundert zwischen jüdischen und christlichen Gelehrten (z. B. zwischen Mose ben Nachman und Fra Paolo) stattfanden, beide Parteien einander näher brachten, die Juden nöthigten die Literatur der Christen und die Letztern die der Erstern kennen zu lernen.

---

21) Dieser Kabbalist, der lateinisch verstand, hat gewiss die lateinisch geschriebenen Werke seiner Zeit gelesen. Es ist auch aus der Derascha des Nachmanides zu vermuthen, dass derselbe lateinisch las.

Verzeichniss

der in's Hebräische übersetzten Schriften von Albertus Magnus und Thomas von Aquino:

Albertus Magnus:

1) *de forma visionis;* 2) *de causis;* 3) *de anima;* 3) *de spiritu brutorum;*	übersetzt von Jehuda Romano.

5) *summa philosophiae naturalis;* übers. v. R. Abraham.

6) *de gemmis*, zum Theil übers. v. A. Portaleone.

Thomas von Aquino:

1) *de ideis;* 2) *de assecutione intellectus;* 3) *de parabolis*, 3 Capitel; 4) zwei kleine Abhandlg.	übersetzt von Jehuda Romano.
5) *de anima;* 6) *de universalibus;* 7) *de animae facultatibus;* 8) *de generatione et corruptione;*	übersetzt von ʿAli Xabillo.
9) *de spiritualibus creaturis;* 10) *de creatione.*	Don Isaak Abarbanel.

בקהלות אשכנז בשנת תתנ"ו כשנתנו ידי בני שעיר לעלות על ארץ הצבי ושלחו ידיהן בקהלות ושחטו על קדושת השם.[2]

שחרחורת, ולא שחורה ממעי אמי. בני אמי נחרו בי, אלו פושעי ישראל שהם מריעין את ישראל מן המינות וגורמין לו ליתן ממון לגוים שכל שישראל נמנעין מן המינות אין אומות העולם נוטלין ממונם שנ' תחת אשר לא עבדת את ה' ועבדת את אויביך. שמוני נוטרה את הכרמים, שמוני בגלות בין האומות להיות עבדים למלכי האומות ונותנת להם מס. ד"א שמוני נוטרה את הכרמים שמוני בארצות הגוים ולבקש רחמים על שלום ארצם כענין שנ' ושאלו את שלום העיר אשר הגליתי אתכם שמה כי בשלומה יהיה לכם שלום וישראל מבקשים בשלום המלכות ומבקשים רחמים על ארצות הגוים: ותן טל ומטר לברכה על פני האדמה.

היפה בנשים, אבא מרי ז"ל פי' היפה בנשים זו כנסת ישראל שהיא יפה במעשיה ובזויה מכל האומות.

לסוסתי, אבא מרי ז"ל פי' לסוסתי מלשון הסתה שהסית השם את המצרים לרדוף אחרי ישראל כדי להטביעם בים.

קורות בתינו ארזים, אלו בעלי תורה שבגבורתן ישראל קיימין:

---

[2]) ועיין בלקח טוב פרשת אמור שכתב שם וז"ל: ואני טובי לחיות זכרון מעשה שעשו קדושי עליון קהל מגנצ"א שמסרו עצמם ואת נשיהם ובניהם ובנותיהם ביום אחד בפרס חג שבועות ונשחטו כאיש אחד על קידוש שם אלהי ישראל בשנת דתתנ"ו לבריית עולם כשנתנו יד יושבי הארץ לעלות לרשת משכנות עליון. ועיין בקונטרס גזירות תתנ"ו שהוצאתי לאור בשנת תרי"ד.

ת ם

יא' שלח לחמך על פני המים, פשוטו של פסוק להיות יודע במקום שיש שם לחלוחית מים שהורע מתברך כי ברוב הימים בימי קציר תמצאנו.

והסר כעס מלבך, אלו העונות שמכעים בו האדם בילדותו את בוראו ומשחירין פניו בעת זקנותו כי מעשה הילדות ומעשה השחרות הם ימי הבחרות שעדיין שער ראשו שחור ודומה לו משחר לך טל ילדותך הבל שמהבלין אותו לעתיד לבא:

יב' וסוגרו דלתים בשוק, אלו השוקים שאין הזקן יכול ללכת והוא נסגר בבית והיינו דאמרי אינשי כריסא תעלא רגליך.

בעלי אסופות, אלו מזמרות שיש להם ראשים רחבים.

כי זה כל האדם, כי על זה נקרא כל האדם לשמור מצות ה' אלהיו:

שיר השירים

א' שיר השירים, למה נאמר בלשון רבים לפי שהוא מכליל בו שירים הרבה. ישקני, אבא מרי ז"ל פי' ישקני יטהרני מלשון כמשק גבים וכן בתלמוד אמרו ז"ל משיקין את המים בכלי אבן לטהרם.

שמן תורק שמך, אבא מרי ז"ל פי' הוא שם שמן שריחו טוב למאור לפי שלא נאמר שמן יורק שהמן לשון זכר וגם השם לשון זכר לכך נאמר כי תורק הוא שם השמן.

על כן עלמות אהבוך, על שראין א"ה שנקראו עלמות שנ' ועלמות אין מספר לפי שראין ייחודן של צדיקים שנהרגין על קדושת שמך חתרין על כרחן ונותנין הודיה לשמך הגדול כדרך שנעשה בימינו

כל פעל ה' למענהו כלומר לצרכו כך מענה צריך בשמחת לבו ויבטח בו ויעשה טוב לו ולנפשו:

ז' טוב אחרית דבר מראשיתו, היינו דאמרי סוף טב כולך טב. (1

ומוצא אני מר ממות את האשה הזונה והרעה אשר היא מצודים וחרמים לבה אסורים ידיה שהיא צרה בים וביבשה. המצודים והחרמים הם בים ובית האסורים ביבשה. ידיה מקומה כגון יד חית והוא מקום התורף:

ט' כי החיים יודעים שימותו, אע"פ שאין הפסוק יוצא מידי פשוטו המדרש שאין מוציאו מפשוטו נאה הוא כגון זה אשר אמרו ז"ל כי החיים יודעים שימותו אלו הצדיקים שאפילו במיתתן נקראים חיים הם יודעים שימותו ומחשבין תמיד עת המיתה ועובדים לבוראם כל זמן חייהם:

י' מסיע אבנים יעצב בהם, על פשוטו של פסוק שאין אדם יכול לעשות מלאכה חשובה אם לא יטרח בה והוא יעצב בהם כמו בעצבון תאכלנה. ובוקע עצים נותן נפשו בכפו. יסכן בם לשון סכנה מפני הגרזן, ופי' שאם רוצה אדם לעסוק בתורה ובחכמה ולהסיע דברים עמוקים ממקומם שהם משורשים כמו אבני ההר יעצב בהם עד שיוציא חלב יונק משדי אמו אינו נעשה חכם שנ' כי מיץ חלב יוציא חמאה, ובוקע עצים שהוא רוצה לבקוע הדבר ולהוציאו לאור ולסלסל התורה יסכן בם יסתכם בם כמו הסכל יסכן, כי יסכן עלימו משכיל, שהוא מוציא דבר מתוך דבר ומרבה חכמה ומוסיף תבונה בכל יום ויום.

אם קהה הברזל, האל"ף במקום כף כמו והיה כעם ככהן והי' אם קהה השמים והיה כבחל מלהוריד טל ומטר:

---

1) Das Sprüchwort: Ende gut, Alles gut; oder: finis coronat opus.

כמו הכסילים שמכעיסים את השופטים וחוזרין ומפייסין אותם בתשורתם ובחותם. כי אינם יודעים הכסילים לעשות רע לעשות רצון השופט בתחלה עד שמבין אותם ואז מביאים:

ה׳ אל תבהל על פיך ולבך אל ימהר להוציא דבר לפני האלהים, שאם באים צרות על האדם אל ידבר שלא כהוגן על בוראו כדרך שנ׳ באיוב בכל זאת לא חטא איוב בשפתיו וכו׳ כי האלהים בשמים ואתה על הארץ כלומר הוא שליט הוא עשך ויכונך הוא מריש הוא משפיל הוא מוריש הוא מעשיר ואין לך להרהר אחר מדותיו על כן יהיו דבריך מעטים.

כי בא החלום לאדם ברוב ענין מרוב הרהורי לבו בא החלום כענין שנ׳ והרהורי לבך על משכבך סליקו וכשם שהחלום בא ברוב ענין של מחשבה כך קול כסיל ברוב דברים שנ׳ גם אויל מחריש חכם יחשב ומתוך רוב דבריו נודע שהוא כסיל.

ויתרון ארץ בכל היא, כל מה שברא השם בעולם לא ברא דבר אחד לבטלה לכל יש להם יתרון אפילו העשבות והארעות והיתושין. מלך לשדה נעבד, משדה נעבד מן המס שנותנים לו בני אדם נעבד ומקבץ ממון. ס״א מלך אדם שאינו הולך בסחורה עובד אדמתו הוא ישבע לחם והוא נקרא מלך.

וגם זו רעה חולה כל עמת שבא כן ילך, כדרך שהוא בא וידיו סגורות כלומר אקבץ כל העולם בידי כן ילך שפושט את ידיו והולך לו כלומר אין מזה בידיו כלום.

כי לא הרבה יזכור את ימי חייו, כלומר אין ראוי לאדם לומר אקח ממוני ואטמין שיהיה לי לעת זקנותי כי לא הרבה יזכור את ימי חייו אני הרבה אחיה ואל אוכל ואל אשתה ואל אפזר לעניים למה כי האלהים מענה בשמחת לבו, הואיל והשם (נתן) לו דבר יום ביומו ראוי שיאמר ברוך ה׳ יום יום מי שנתן לי היום יתן לי לעת זקנותי שכבר השם מזמן לו מזונותיו על הסדר. מענה כמו

שם הם שבים ללכת, שהעננים שואבים מי הגשמים מן הים ומורידים אותם על הארץ ונעשים נחלים ועוד הולכים אל הים.

אני קהלת, לפי שהחכמה על לשון נקבה שכשם שהנקבה יולדת כך חכמת שלמה היתה יולדת חכמות רבות דבר מדבר:

ב' אמרתי אני בלבי לכה נא, בוא עתה אנסכה בשמחה ויתקן דרך טוב לעזוב דרך רשע כמו נסכתי מלכי והיא השמחה שיעזוב רשע דרכו. וראה בטוב, לראות דרך הטוב להולך בו בני האדם.

עשיתי לי שרים ושרות, משוררים זכרים ונקבות. ותענוגות בני האדם, הם מרחצאות. שידה ושידות, הם מיני רפואות שילמדו השדים והשדות שהם שידה ושידות כלי הארגז.

לא אצלתי מהם, לשון מניעה אל"ף במקום עי"ן כלומר לא אצלתי מהם מלעשות לא מנעתי מהם.

כי מה הוה לאדם, מה הנאה יש לו לאדם.

ד' טוב מלא כף נחת ממלא חפנים, פסוק זה משמע על ארכי העולם טוב מי ששונה מעט ויודע למודו ממי שונה הרבה ואינו בקי בו, טוב מי שיש לו י' זהובים והוא מתפרנס בהם ממי שהוא מלוה ברבית ונוטל שכר משל אחרים, טוב מי שיש לו שדה אחת ומתקנה ומתפרנס בה ממי שיש לו שדות הרבה והם עולות קמשונים, טוב מי שיגע ונותן פרוטה לעני ממי שחומס וגזל ונותן צדקה.

יש אחד ואין שני, פשוטו של פסוק כך הוא יש ענין רע אחד ואין שני כמוהו. גם בן ואח אין לו, כלומר אדם שהוא עשיר ולא חסר כלום על כל זה גם בן ואח אין לו לירש אותו.

ואילו, ואוי לו כמו אי לך ארץ.

המהלכים תחת השמש, שבוחרים להם דרך טוב לאור להם כמו השמש שנ' ואוהביו כצאת השמש בגבורתו.

שמור רגלך כאשר תלך אל בית המלכים והשופטים כענין שנ' אלהים לא תקלל.

וקרוב לשמוע דברי הדיינים מתת הכסילים זבח שלא תהא

פירושים על קהלת ושה"ש לר' טוביהו בר אליעזר בעל לקח טוב ליקטתים אני
אהרן יעללינעק.

קהלת

א' הבל הבלים אמר קהלת, מדבר קהלת על הבלי העולם שהכל סף וכלה והדורות נוהגין כמנהגם זה אחר זה ובונים בניינים גדולים והבונים מתים והבנין עומד הלא כי להבל יגע.

מה יתרון לאדם, כלומר מה יתרון שי"ן במקום תי"ו כגון פשר דבר, ואין פותר אותם לפרעה. ואמר מה שבא יש לאדם בכל עמלו, בי"ת במקום מ"ם. לאדם קרא כל העולם על שם אדם הראשון שבא מן האדמה ושב אל האדמה.

דור הולך ודור בא, לפי שאמר למעלה מה יתרון לאדם בכל עמלו שיעמול תחת השמש כשם שהשמש מתגלגל ברקיע והוא זורח במזרח ושוקע במערב וחוזר למקומו כך הדורות דור הולך ודור בא אלו בני אדם שנולדים בעולם ומתים ובאים אחרים תחתיהם והארץ לעולם עומדת כלומר הארץ אינה משנה ממנהגה שאין אדם זורע חטים ומעלה שעורים שעורים ומעלה חטים.

ואל מקומו שואף כלומר ואין אדם מגיע במדרגתו של חבירו כי אם במה שנגזר עליו מן השמים להיות מקומו ומדרגתו.... ודע שדברי קהלת עמוקים נדרשים על מדרש החכמה ועל משמען של הפסוקין.

וגבעות הלבונה וגם אנכי הלך אלך עמך ונתחבב שם אני ואתה ושם שיר השורר לעורר קול בין שנינו וגם אהודך משירי אבל בפני כל אלו אין נכון להשמיע קול כי כל כבודה בת מלך פנימה , דמיון להקב"ה שאומר על כנסת ישראל מלאכים מחכים מקשיבים לקולך שתשמיעני תפלתך ותזבחי זבח צדק וכנסת ישראל משיבתו דבר ברח דודי אל עיר קדשי מקום מקדשי והשיבה לי שופטי כבראשונה ויועצי כבתחלה לפדותי מגלותי וישירו שם לויי וכהני ויקטירו קטרת סממני ויזבחו זבחי צדק עולה וכליל ואז יעלו על מזבחך פרים:

המחכה יזכה ויחזה נועם זה
ונאמר הנה אלקינו זה
הושלמה מגילת שיר השירים:

את שלישיו משה ואהרן להוציאם מתחת סבלות מצרים והלכו גאולים
משופעים בזהב וכסף ומרגליות ותכשיטין כל זאת עשה הקב"ה ועכשיו
היא נידונית בשיעבוד קשה ונפשה עורגת להקב"ה להוציאה למרחב.
טירת, פלטרין והיכלות כמו בחצריהם ובטירותם. נצור, לשון תיקון
ובנין. (יא—יב) כרם הי' לשלמה בבעל המון, ועוד זאת היא
מתאוננת על אוהבה אשר נתרחק, כרם אחד הי' לשלמה באותו
מקום הקרוי בעל המון ואותו כרם הי' טעון בכל שנה יין שוה אלף
כסף ונתן המלך שלמה את כרמו ביד שומרים לשמור פירות השנה
לחומש שיקפה חמישית הפירות לעצמו בשכר שמירתו ובא קונה אחד
לקנות פרי הכרם מן המלך באלף כסף ואמר השומר היאך אתה
יכול לקנותו והרי כבר קבלתיהו בשמירתי לחומש בפירות השנה וזה
הקונה משיבו הרי לך אלף כסף אשר אתן למלך שלמה בקניית פרי
כרמו ולך אתן מאתים כסף ריוח שכר חלק חמישי שהיית עתיד
ליטול ואחרי כן אין לך עלי תרעומת דין ודברים, מעשה זה נתקיים
בשלמה ולדמיון יסדו במקום זה דוגמא אשר בארתי למעלה בהנה
מיטתו שלשלמה ובששים המה מלכות. דמיון להק' אשר נתן כנסת
ישראל שהיא כרמו שנאמר כי כרם ד' צבאות בית ישראל, ואומר כרם
הי' לידידי בקרן בן שמן לנוטרים, נכרים קשים ואדונים בעלה
ומושלים עליהם וגוזלים כל אשר להם, וישראל אומרים להם לבסוף
תהיו עתידים ליתן את הדין כי יקום הנוקם את נקמתינו כאשר
עשה לחיל מצרים לסוסיו ולרכבו, ואומות העולם משיבים באחרית
הימים אם נתחייב בדין נשלם קרן וחומש ונהי' נקיים במשפט.
מאתים על אלף זהו חומשא מלגאו. בבעל המון שם מקום.
(יג—יד) היושבת בגנים, כך היא מספרת על אוהבה כך אמר לי
ידידי אחותי אהובתי היושבת ומתנהגת ומטיילת בגנים ופרדסים
חברים ושושבינים אשר באו עמי מקשיבים ותאיבים לקולך כי היא
ערב השמיעני קולך בנועם זמירותך וישמעו גם ריעי, והיא משיבתו
ברח דודי ודמה לך לצבי או לאייל לרוץ ולטייל על הרי בשמים

נתראית אלי שם כי באו לאמך שם צירים וחבלים ממך בעת לידתה ושם הולדתה ועל אותה אהבה אני מתחננת לפניך שתשימני כחותם על לבך כחותם הנחתם במקום חתימתו וכחותם על זרועך, שימני למען תהי' אהבתי לך לזכרון, כי עזה כמות וקשה כשאול האהבה אשר לי עליך וגחלי של אהבה גחלי אש שלהבת חזקה וקשה, מים רבים לא יוכלו לכבותה ואם יתן איש את כל הון ביתו וממונו בשביל האהבה שיש לי עליך שאמסרנה ממך יהי' לי אותו ממון לבזוי. דמיון על כנסת ישראל שמזכרת בתוך גלותה אהבת מתן תורה שהיתה בסיני ודיבור של נעשה ונשמע, ובאותה אהבה היא בטוחה ומתפללת לפניו להחיש לה קץ גאולה וישועה. מתרפקת, לשון חיבור ולשון ערבי הוא. חבלתך, חבלה אמך כמו בני יצאוני (ירמיה י' כ') כמו יצאו ממני. שמה חבלתך ילדתך כפל מלה. ילדתך, ילדה אותך. רשפיה, לשון גחלים נופל ומוסב לשון כיבוי. שלהבתיה, תיבה אחת היא כמו יפיפי' וכן הרבה. (ח—י) אחות לנו קטנה, עכשיו היא מספרת על אשר אמרו עלי' אחי' ובית אבי' בעודה קטנה, הנה זאת אחותינו קטנה ועדיין לא הגיעה זמנה להנשא שהרי אין לה שדים ובעוד שהיא קטנה יש עלינו לתקן לה תכשיטי' אשר יצטרכו לעת נישואי' ומה הם תכשיטי' אשר נעשה ונתקן שיהיו מזומנין לה ביום שידברו שליחים שדכנים, ובקישוטי נקודות כסף ובגדי מלכות נלבישנה להשיאה, אם ראויי' וחשובה היא כחומה להשיאה לבן מלך נבנה ונתקן לה פלטירין והיכלות של כסף ואם דלת היא שאינה הגונה וראוי' למלכות נבנה לה בית של ארזים ותכשיטים הראויים לבת גילה לזוגתה, וכאשר שמעתי דבריהם השיבותי להם דבר אני חומה ועליכם לבנות לי טירת כסף ולהלבישני בגדי מלכות ועל שאמרתם שדים אין לה שדי במגדלות והנה הגיע זמני להינשא, כאשר נשמעו ונודעו דברי לידידי משם שם לבו עלי ואז הייתי בעיניו מוצאות חן ושלום, דמיון על כנסת ישראל שזוכרת בתוך הגלות את האהבה אשר הפליא לישראל במצרים ושלח להם

מחבקת ומנשקת אותך מי יתן אשר לא יבאו לי שלא אתבזה בעיניהם, ומשם אנהגך אביאך אל בית אמי ותלמדני באיזה ענין אעבוד אותך ושם אמזוג לך ואשקך מיין הרקח ומתוק כאשה המחוייבת למזוג הכוס לבעלה, ואז ישים שמאלו תחת לראשי ויד ימינו מחבקת אותי למשוך פי וגופי אליו באהבה, וכאשר היא מתאוננת ועורגת על ידידה אשר נתרחק הימנה מפני חברותי, והן גוערות אותה ואומרות לה הדבקי באחרים ואל תתאוי ותערוגי אליו, והיא משיבתן השבעתי אתכם רעותי הבתולות בנות ירושלים שלא תוסיפו לדבר עוד אלי בדבר הזה, מה תעירו ותאמרו כל דבריכם נחשבו אלי אפס ותהו כל זמן שתרצה האהבה להיות בי, דמיון על כנסת ישראל שהיא מתאוננת בגלותה ואומרת ומתאוננת להקב"ה להחזירה לקדמותה מן הגלות אל מקום מקדשה לעובדו שם כימי עולם בזבחים ונסכים וקטרת הסמים והוא ישכון בתוכה כאז במשכן אשר נמצא שכינת כבודו בין הכרובים כאהבת זכר ונקבה, ושהאומות דוחקות בה לסור מאחריו והיא משבעת אותם שלא יוסיפו לדבר עוד אלי' בכך. השדה קנפני"א[10]). נשכימה לכרמים, וכן המנהג נוהג שהכרמים אינן סמוכות לעיר וכן פרדיסים כי אם סמוך לכפרים. פתח אשפני"א[11]), לשון פתיחה נופל בסמדר כי קודם שתראו גלוי הענבים הסמדר נופל כאגוז קטן וגם סתום וכאשר הוא נפתח ריחו נודף ועובר. את דודי, את חביבי. הדודאים, מן בשמים שריחם נודף. מעסים, ענין עיסור ענבים. רימונים, משקה רימונים. (ה—ז) מי זאת עולה, עכשיו היא מדברת עמו בדברי אהבה, כל רואים אשר ראוני הולכת אחריך תמהו עלי ואמרו זה לזה מי זאת שלהבה אחרי אוהבה ועולה מן המדבר ומתחברת עם דודה ואני תחת עץ תפוח עוררתי אהבתך אלי ואותו מקום אהבתה וחמדתה מאד ועל כן

(10 Campagna, Landschaft.

(11 S'épanouir, sich erschließen.

חטף קמץ ושמטות התיבה כמו אומן, וחטף קמץ ושורק רגילים לבא במקום אחד בכמה תיבות כמו מאדמים מאדמים, גדלו גדלו וכן הרבה. (ה) במגדל השן, כמו שן סלע ומצדה. אפך חוטמך מי גדול הוא באשה בחוטם זקוף שהוא בלא עקימה. (ו) ודלת ראשך, קליעת שערותי' קרויי' דלת על שם שהיא תולת בגובה הראש. דלת, ענין מעל הוא. ברהטים, בפתילי זהב של קליעתה כי עדיין נוהגין אוהבי הבתולות יש מהם אוגרים פתילי אהובותיהם מפני זכרון האהבה אשר ביניהם. בי"ת של ברהטים שהיא קמוצה מוכחת ואומרת באותן רהטים שהזכיר בסמוך דלת ראשך כארגמן כי לא נקדת בי"ת בחירק ברהטים. (ח) דמתה לתמר אין לך זקוף וישר כאילן תמר. (ט) אֹחֲזָה, לשון אפעל כמו אוכלה אומרה. (י) כיין הטוב, המדקדק יבין שיאמר כיין בקמץ קטן שלא במקום דביקות מה. הולך לדודי, שם דבר, הולך לידידותי כמו כי טובים דודיך מיין. (יב) לכה דודי נצא השדה, עכשיו היא מפייסת את אוהבה שילך לטייל ולהתחבב עמה, לכה דודי נצא אני ואתה מן העיר אל השדה והלילה נלינה בכפרים ולבוקר נשכימה לטייל בכרמים ונראה אם הגיעה עת דודים אם פרחה הגפן ואם נפתחו פתחי הסמדר ואם הנצו הרימונים שם אתן את אהבתי ואת ידידותי לך. הדודאים והבשמים נתנו ריח ואצל פתח פרדס שלנו בכניסתינו לתוכו נמצא שם כל מיני מגדים חדשים וגם ישנים, וגם מן המגדים אשר צפנתי והצנעתי לך משנה שעברה:

פרשה ח'

(א—ד) מי יתנך שתהי' כאח לי באחוה ואהבה וריעות ואמצאך בחוץ ובשווקים וברחובות אשקך לעין כל וגם בני האדם אשר יראוני

אשר בלבנון הצופה ועומד פני דמשק, ראשך עליך בגובה כהר הכרמל ושער ראשך נאה והגון כארגמן שאינו לבן כל כך איד״ש קלייראָ״ס *) בלעז, ואני המלך אוהבך מקושר ואחוק בפתיל הזה שאת קולעת בו קליעת שער ראשך באהבתי ואתמדתי עליך, ומה יפית ומה נעמת עלי להתענג בך באהבת תענוגים, זאת קומתך זקופה ביושר אשר דמתה לתמר שהוא זקוף ויושר ושדייך דומים לשני אשכלות תלויות בשורקה, ועל אשר אהבתיך ודימתיך לתמר אמרתי אעלה בתמר ואחוק בענפיו וסנסניו, דבר זה להודיע ולומר אשר אלך ואתחבב עמך לנשקך ולחבקך ויהיו נא שדייך הגונים עמי כשני אשכלות גפן וריח אפך יהי' לי כריח תפוחים, וחכך וטעמך ייטב לי כיין הטוב הולך ועולה לידידותי באהבת מישור שאותו יין טוב וחוק דובב ומדבב ומשמח ישינים רדומים ועללים כענין שנאמר ויין ישמח לבב אנוש, ותירוש ינובב בתולות (זכריה ט'). ועכשיו היא מפייסת ומתרצת על דבריו כאשר סיפר שבח כל גופה מלמטה למעלה ומתנחמת על דבריו ומשיבתו אני לדודי בכל רצונו ועלי תשוקתו ואשקתו כטוב בעיניו וכל אשר יאבה יעשה לו, דמיון על הק' שלח לכנסת ישראל את נביאיו להוכיחם בעוד שבית המקדש קיים למען יקיימו את התורה, והיו ישראל משיבים להם אין אנו יכולים לקיים המצות ולעסוק בתורה כי רע עלינו המעשה והאומות מפייסות לישראל שיחזרו ליראתם לעבוד אלקים אחרים והם משיבים שלא לפנות אליהם ועדיין מפייסין אותן בכל דברי פיוסין הללו וישראל עונין ומשיבין להם. אני לדודי ועלי תשוקתו, ולא אעבוד ולא אפנה אל יראת אלקי נכר כי אם להקב״ה אשר גמל עלי ברחמיו וברוב חסדיו מימי קדם עד היום הזה. לראות הפרחה הגפן, כפל מלה על לראות באיבי הנחל. (א) השולמית, משולמה ותמימה. (ב) פעמיך, לשון רגל ופסיעה. חלאים, ענין עגילים ותכשיטים הם, אמן אל״ף בנקודת

*) Indische Farben?

מטתו שלשלמה. ואת החשבון אשר כתב ששים ושמונים לא דקדק בו כי אינו מתאים. (יא) אל גינת אגוז, עכשיו הוא מפייס אהובתו למען תבוא ותטייל עמו בתוך הפרדס תחת עצי אגוז שריחן נודף, אל פרדס גינת אגוז שהוא על שפת הנחל ירדתי לראות בפריו לראות אם פרחה עדיין הגפן ואם הנצו עצי הרימונים ובואי אלי ונטייל ונתחבבה יחד תחת האילנות ופרחיהם ונציהם, והיא משיבתו לא ידעתי ללכת שם ולא אלך ועלה בנפשי ובדעתי לרכוב על מרכבותיו ולשוב לעמי שהוא נדיב כי בת מלך אני, והוא משיב לה:

פרשה ז׳

שובי שובי השולמית ונחזה אני ורעי ביופי גופך והדרת קומתך, והיא משיבתו מה תחזה בי וביופי והדרת קומתי שקראתני שולמית שאתה אומר לי להתראות לכל כאלו אני הולכת במחולות ונאה לי להתראות לכל ולא אשוב אליך והוא משיב לה כדי לפייס ולספר שבחה מלמטה למעלה מה יפו פסיעותיך וקשוטי נעליך כבודה בת מלך, סתרי ירכיך נאים ויפים כמו חלאים ותכשיטיך מעשה ידי אומן עשויין באומנות, שררך וטבורך נאה ודבר נקי כאגן וגביע מלא מים שהוא לבן ונאה בתוכו מחמת לובן המים ולובן הגביע קודמה לסהר שאינו חסר ממזיגת מים, בטנך משופע לכאן ולכאן כגל וערימת חיטין גדורה ומסויגת כגדר של שושנים, שאר ערמות גדורות גדר קוצים ואת גדורה סביבה בשושנים ולובן החטים ואודם השושנים מצטרפים והגון דבר נאה לכל כך בטנך לבן אדמדם ביופי ונוי, שני שדיך דבוקים ומכוונים כשני תאומים בני צבי׳, צוארך זקוף כמגדל בנוי על שן סלע שהוא זקוף ונראה לכל, עיניך צלולים ונאין כבריכת מים בחשבון של שער בת רבים שרוב בני העיר יוצאין ונכנסין בה שהרבים באים להסתכל שם ולטייל, וחוטמך זקוף כמגדל

פרשה ו'

(ד—י) יפה את רעיתי, עכשיו הוא מספר בשבח לאהובתה יפה את רעיתי כעיר תרצה שהוא נאה בבנינה ונאוה כירושלים, איומה כנדגלות וחיילות, הסיבי והחזירי עיניך מראות. לנגדי שהם הרהיבוני והגיסו לבי ודעתי עליך גם לא יכולתי להתאפק ממך, שערך נאה והגון כשער עדרי עזים, ושיניך דקות ומכוונות ומלובנות אחד כעדר הרחלים, ורימוני פניך מאדמים כפלח הרימון, ונשים שהם מלכות יש לי הרבה ופלגשים אחד ועלמות בתולות עד אין מספר להתנהג עמהן בחיבה ורעיתי יפה ונאוה מכולן ועל כולן לבי ורוחי ונפשי עליך, אחת היא לאמה ראוה העלמות ויאשרוה ומלכות ופלגשים ראוה ויהללוה כי כלן נתקנאו בה ואומרות עלי' מי זאת הנשקפה שהכל מביטים ושוקפים ומצפים לה כמו שחר שכל העולם מחכים בלילה מתי יאיר היום שהוא יפה ונאה וברה ואיומה, דמיון להק' שחשק ובחר בכנסת ישראל מכל העמים והם נתקנאים בם על אשר הפליא הק' להם נסי נוראותיו וגבורות נפלאותיו ואומה מיוחדת היתה כנסת ישראל להק' ועל כן הללוה ואישרוה ואמרו עלי' מי היא זאת האומה אשר הגביר עלי' חסדו. כתרצה, עיר חשובה ויפה שבנה שלמה המלך. ואיומה כנדגלות, אשפא"ו טבל"א קונפייטיא"ש בלעז. ראוה בנות, מוסב על ועלמות אין מספר. מלכות ופלגשים ויהללוה, מוסב על ששים המה מלכות ושמונים פלגשים ושאר דקדוקי התיבות אשר ביארתים למעלה. ששים המה מלכות, מעשה זה נתקיים בשלמה המלך שהיו לו נשים הרבה ופלגשים עד מאד מאד ועלמות אין מספר לטייל עמהן, ודימה את מעשהו נגד הק' אשר יצר בעולמות אומות הרבה ומלכים עד מאד ונשיאיהם וראשים עד אין מספר ובכל אלה לא בחר כי אם בישראל ומלכיהם ושריהם וכהניהם ונביאיהם, וכן בענין זה באחשורוש שהיו לו נשים ופלגשים ונערות כדוגמא שפירשתי למעלה בהגה

לה מה יש לך עוד על אוהבך הסירי את לבך מעליו ותהי כמוש
והדבקי ביראותיו ומדוע סובלת עול קמים בעבורו ומה ראית
ומצאת בו, והיא משיבתן מימי קדם הפליא לי את נפלאותיו וחסדו
עמדי ועל כן לא אשכחהו כי כאשר הוציאני ממצרים ונראה על הים
בעבורי גבור ואיש מלחמה ללחום את מלחמתי דגול וניכר הי' בצבאות
חיילותיו אשר ירדו עמו לכבודו ואחרי כן קרבני אליו למען אהי'
לו לעם והוא יהי' לי לאלקים ונתן לי תורתו המשולה לימים ודבש
וחלב ומוני חוקים נעימים כבשמים עם עשרת הדברות באהבתו
ובחמלתו בשמחה וטוב לבב ונתן לי הלוחות כתובים מכתב גלילי ידיו
ונראה אף בשעת מתן תורה בכבודו ותחת רגליו ראיתי מעשה לבנת
הספיר שנאמר ויראו את אלקי' ישראל וגו' והוא רם ותלול גבוה
ונשא על כל הרמים ועל כל הנשאים על מלחמת סיחון ועוג ושלשים
ואחד מלכים עד אשר שמעו לקצוי ארץ ונודע שמו בגוים ואתרו
לבטוח בו ולישב בצלו כי רבים מעמי הארץ מתייהדים להשתחוות
לפניו בהר הקדש בירושלים, ועל אלה ובאלה אשר הראני את כבודו
ואת גדלו לא אסיר תומתי ממנו ללכת אחרי אלקים אחרים לעבדם
ואומות העולם (אומרים) אחרי אשר נודעה גבורתו בגוים הגידי
נאלנו איפה הלך ונבקשנו עמך וגם אנחנו נהי' לו לעם ונדרוש בכם
אליו כענין שמפורש בעזרא שרצו האומות לסייע עם ישראל בבנין
הבית וישראל השיבום לא לכם ולנו לבנות הבית ביחד כי אנחנו
עמו וצאן מרעיתו ועל כן לבדנו נבנה הבית הכל מפורש בספר
עזרא. גלילי זהב, ענין אופן המה. כתם, כמו וחלי כתם
(משלי כ"ה) קבועות זהב המיתך ביחד. פז, זהב מופז ועל שם
שמראהו כמרגליות על כן קרוי פז. שחורות כעורב, אין לך שער
יפה לבחור כתלתלי שער שחור. ממולאים, על שם שיש לאדם
גומות כמקלת בראשי אצבעות במקום שיש צפרנים. בתרשיש
אבן טובה לבנה עשויה משיש. תרשיש קריסט"ל בלעז. עשת כמו בחל
עשות, שמנו עשתו (ירמי' ה' כ"ח). שן, כמו כסא שן, על מטות שן:

כאשר אגיד לכם מלמעלה למטה. דודי צח ואדום ודגול ניכר בין מרכבות חיילותיו, ראשו נאה והגון בכתם של זהב מופז וקווצותיו שהם תלתלים שחורות כעורב, עיניו נכונים והגונים כעיני יונים שעומדים על אפיקי מים ושמחים שם בלחלוחית ורטיבת המים, ועיניו נאות ומלובנות מבחוץ עם לובן עינים אשר בפנים ועיניו יושבות על מלאות בתוך גלגלי העין בשוה כאבן בטבעת לא בולטות ולא עמוקות כענין שנאמר ומלאת בו מלאת אבן וגו' (שמות כ"ח י"ז), לחיו, מתוקים וערבים וריחם טוב ומבושם כערוגות הבושם שגידולי' גדולי מרקחים, שפתותיו נוטפות ריח טוב כשושנים ונוטף מהן שמן שהוא מרוקח וטוב ועובר לסוחר, ידיו יפות כאופנים וגלגלים של זהב כשהוא מרחיב אצבעותיו אנה ואנה נאות ויפות הן כגלילים של זהב שיוצאין מאמצעות אופני זהב, וציפורני אצבעותיו שוים וממולאים נאים ומלובנים כתרשיש שהוא נאה ולבן, מעיו חלק משופע לכאן ולכאן כעשת שן, ובשר מעיו לבנה כאלו הוא מעולפת ומשוטפת בספירים, שוקיו זקופות וחזקות כעמודי שש המיוסדים על אדני פז ורגליו כאדני מופז, מראהו נאה כלבנון המגדל פרחים ואילנים ובחור הוא בגובהו ובקומתו כענין שנאמר אשר כגובה ארזים גובהו וגו' (עמוס ב'), חכו מתוק ונעים כממתקים וכולו נחמד כתמרים, כך הוא דוגמאות ריעי בנות ירושלים ועל כן אני חולת אהבה והן משיבות לה אחרי אשר שמעו את שמע שבחו אנה הלך ופנה ונבקשנו עמך להשיבו אליך והיא משיבתן דרשו ומנהגו לרדת לגנו ופרדיסו אל ערוגות לרעות נאנו בגנים וללקוט שושנים משם ועל כל זאת אשר נתרחק דודי מעלי הנני ידידתו והוא ידידי הרועה בשושנים את נאנו ובאחרית הימים ישוב עוד אלי, דמיון לכנסת ישראל המעונה ומשועבדת בעול גלות ואומרת לאומות העולם העידו בי[8]) ליום הדין והמשפט בנאתי מאנחותי אשר לקחתי וסבלתי בשביל אהבתו של הק', והן משיבות

---

[8]) בכ"י העירובי.

אך יחיפה לטנף רגלי לפתוח לך הפתח, כאשר שמע דברי שלח ידו החזירה לעצמו מן החור · שבדלת שהי' בו דופק בעודם ידו מחמת הלינה שמלכנתו ומעי המו עליו לרחם עליו וקמתי לפתוח לו וידי נטפו משמן המור אשר סכתי בו בלילה לאחר הרחיצה על בריח מחוץ מנעל הדלת, ופתחתי לו הדלת וכבר נסתר ממני ועבר והלך לו, וכאשר ידעתי שהלך לו כמעט שלא ימצא וברחה נפשי ממני על אשר דבר בי כדי לפתוח לו ולא עניתי לו כראוי ולא פתחתי לו שהי' עלי כאשר שמעתיהו רוכב למהר ולפתוח לו הדלת ובקשתיהו ולא מצאתיהו וקראתיו בקול גדול ולא עני, והלכתי לשוטט בעיר לבקשו ומצאוני שומרי העיר הכוני ופצעוני כי חשדוני למען זימה וגניבה את הולכת וסובבת בלילה כאשר ניצלתי מהם פצעוני שומרי מגדלי החומות והמצודות והפשיטוני מטפחתי. דמיון לכנסת ישראל שנתייאשה מן המצות והק' שלח להם נביאים חוזים ומוכיחים להוכיחם למען ישובו אליו לשמור מצותיו וחוקיו מאסו בהם ולא שמעו אליהם ועל כן נשתעבדו בעול גלותם ויצעקו אל ד' בצר להם ולא הטה אזן לשמוע לשועתם כי עת פקודתם פקד עליהם אשר מאנו לשמוע לנביאיו וחזיו. קוצותי, הן תלתלי הראש. רסיסי, לשון טיפי רביבים. ואצבעותי מור עובר, כפל מלה על ידי נטפו מור. חמק, ענין ערג וחיבוב כמו חמוקי ירכיך. כפות בית יד של בריח המנעול, לשון מסגר הוא. רדידי, לשון תכשיטין כמו הצניפות והרדידים. (ח—טז) השבעתי אתכם בנות ירושלים, עכשיו היא מתאוננת ומשבעת את ריעותי' שאם תמצאו את דודי שתגידו לו שחולת אהבה אני, השבעתי אתכם ריעותי אם תמצאו את דודי מה תאמרו ותגידו לו עלי נשבעת אני על כן אם תראוהו שתאמרו לו כי נחליתי חולת אהבה עליו, והן משיבות לה באיזה דבר גדול וחשוב אוהבך משאר אוהבים שהרי נחלית בשבילו וכך השבעתנו להגיד לו אולייך והיא משיבתן על כן חליתי עליו כי הוא נאה ומפואר בכל איבריו מראשו ועד רגליו מכל האדם אשר על פני האדמה

לרוח צפונית ודרומית שיבואו לנשב מאחר שקראתי ידידי גן נעול ופרדס מגדל וטוען בשמים וריקוחים, עורי רוח צפונית ובאי רוח דרומית לנשב ולנפח בין עצי בשמים שבתוכו וישתקשקין העלין והענבים לבעבור אל הרוח לידידי ויבא לגני ויאכל פרי מגדיו, להודיע ולומר כי רוחי וגופי הכל שלו ויבא ויתראה אלי באהבתו לעשות כי כל תאות לבי וכן תשוקתי אליו, דמיון לישראל שיתקבצו מן הגלות תנחה לדי לירושלים עיר הקודש ושם יזבחו לפניו זבחי צדק עולה וכליל:

פרשה ה׳

(א) באתי לגני אחותי כלה, כאשר אמר לרעותו אומר לה באתי לגני אחותי כלה כאשר אהב וערג לבי ליקטתי מור עם שאר בשמים כדי לאוכלם, אכלתי יערי עם דבשי ושתיתי ייני עם חלבי באהבת דודי, ואתם ריעי ודודי בני כנסיא שלי אכלו ושתו ושכרו בשמחת לבי ובאהבת אחותי כלה, דמיון שישוב הק׳ וישמן בקרב ישראל לנאמם שכינתו בינותם כימי עולם באחרית הימים. אריתי, ענין לקיטה הוא. יערי, הוא עץ חלול שבו הדבש כמו ביערת הדבש ומוציא דבש הדבוק לעץ והעץ משליך. (ב—ז) אני ישנה ולבי ער. עכשיו היא מתאוננת על מעשי׳ ועל אשר נתרחק ידידה מעלי׳ אני ישנה ודומה לעצלה ועצבה על משכבי ולבי ער והנה קול דודי שהוא דופק על הפתח וקורא אלי לאמר פתחי אחותי רעייתי יונתי תמימתי שהרי ראשי נמלא טל וקווצותי נתמלאו רסיסי טיפי טל היורד בלילה כי כל לילה הזה רכבתי במרוצה לבא אליך, ואנכי השיבותיו פשטתי את כותנתי לשכב ערומה והנני עצלה והיאך אלבשנה ואקום מפני הצנה ורחצתי את רגלי בעת שכיבתי והאיך

המקדש קיים קודם שיעבודה והיתה אהובה ונעימה למקום. אמנה, שם הר כמו שניר וחרמון. מהררי נמרים, אותן חיות רעות מקום גידולן על אותן הרים. אתי מלבנון כלה אתי מלבנון תבואי, כתוב זה כפול כמו הנך יפה, נשאו נהרות, כי הנה אויביך ד' כי הנה אויביך, וכן לבבתני אחותי כלה, לבבתני. באחד ענק, שאין הענק כי אם בחוץ ויש לך אשה שהענק כפול לעטרה מבית ומחוץ. מה טובו, כפל מלה על מה יפו כמו ובניך הטובים (מ"א כ' ג'), ותרא אותו כי טוב הוא (שמות ב'). נופת, כמו מתוקים מדבש ונופת צופים (תהלים י"ט). כריח לבנון, אילן שטעון לבונה וריחו נודף. (יב—טו) גן נעול, עכשיו הוא מספר בשבח אהובתו ואומר את אחותי כלה הנך יקרה ושמורה לשמור עצמך מאחרים בפרדס שהוא נעול ומשומר מכל, וכמעיין מקור מים חיים שהוא חתום ונעול בתוך הפרדס להשקות ממנו האילנות, ובית השלחין שלך טוב וראוי לה ורטוב כפרדס של אחרי' שהוא טוב עד מאד שגדילין בו רימונים ופרי מגדים, כפרים עם נרדים עם כל ראשי בשמים, ומעין גנים באר מים חיים בתוכו שמטפים מימיו ונוזלים מתוך עצי לבונה שבתוך הפרדס, כי מביניהם יוצא מקור המעיין, ועל כן המים מרוקחים וריחן נודף מחמת ריח הלבונה הקולט בהם, ועל כל זאת בית השלחין שלך טוב ומשובח מפרדס זה, להודיע ולומר דבר זה מגונה אשר בך משובח ומפואר על כל שבח ויופי אשר בבנות היפות, דימיון על ארץ ישראל שהיו שלוים ושקטים וידם תקיפה על הכל בזמן שבית המקדש קיים ושמרו המצות כאשר נצטוו עד שעל זה עברו וגלו מארצם. גל נעול, כמו גלות מים. ומעין חתום, כפל מלה. נרד וכרכום קנה וקנמון בשמים הם וגדילין באילנות, והמקרא המחובר להם מוכיח עליהם שכתיב עם כל עצי לבונה. מור ואהלות, בשמים הם הגדילים בקרקעות ערוגת הפרדס, והמקרא מוכיח שכתיב עם כל ראשי בשמים שהם שרשי בשמים. (טז) עורי צפון, עכשיו היא מתאוננת ומדברת

שפתותיך, שפתים כשני דבוקות נראה שדק שביניהן כמין חוט צבוע כצבע אדום ליופי. ומדברך נאוה, מדבר שם דבר הוא כמו מספר מגדל, מכתב, מקדש. מדבר, לשון דבור. כפלח הרימון, כאלו רימון שהוא משופע ואדום מבחוץ כן רימוני פרצופה משופעים אדומים נאים וברורים. רקתך, לשון תלמוד. (ד) בנוי לתלפיות, עשוי ובנוי כבנין מפואר וכל אומנין בנאים מתלמדים ממנו, ותוי"ן של תלפיות כתי"ו של תרמיות, תבנית תבניות, תלפית תלפיות, והוא מגזרת מלפנו מבהמות ארץ (איוב). ויש לפרש תלפיות שיני המגדל והוא נוי ויופי למגדלים. אלף המגן, מגינים התלויים במגדל נוי הם לה. כל שלטי, כלי מלחמה הם נרתקים ליתן בהם חצים כמו הברו החצים מלאו השלטים (ירמ' נ"א י"א), שלטיהם תלו על החומות. (ה) תאומי צבי', מנהג של צבי' ללדת תאומים והולכים מותאמים יחד ומכוונים לרעות אנה ואנה בילדות קטנותם ונאה להסתכל בהם, ועוד עתה סיפר יופי אהובתו מלמעלה למטה שערה ועיני' ושיני' ושפתותי' ודבורי' ופרצופה וצוארה וקומתה ושדי' בהיותם מתחבבים זה עם זה בתוך הפרדס על אשר סיפרה היא שבאו בסמוך הנה מטתו, וקודם שיגיע השמש לחצי היום אמר לאהובתו אלך לי אל הר המור מפני החורב ואת תלכי ותבאי עמי ונטייל שם. (ו) המור, שם בושם הוא כמו מור ואהלות ששם הם גדילים. אל גבעת הלבונה, כפל מלה. (ז—יא) כולך יפה רעיתי, עכשיו הוא מספר יופי' שאין בה מום ומדבר עמה. אתי מלבנון תבאי ותטיילי עמי ותביטי ותסכלי הנה ואנה מראש ההרים ונתחבבה יחד, לבבתני בהבטה שלך לאהבה אותי בשאת מבטת בעין ומראה את עצמה כאילו אינה מבטת, ואת מתחבבת בעיני בשביל ענק אחד אשר לצוארך יותר מאשה אחרת ענוקה בענק כפול, מה יפו דודיך יותר מכל מיני משקה מתוקה ומה נעים לי ריח שמניך מכל ריח בשמים נופת צופים מנופת שפתותיך. וריח שלמותיך, ובגדיך טוב וערב עלי מעלי הלבונה, דמיון לכנסת ישראל שהיתה בשלוה שבית

מחשבה מחשבתך, מלאכה מלאכתך השובל בני דוגמתם מפני החטף אשר לפניהן הן נדגשות ואין הדגש חשוב, ואשר הלב נוקף על אשר מן האחות יאמר אחותו, אחותך, אחותי, אחותינו, שהי' להדגיש תוי"ן מפני שהן באות מיסוד תי"ו של אחות, והמבין יבין כי תי"ו של אחות אינו שורש, ויש בידו שיאמר אח לזכר ואחות לנקבה לשון אחוה, ואחרי אשר אני רואה אח לזכר שומע אני תי"ו של אחות אינה שורש, ועוד שבלשון רבים יאמר אחיותיהם שבאה יו"ד אחר חי"ת ונראה שבאה יו"ד במקום ה"א והי' לו לומר בלשון נקיבה אחה ולזכר אח כי בכמה מקומות תבוא יו"ד במקום ה"א כמו מן חזה חזיון, בזה בזיון, נבה נביון, הרה הריון, ואם לחשוב לומר על חטאתו שהוא מן חטאת ומדוע לא ננקד חטאתו תי"ו בדגש לפי שהתי"ו שורש תשובתו בידו שאינו מן חטאת כי אם חטאה שנאמר נושא עון ופשע וחטאה ועל כן תי"ו של חטאתו נרפית. שערך כעדר העזים, אין לך שער הגון ונאה באשה כשער שחור כשער עזים שרובן שחורות כענין שנאמר למטה שחורות כעורב, וכן דרך נשים שמשימות מן השער שלהן סביב עיניהן אצל מצחם הנעיף ליופי. שגלשו מהר גלעד, בארץ גלעד מצויין עזים ושער שלהן נאה מאד והולכות לרעות על ההרים כמנהגן ובירידתן מן ההר נראות כולן עומדים בתחתיתו של הר והדבר נאה להם להסתכל. שגלשו כמו שנראה במחברת מנחם[5]) והוא תר"ג של ע"ח[6]). (ב) שניך, דבר זה נאה ונכון לאשה שיני' לבנות ודקות ומכוונות זה אצל זה בלא פגימה ושבירה מן הרחצה, רוב רחלים לבנות הן ושהן רוחצות במים נמרן נח ולבן. הקצובות, רחילים חשובות שקצוב ומנוי[7]) חשבון שלהן מאמת חשיבותן. (ג) כחוט השני

---

[5]) זה לשון מנחם במחברת שלו: „אין למלה זאת דמיון בתורה ופתרונו לפי ענינו שגלשו כמו שנראו שעלו מן הגלעד."

[6]) אולי צ"ל והוא תרגום של עלו.

[7]) בכ"י מזונוי.

וברות כעדר רחלים קצובות ומנויות שעלו מלובנות ומאוחות מן הרחצה שכל השינים מתאימות ומכוונות ודקות זו מעל זו שאין בהם שיכול ופנימה. (ג) שפתותיך הדבוקות ומטומטמות זו אצל זו דומות כאלו חוט צבוע בין שתיהן, האדמימות הבשר אשר בהן, ודיבורך נאה והגון ורקת פרצופך אשר בפני עילופך ועיטופך הדומה ומטוחטחת ועגולה כחצי רימון. (ד) כמגדל דוד שהוא גבוה ותלול חקוף ובנוי לתלפיות שהמגינים ושלטי הגבורים תלויים עליו ובאותו ליופי כך צוארך זקוף ונאה. (ה) שני שדייך נאים והגונים ומכוונים כשני עפרים תאומים קטנים בני צביי' הרועים בין השושנים. (ו) ובעוד שהרוח נופח קודם חום השמש בחצי היום ונסו הצללים אלך לי אל הר המור ותבאי עמי בתוך הפרדס ונטייל ונתחבבנו יחד בכל האילנות, דמיון על יפוי מלאכת המקדש ושרתה שכינה בו ועל בנין היכל שלמה ומגדל דוד שכל העמים כפופים ומשועבדים ופונים שם ועל שני פרנסיהם רועי ישראל מלך וכהן גדול המגינים על כנסת ישראל אשר יוציאום ואשר יביאום. הנך יפה רעיתי הנך יפה עיניך יונים וגו', פסוק זה כפל בראשיתו להחזיק ולהאמת דברו כמו עורי עורי דבורה עורי עורי דברי שיר, כי הנה אויביך ה' כי הנה אויביך יאבדו. מבעד בפני כמו בעד כל רחם, הלא אתה שכת בעדו. לצמתך, ענין עילוף ומעטה היא. והממשילים[4]) לצמתך שבתו עולת שבת בשבתו, חגה חדשה ושבתה שהתי"ו של שבת היא שורש ועכשיו לשון נוטה לא יתכן לשונם שאם כן כדבריהם התי"ו נשרשת בתוכה והי' לנקד ולהדגש לצמתך כמו עולת שבת בשבתו חגה חדשה ושבתה, שהתי"ו של שבת היא שרש ועכשיו תי"ו של לצמתך נרפית להודיע שאינה שרש ובאה במקום הי"א כמו ערוה ערותה, שפחה שפחתה, אמה אמתה, גבירה גבירתה, וכן מלאה מלאתך, צדקה צדקתך, רקה רקתך, צמה צמתך, ואת אשר נדגשו התוי"ן הללו שיאמר מן מרכבה מרכבתך,

---

[4]) בכ"י והממשים ועיין ברש"י.

אהבה בתוך מבנות שרי ירושלים היושבות סביב מטתו. (יא) צאינה וראינה, בתולותי ונערותי בנות ציון בידידי שהוא משובח כשלמה המלך אשר נתעטר בעטרה שעשתה ועטרה לו אמו בת שבע ביום חתונתו ושמחתו כן הוא נאות המלה, וכל ענין דבר מלכות זה הי' בשלמה המלך שהיו גיבורי מטתו ואפריונו של כסף ורפידתו של זהב ומרכבו ארגמן כענין שנאמר (אסתר א') מטת זהב וכסף על רצפת בהט וגו' להבדיל בין הקודש ובין החול, ושלמה המלך אשר יסד שיר זה לא מצא מלך אפי' אחד במלכי האדמה מפואר ומושל בכל יפה וגדול בדבר המלכות יותר ממנו ועל כן דימה דבריו של זה במלכותו וכינה שבחו בספירתה של אהובתו, דמיון להק' אשר השרה ומאס שכינתו במשכן בין הכרובים כמעט היה וליות באהבתו את ישראל לעולם ועל כן כנסת ישראל כשהיא זוכרת את כל אלה אומרת אל האומות נאינה וראינה אם נחשבה לפניו אומה אחת כמוני ועל כן יש לי להתאונן באהבתו כי נתרחק ממני. (י) רפידתו, ענין תיקון ויצוע הוא כמו בחשך רפדתי יצועי. רצוף, ענין חיסוק ומלא כמו רצפת בהט ושש וגו':

פרשה ד'

(א) הנך יפה רעיתי, עכשיו הוא מספר בשבח ויופי אהובתו, הנך יפה רעיתי אשר עיניך כיונים נכונים והגונים כעיני יונים ושער שלך אשר בפני עילופיך ועיטופיך שחור והגון כשער עדרי עזים שרובן יש להן שער שחור ונראה שער שלהן נאה והגון ונאות כאשר נראו מהר גלעד ויורדות למטה מן ההר, והעומד בתחתית ההר רואה את כולן נאוות וכשר הדבר בעיניו. (ב) שניך לבינות

וכן מוכיח שהיא מספרת הכל את דברי' ואת דברי האוהב ענה דודי ואמר לי ולא כתב ענתה דודי ואמרה אלי וכן אני ישנה ולבי ער, קול דודי, וכן השבעות שהיא משבעת לחברותי' הבתולות ועוד היום דרך המשוררים לשורר שיר שהוא מספר מעשה אהבה על שניהם בשירי אהבה במנהג העולם. (ו) מי זאת, עכשיו הוא משבח בשבח אהובתו ואומר לריעיו הביטו וראו הן היתה כואת ומי זאת שהיא עולה והולכת אחרי באהבתה אותי שהיא עולה ומתמרת לבוא עמי כתמרות עשן העולה למעלה והיא מקוטרת ומבושמת מור ולבונה ובשמים מכל הבשמים שמוכרים הרוכלים שריחם מתוק וטוב וערב לכל, ענין הבתולה הבורחת עם אוהבה בארץ לא זרועה דרך המדבר באהבתה אותו כנפשה ונפשו קשורה בה, דמיון לכנסת ישראל אשר הלכה אחר הק' דרך המדבר בארץ צי' וצלמות אשר לא עבר בה איש ולא ישב אדם שם והיתה מקטרת לפניו קטרת תמיד לפני הק' להעלות תמרות עשן לנדוף ריח מקוטרת קיטור הארץ כענין מוגמר שהיו נוהגים בו הקדמונים. אבקת, פי' דקת ושחקי מרקחת כי לא יותן על גחלי מחתה כי אם הדק דק כעפר על כן כינהו אבקת. רוכל, סוחר ומוכר בשמים המחזיר מעיר לעיר וממדינה למדינה. (ז ח) הנה מטתו, היא מספרת ואומרת אל הבתולות בשבח אהובה הנה תפארת גדולת ידידי בכך שהוא שוכב על מיטתו כמיטת של שלמה המלך וגיבוריו מלומדי מלחמתו כל אחד חגור חרבו על ירכו והרמחות אחוזות בידיהם לשומרו בלילה כדרך מלכים הנשמרים על מיטותיהם כאשר הם ישינים כענין שאמר דוד לאבנר ולמה לא שמרת אל אדניך המלך ואומר לא טוב הדבר אשר עשית חי ד' כי בני מות אתם אשר לא שמרתם על אדוניכם. ומה הוא שבח בנין היכל מיטתו של אהובי. (ט) אפריון היכל עשה לו המובחר מעצי הלבנון כאפריון של שלמה המלך ועמודי ערש מיטתו עשה של כסף ורפידת שיבוץ יופי המטה עשה של זהב, ומרכב פריסת המטה שהוא שוכב עלי' של ארגמן וחדר המטה רצוף

אחת פעמי מרכבותיו (שופטים ה'). וכרמינו סמדר מוסב על הגפנים סמדר. (יז) עד שיפוח היום, לשון נפוח כמו ויפח באפיו. עד, בעוד כמו עד שהמלך במסיבו. הרי בתר, שם מקום הר הוא ויש לפרש שהוא לשון פלוג וחלוק כמו ויבתר אותם:

פרשה ג'

(א—ד) על משכבי, כאשר יתרחק ידידי מעלי ושכבתי על משכבו בלילה נתחרטתי על עוני ותאבתי לו, קמתי ובקשתיהו ולא מצאתיהו שהלכתי לסבב בעיר ובשוקים וברחובות ולא מצאתיו ומצאוני שומרי העיר ושאלתי להם האם ראו את אהובי אשר אהבה נפשי אותו, והם השיבו לי באותו מקום ובאותו דרך עבר ושם תמצאהו כי ראינוהו עובר דרך עלינו, ולזמן מועט אשר עברתי ופרשתי מהם משומרי העיר הלכתי עד שמצאתי את ידידי אחזתי בו בכח ולא נתתי לו רפיון ועיכוב לפרוש מעלי עד שהבאתיו אל בית אמי בתוך החדרים ושם נתחבבנו באהבת נעורים אני והוא, דמיון על שהי' כנסת ישראל מופה לפני הק' על מעשי העגל והמרגלים עד מלחמת סיחון ועוג ומלחמ' יהושע שהי' בעזרתה ונצחונה ולא היתה תקומה לאויבי' מפני'. (ה) השבעתי אתכם, כך היא משיבה לריעותי' הבתולות כאשר בארתי למעלה, דמיון על הגלות הזה שביקשו האומות להסיר יראת הק' מלבה לעבוד אלהיהם, וכן דרך הילוך שיר זה שהיא מעוררת ומתאוננת בכולן באהבת דודה ולאחר קצת ספירת דברי אהבתה עם ריעותי' שאמרה באהבה זאת אהבני דודי ובאהבה זו הראיתי לו והן גוערות ומשיבות לה תסירי אהבתו מלבך כי מאס בך ולא ישוב עוד עליך והדבקי באהובים שלנו והיא משבעת אותן שלא תוסיפו לדבר עוד עלי' בכך כי לא תשכח אהבתו עד עולם,

החורף ותחלת הקיץ זמן פריחת אילנות וקול המית הצפורים ההומים ומשוררים לבקרים ועלי התאנה חנטה פגים והגפנים הוציאו סמדר ונדף ריח כי הוא חודש אהוב וחמוד ומתוק לכל בשר. ענה דודי, לשון הרמת קול כמו וענו הלוים. מציץ מן החרכים, כפל מלה על משגיח, החרכים הם חלונות כמו בעד החלון מתרג' מן חרכא. עת הזמיר, לשון קיטוף הוא כמו ענבי נזיריך לא תזמור כמו נילני' ופת' לפי ענינו. הסתיו לשון חורף הוא. סמדר, ענין פרח וגלה הוא. (יד) יונתי בחגוי הסלע, עתה מדבר האוהב לאהובתו מחוץ לבית אביו על שאמרנו למעלה שהוא מסתכל ומשגיח דרך נקבים וחלונות ועל כן הוא אומר לה יונתי ואהובתי הצפונה וטמונה בכבודה בת מלך השוכנת פנימה הראיני את מראיך השמיעיני את קולך לשורר שיר באהבתך למען אשמע מאחרי קורות הבית שהרי קולך ערב ומראך נאוה, והיא הלכה וברחה אליו ועשתה רצון אוהבה והלכו לטייל שניהם בפרדס להתחבב שם באהבתם זה את זה, דמיון להק' אשר פקד וזכר כנסת ישראל להעלותה מעוני מצרים. בחגוי, לשון נקיקי הסלעים. המדרגה, כמו ונפלו המדרגות ענין מעלות הם. (טו) אחזו לנו שועלים, עכשיו היא מספרת ואומרת כשהיינו שם אני ואוהבי בתוך הפרדס שם ראינו שועלים קטנים מחבלים כרמים שהוציאו סמדר כי אז הם מחות ורבות להתחבל ובאו בני ביתינו והרגום ולקחום, ובראותינו את כל זאת שמחנו בטיולינו ובאהבתינו ובשר דודי בי ואני בחרתי בו שהרי הוא המטייל הרועה סוסיו בשושנים ואמרתי לו קודם שיהא נפוח ריח חמימות היום וקודם שינוסו הצללים עד חצי היום שהחמה זורחת ועומדת בראש כל אדם סוב דמה לך דודי לצבי או לאייל שהם קלים לרוץ וחוזרים דרך הרים וגבעות כאשר באתה כמו שאמר למעלה מדלג על ההרים, דמיון על המצריים שטבעו בים על אשר חבלו כנסת ישראל ועל כן נתחבב הק' אלי' והשרה שכינתו בתוכה עד שחטאת במעשה העגל וחזר הק' מעלי' בדרך אשר בא בו. אחזו, לשון פעלו כמו מדוע

המצטערת בגלות על שנתרחק הק' מאלה ומתאוננת לאומות להקל מעלי' את שיעבודה כי די לה בצרותי' שנתרחק הק' ממנה, **אשישות,** ענין גביעים של יין המה וכן פתר מנחם. (ז) **השבעתי אתכם,** חברותי' משיבות לה לנחמה אל תחשבי ואל תתני את לבך עליו כי לא ישוב עוד והדבקי והתחברי לאחד מאוהבים, והיא משיבתן השבעתי אתכם חברותי הבתולות בנות ירושלים שאהי הפקר כצבאות או כאיילות השדה אם תעירו ותסירו אהבת דודי בעוד כל זמן שתרצה האהבה להיות בי, דמיון לאומות העולם האומרים לכנסת ישראל המירי אהבת הק' והדבקי ביראתנו להיות כי לא ישוב הק' לרחם ולחמול עליך כבתחלה, וכנסת ישראל מקללתן ומשביעתן אם יוסיפו לדבר אלי' עוד בכך. **צבאות,** לשון צבי. **או באיילות,** כופל מלתו, בצבאות בהפקר צבאות או בהפקר איילות השדה. **אם תעירו ואם תעוררו,** כופל מלתו. (ח) **קול דודי הנה זה בא,** בא אלי במרוצה ובחיפזה מדלג ומקפץ על ההרים והגבעות כאלו הוא רץ בבקעה ובמישור, דמיון לאשר נגלה הק' בגלות מצרים להוציא כנסת ישראל מביניהם. (ט) **דומה דודי לצבי** ואיל בקלות רגליו אשר מיהר לירד בבית אבי להוציאני משם, וכאשר בא שם עמד מאחר לבית אבי והשגיח והציץ והביט בי בחלונות וחרכי הבית להסתכל בי ולא יכול לראות בי כל כך ונתבייש לכנס בתוך הבית לדבר בי ולראותי מפני בית אבי. (י—יג) **ענה דודי** והשמיע קולו אלי ללכת אליו ולברוח עמו שהרי עברו ימי החורף והגשמים והנצנים הפרחים נראו בארץ באילנות ועת זמיר קיטוף הכרמים הגיע וקול התורים והצפורים נשמע בארצנו מפני ימות הקיץ אשר הגיעו ועלי התאנה הנצו פגים והגפנים הוציאו סמדר ונתנו ריח ועל כן אני אומר לך לקום ולברוח עמי כענין של אוהב המחכה עד ימות הקיץ כדי שתלך לאוהבתו עמו כאשר הגיעו ימי ניסן שהתפוחים באילנות וכל בריות באהבה חוזר אלי' למען תלך עמו, דמיון להק' אשר יקפץ קץ גלות מצרים והחיש ישועה ופדות לכנסת ישראל בחדש ניסן שהוא תכלית

פרשה ב׳

(א) חבצלת, נאה הנותנת ריח ושושנת העמקים כפל מלה. (ב) כשושנה בין החוחים, והוא משיב ואומר לה כשושנה שהיא הגונה בין החוחים כך רעיתי נאוה ויפה בין הבתולות יותר מכולן. (ג) כתפוח בעצי היער, והיא משיבתו כעץ תפוח שהוא טוב וריחו נודף בין אילני סרק כן דודי נאה ויפה בין הבחורים יותר מכולם, ועל כן אמרתי לישב בצלו אצלו ופריו מתוק לחכי, כך נופל הלשון זה על זה, הוא קורא אותה שושנה לשון נקיבה והיא קוראה אותו תפוח לשון זכר. חוחים, לשון קמשונים, דמיון להק׳ וכנסת ישראל שנתחבבו זה על זה במתן תורה והשרה הק׳ את שכינתו בתוך המשכן בין שני הכרובים באהבתו את ישראל אהבת עולם כאהבת זכר ונקיבה וכנסת ישראל בנתה לו את המשכן ממבחר מיני ארזים הם עצי שטים למען ישכב הק׳ בתוכו להשרות שם שכינתו, ושם נתרצו ונתפייסו יחד כאלו שניהם נחבקים ונדבקים על מטה אחת באהבת נעורים. (ד) הביאני אל בית היין, עכשיו מספרת לריעותי׳ הביאני דודי אל בית משתה היין והכניסני לחופת ולהקת אסיפת ריעיו אשר שניה עמו לשמחת חופתו היו לי לאהבה כי אהבתים, דמיון לכנסת ישראל המתאוננת בתוך גלותה ומזכרת מתן תורה אשר הפליא לה הק׳ את אהבתו עמו חיילותיו ודגליו. (ה ו) סמכוני באשישות, כך היא מתאוננת אל חברותי׳ הבתולות להספיק לה דברים הצריכין לה בחולי אהבתה ואומרת סמכוני באשישות לסעוד ולסמוך את לבי ורפדו את מרפד מיטתי בתפוחים אולי אוכל לסעוד את לבי מן הפירות שהרי חולת אהבה אני מאהבת דודי ואוהבי, ובאיזה מדה נתנהג באהבה עמי שהרי כשהיינו שוכבים אני והוא על מטתינו הי׳ דודי פושט ומניח יד שמאלו מתחת לראשי וביד ימינו מחבקני בי למשוך בי וגופי ואליו ועל אהבה כזאת נחליתי חולת אהבה, דמיון לכנסת ישראל

לסופתי, ואין יוד יתירה בו כמו רבתי עם, היושבי בשמים. דמיתיך, לשון דמיון. (יב) עד שהמלך, בעוד שהמלך אוהבי במסיבו בהסיבות אכילות המשתה בושם נרד אשר לי עזב את ריחו ועל כן הדין עליו שעזבני יחידה יושבת בדד, ודמיון לכנסת ישראל המצדקת עלי' את הדין על שיעבודה ועל עון העגל אשר פשעה בו. נתן, עזב כמו ולא נתן סיחון. (יג יד) צרור המור דודי לי, עכשיו שניהם שוכבים על מטתם ומדברים יחד דברי ריצוי ופייוסי שבח זה לזה מתוק וערב דודי לי שהוא שוכב ולן עמי ומניח ראשו בין שתי שדיי כצרור של מור ובשמים שריחו טוב ומבוסם עלי וכאשכול בושם של כופר חביב ונעים לי דודי שאותו אשכול גדל בכרמים של עין גדי ומשובח הוא. כופר, בושם כמו כפרים עם נרדים. בכרמי, אילן שהוא גודל כן קורא הכתוב כרם כמו מגדיש ועד קמה ועד כרם זית. עין גדי, שם מקום הוא חצצון תמר המתורגם עין גדי. (טו טז) הנך יפה רעיתי, והוא משיב לה הן את יפה רעיתי ועיניך יונים של אהבה כעיני יונים, הנך יפה דודי, והיא משיבתו הנך יפה וגם נעים אף ערשנו רעננה והגונה וקורות של בתינו שאנו שוכבים בתוכם בנויים ועשויים מארזים משובחים, וגם רהיטנו מן הברותים ואני מבושמת ונודפת ריח טוב כחבצלת הגדלה בבקעת מישור וכשושנת העמקים ועל כן יש לך להרחיב דעתך עלי כאשה נאה ודודה נאה וכלים נאים ולשרות (?) עמה וכי בכל אלה זכיתה. רעננה, ענין רך וטוב הוא. ערש, לשון נקיבה הוא ולכך כתיב רעננה כמו שנאמר (דברי' ג' י"א) והנה ערשו ערש גדול וגו' תשע אמות ארכה. רהיטנו, פתרונו לפי ענינו אחד מבנייני הבית הוא. ברותים, ממיני ברושים:

(איוב כ"ח ז') לא שזפתה עין איה. שמש לשון נקבה כמו אם זרחה השמש ועל כן כתב ששזפתני. כרמי כמשמעו. דמיון זה על האומות המבזים כנסת זה בגלות זה והיא משיבתם אל תבזוני מחמת אשר העבדתם בי עבודת עבד שהרי פתאום ישוב אוהבי אלי ולא יעזבני אלקי ישעי. (ז) הגידה לי, עתה היא מדברת עם אוהבה ומספרת כך אמרתי לו וכך השיבני אם לא תדעי לך. הגידה לי, עכשיו היא מדברת ומדמה את עצמה לעדר צאן ואומרת לו אוהבי אשר אהבה וחיבבה נפשי אותך הגידה לי באיזה מקום תרעה אותי ובאיזה מקום תרביצני בצהרים כחום היום ואכלה שם, אשר למה אהי' צאן גולה ומטולטלת לטלטל ולילך אל עדרי צאן חביריך הרועים שאין תשוקתי ללכת כי אם למקום שתרעה, דמיון לכנסת ישראל המתפללת ואומרת לפני הק' הודיעני חוקיך ומצותיך לידבק ביראתך ומדוע אהי' מטולטלת וגולה בין האומות ללכת לעבוד את הגוים האלה. כעוטי' לשון מטולטלת כמו (ישעי' כ"ב י"ז) הנה ד' מטלטלך טלטלה גבר ועטך עטה. (ח) אם לא תדעי לך יפתי אשר בנשים איזה דרך הלכו צאי והסתכלי בדריכות פסיעות רגלי הצאן ורעי שם עם גדיותיך עם אותן עדרים אצל משכנות הרועים, דמיון שהק' משיב לכנסת ישראל לכי בדרכי אבותיך הרועים הנביאים אשר נבאו עליך ותגאלו מעול גלותך. בעקבי כמו ועקבותיך לא נודעו. (ט) לסוסתי, עכשיו הוא משבח אותה ואמר לה לעת קבלת סוסים אשר היתה ברכבי פרעה דמיתיך ויהדתיך שהיית רעיתי ואהובתי שנתתי לך כל קשוטי עדיי סוסי המלך העשויים של זהב וכסף ומרגליות, ושם נאוו לחייך וצוארך בשורות וחרוזות וענקים של זהב ומרגליות ושם עשינו לך אני וכנסיא שלי שורות ורבידים של זהב עם נקודות וציורי כסף, דמיון לביזת מצרים אשר לקחה כנסת ישראל על הים עם האבנים טובות ומרגליות וזהב ועשתה ענקים של זהב לצוארה וחוטין מלאים מרגליות נקובות לתלות על צוארה. בתורים, ענין סדר הוא, וכן תורי זהב נעשה, שכן דרך בנות מלכים לתלות על צואריהם שורות וענקים של מרגליות וזהב.

בך ונזכירה דודיך ודברי אהבתך יותר ממשתה היין ומתוקה, כי אוהביך כל בני עולם באהבת מישור, דמיון לכנסת ישראל המתאוננת ומתחננת לפני הק' להוציאה מגולה אשר הוציא אותה מגלות מצרים והביא אותה חדריו לעשות לו משכן לעבוד לו עבודת תמיד לפניו. (ה) שחורה אני ונאוה, אתנה ריעותי הבתולות בנות ישמעאל[3]) אל תבזוני ותכלימוני בשחרותי שאמרנה בשביל שאני שחורה נתרחק ידידי ממני שאם הייתי שחורה בפרצוף פני כאהלי קדר נאוה והגונה אני בגוף וקומה כיריעות שלמה המלך ההגונות וראויות למלכות, דמיון לכנסת ישראל שאומות מכלימים אותה על חטאותי' ופשעי' אשר פשעה והיא משיבתם אם רשעתי אללי לי ומדדתי בתוך גלותי על כך ואעפ"כ נאוה אני ובת מלכים ויש לי זכות אבות ובאחרית הימים ישיבני הק' לקדמותי להוציאני לרוי' מתוך מר בחל מן הגלות. בנות ירושלים, אלו האומות כמו שנאמר (   ) ונתתי אותם לך לבנותיכם, בשבת ישראל בחשבון ובבנותי' וגו' לשון כפרים. אהלי קדר שחורים הם לפי שבני קדר יושבים במדבר ויושבים באהלים ולא בבתים. (ו) אל תראני, עוד היא מדברת לחברותי' הבתולות ואומרת להן אל תראוני לזלזל בי כי לא שחורה אני מתמעי אמי והנני עתה קדרית ושחרחורת משזיפת חום השמש ועמל ויגיעה אשר הקרוני והגיעו עלי מיום שנפרד אהובי וידידי ממני שהרי אחי בני אמי חרה אפם בי ונזלזלתי בעיניהם מפני דודי אשר נתרחק וישימוני מטרה לשמור כרמים לחום השמש ואנכי לא רציתי ולא יכולתי לשמור ותכריחוני על כורחי לשמרו לחום היום ועל כן נעשיתי שחרחורת ומן שחרות מעט זה אוכל להתלבן מהרה כשיחזור ידידי אלי. שחרחורת, אין בה שחרות כל כך כמו שחורה כענין של אדמדם שאין בו אדמומית כל כך כי אם מעורבת עם הלובן. שזיפה, לשון הבטה כמו

---

[3]) בכ"י ימשל.

פרשה א'

(א) **שיר השירים**, שיר משובח שבכל השירים כמו הוא אלקי אלקים ואדוני האדונים אלוה גדול ונורא שבכל אלוהות ואדון הגדול על כל האדונים. **אשר לשלמה**, שלמה המלך יסדו ברוח הקודש כי ראה שעתידין ישראל להתאונן בגלותן על הק' שנתרחק מהם כחתן אשר נפרד מאהובתו והתחיל לשורר את שירו במקום כנסת ישראל שהיא ככלה לפניו. **אשר לשלמה**, כמו תפלה למשה, תהלה לדוד. (ב) **ישקני**, מי יתן והלואי שיבוא דודי וישקני נשיקות פיהו על פי ברוב ידידותו כימי עולם כי טובים וערבים ומתוקים עלי דברי חבתו יותר מכל משקין ומתוקה פיהו. **דודיך**, פעמים שמשוררת הכלה כאלו היא מדברת עם אוהבה ופעמים שמספרת לריעותי' על שאינו אצלה. **מיין**, מכל משקה מתוקה קרוי יין ודמיון זה על התורה שנאמרה לישראל פה אל פה. (ג) **לריח שמניך טובים**, למען שמניך הטובים של אפרסמון אשר נדף ריחם למרחוק בקצוי הארץ והורקו מכלי אל כלי קרוי שמך שמן, דוגמ' טוב שם משמן טוב, ועל אשר נדף נערות אהובך, דמיון על הנפלאות אשר הפליא הק' לכנסת ישראל במצרים ועל כן נודע שמו וגבורתו בעמים כמו שנאמר וישמע כהן מדין וגו', ונאמר ברחב הזונה כי שמענו את אשר הוביש ד' וגו' וכן שמעו עמים ירגזון וגו'. (ד) **משכני**, משוך אותי אליך ונרוצה אחריך אני וכנסיה שלי כאז בשנות עולמים אשר הביאני המלך ידידי אל חדריו וכאשר נרוץ אחריך נגילה ונשמחה

פירש ל' שיר השירים

פתח דבר

להפי' על שה״ש

עָרוב יערים המבין, ולא לב יתן להבין, לשון מליצת הספר, ללמד ולספר, את פשטו בשיטתו ומלתו, כאשר יחק על משמו בלשונו. כי אמר[1]) אשר אגר החכמה מכל בני קדם כתב ספרו ותיקן שירו לפי דעת. וחכמתו משובחת ומופלאה במובן בעולם כבתולה תמה ומתאוננת על אוהבה שפירש ממנה והלך למרחקים והיא מכרת אותו באהבתה אותה אהבת עולם ומשוררת ואומרת אהבה זה שאת הראה לי ידידי בעתו[2]) עמדי ומדברת ומספרת לחברותי' ונערותי' כך וכך אמר לי דודי וכך השיבותיו:

---

[1]) בכ״י אסר.

[2]) בכ״י בעירו.

הבהמה ללכת בדרך יושר, וכן השומע על דברי חכמה לא יסלף ולא
יעקל ויקלקלו דרכיו. וכמשמרות נטועים, כפל מלה כמשמרות
שהם נטועים ותחובים בראשי המקנה שהן דרבונות כך הם החכמים
בעלי אסופות שמיישרים בני אדם להדריכם במעגל יושר וכל חכמותיהן
נתנו מרועה אחד שכולן נאמרו מפי משה אשר שמעם וקיבלם מפי
הגבורה. (יב) ויותר מהמה, ויותר ממה שהחכמים מזהירים אותך
בני הזהר שהרי אין קץ ויכולת לעשות ספרים הרבה לכתוב כל
החכמות בתוכם. ולהג הרבה, כפל מלה ודברים הרבה של חכמה
יגיעת בשר הן שאין בני אדם יכולין לכתוב כל ספרי חכמה. (יג) סוף
דבר של חכמה הכל נשמע בכלל דבר זה את האלקים ירא לשמור
מצותיו שיהיו כל מעשיך לשם שמים כי זה עיקר מעשה של כל האדם.
(יד) כי את כל מעשה, אשר יעשה האדם הק' יביאהו במשפט
על כל שגגותיו ונעלמותיו בין שהאדם רע בין שהוא טוב יביאהו
לדין. סוף דבר וגו' חזר ושונה כללו. בעלי אסופות, חכמים
נקראים בעלי אסופות על שם בני אדם המתאספין לשמוע דבריהם.
הזהר, הוי זהיר. ולהג, פתרונו לפי ענינו דברי כתבי ספרים.
להג סלו שורש באותיותיו כמו לחך להב לעג לחם:

הרי נשלם
ספר קהלת

ממנו עצם קליבוסת[15]) הנק"ה[16]) בלע' מחמת כחישותו. ויסתבל החגב, שיהיו עצמותיו לו לסבל ולמשא. ותפר האביונה, ותהי' בטילה תאותו, כי הולך לבית עולמו וימות וסבבו הסופדים לבכותו טרם יגיעו עליו כל אלה לעת זקנתו יעשה תשובה. שיזועו, כמו ולא קם ולא זע. בארובות, במקומותם. ייראו וחתחתים, דוגמא ואל תירא ואל תחת, יראה וחיתוי סמוכין זה לזה. וחתחתים, תיבה כפולה כמו ירקרק, אדמדם, פתלתל. וינאץ, אל"ף אינה נקראת והוא לשון הנץ הרמונים. האביונה, לשון תאבה שיאמר מן אבה אביון, כמו מן נבה נביון והיא באה ללשון נקיבה. (ו) עד אשר לא ירחק, טרם ינתק מכל שורשו של אדם ותתרוצץ גולגלתו ותבקע כריסו ויתרוצץ הגוף בקבר. (ז) וישוב, הוא המשול לעפר על הארץ להיות עפר והרוח תשוב אל הק' אשר נתנה בגופו, טרם כל אלה ישוב בתשובה. ירחק, כמו ורתוקות כסף. חבל הכסף, היא השדרה. גולת הזהב, הוא הראש שמונח עלי' גולה ועטרה. ותשבר כד על המבוע, כפל לשון על חבל הכסף, כי כאשר ניתק חבל ונשבר הכד על המבוע לפי שהוא קשור ותלוי בו והוא הגל שבחבל נופל ונשבר ומתרוצץ.

(ח) **הבל הבלים**, עכשיו נשלם הספר ואותן אשר שיזרוהו אמרו מכאן ולהבא לומר כל דברי העולם הנוהגין בו הבל הבלים אמר קהלת. הקהלת, החכם. (ט) ויותר שהי' חכם על חכמות הללו עוד לימד אותה חכמה בעל פה. דעת, כדי שידעו ויחכמו העם. ואזן וחקר, נתן אזניו ולבו לחקור ענייני העולם ואת החכמות ותיקן ספר משלי. (י) בקש קהלת למצוא, דברים טובים של חפץ ולכתוב ספרים כתוב דברי יושר ואמת. (יא) דברי חכמים, וכך הי' רגיל שלמה המלך לומר חכמים הן כדרבן הזה המלמד את

---

[15]) כמו שפי' בגמר' שבת דף קנ"ה ועיין רש"י ורד"ק שורש שקד.

[16]) Hanche, Hüfte.

פרשה יב'

(א) וזכור, ותהי' זהיר שתזכור הבורא למען תמנע מחטא בימי הילדות לעשות תשובה. עד אשר לא יבואו, טרם יבואו ימי הרעה ימי הזקנה שתאמר במעשיך הראשונים אין לי בהם חפץ מחמת שלא תדע יום מיתתך ברוב הלאות של זקנתך ועל כן תהי' זריז לשוב בתשובה מקודם לכן. (ב) עד אשר לא תחשך השמש, טרם יהי' לך העולם חשך ומאופל שלא יאירו לך המאורות לפי שתהי' לך קרוב לזמן מיתתך תשוב בתשובה. ושבו העבים, טרם יבואו לך חשך אחר חשך תהי' זריז לשוב להק'. מקרא זה דוגמא אלביש שמים קדרות, ודוגמא שהעולם חשך להם ברוב צרתם. ושבו, לשון אחר, כמו[14]) שבתחילה גשם היו עבים בעולם ואחר כן ירדו גשמים והאיר העולם וגם עתה שבו העבים זהו חשך אחר חשך. (ג) והוא ביום שיהו חלים וזעים שומרי הבית הן הצלעות המגינות על כל הגוף והוא בסוף זקנותו שיהי' חלש עד מאד, והתעותו שיהיו מעוותים ורתתים אנשי החיל הן השוקים שהגוף נסמך עליהם ובטלו הטחנות שתהא השינים בטלות שהרי נתמעטו בכאן, וחשכו הרואות שחשכו העינים במקומן. (ד) וסוגרו דלתים בשוק, שנסתמו נקביו שמבחוץ. בשוק, נקבים החיצונים הפונים כלפי שוק הרואים את השוק. בשפל קול הטחנה, כאשר ישפיל קול ריחים הטוחנין מאכל מעיו והוא המסס. ויקום לקול הצפור, שמתיירא ומתבהל מקולן. וישחו, קול שרים ושרות ישפלו בעיניו כענין שנאמר בברזילי הגלעדי לעת זקנותו שנאמר אם אשמע עוד בקול שרים ושרות. (ה) גם מגבוה, אף מדבר אחר שהוא גבוה מעט יירא ויפחד ויהי' חת וירא ממנו בדרך. וינאץ השקד, שיהא בולט

---

14) בכ״י זהו.

רוח, מי שהוא שומר ומצפה שיבא רוח בעולם לכי שזריעה יפה
בשעת שיבת רוח לא יזרע הרבה שהרוח לא בא לנשב כי אם לפעמים
ומי שהוא רואה ומסתכל בעבים בשעת הקציר לא יקצור שבכל בקר
ובקר אי אפשר שלא יראה העבים ולא יפחד מגשם וממטר אבל את
אשר יוכל לקצור יקצור ולא יתעצל מפני העבים אשר יראה בבוקר
ביום זה ואם ימנע ביום מלקצור לפי שמתיירא ממטר שמא היום לא
ירדו גשמים כי אם למחר וכן יום ויום נמצא שהוא בטל ועומד.
(ה) כאשר אינך יודע, כי כאשר איך יודע עצמים שבבטן האדם
שהוא מליאה כך איך יודע מעשיו של הק' אשר יעשה שהרי לא
תוכל להבחין מתי ירדו גשמים, ולא תהי' שומר רוח ורואה בעבים
אבל תהי' (ו) בבקר זרע את זרעך ולערב אל תנח מלאכתך
ואל תרף ממנה ועשה כל אשר תוכל לטרוח ולעשות במלאכתך שהרי
איך יודע אם זמן זה טוב לזרוע או זה או אם שניהם טובים כאחד
ועל כן אין לך להתעצל. כעצמים, לשון ועוצם עיניו והן מחשבותיו
של אדם. (ז״ח) ומתוק האור, טוב מאור לעינים לראות מאור השמש
אשר בעולם שהרי אם יחי' אדם שנים הרבה בכולם יש לו לשמוח
ובלבד שיהא צדיק וישר בעולם הזה ימי החשך של מיתה למען לא
יהי' חוטא בעולם הזה כי הרבה יהי' ימי החשך והמיתה, כל הימים
שיבא בהם לעת המיתה יהי' לו להבל ורעה אם חטא בחייו. (ט)
שמח בחור בילדותך, תהי' שמח בעת ילדותך ותהי' טוב לב
בשמחתך בימי בחורותיך ללכת בדרכי לבך ובמראה עיניך ותדע שלבסוף
יביאך הק' במשפט על כל אלה. בחורותיך, אונטי"ן[13]) בלע'.
(י) והסר כעס מלבך, שלא תהי' רגזן ולא תעשה רעה שהרי יצר
לב האדם רע מנעוריו. והשחרות, כפל מלה על הילדות וקרא.
זמן בחרות על שם שערו שהוא שחור:

(13 Wahrscheinlich יוונטי"ן giuventù, Jugend.

בעצלות של בעל הבית ימך ויפל המקרה לפי שאינו רוצה לתקנו. קירות הבית קורא מקרה על שהם שהן תחת תקרת הבית. ובשפלות ידים, בעצלות שפלות ידים ידלוף דלף מן הבית מן הגשמים. ידלוף, כמו דלף טורד ביום סגריר. ימך, כמו ינמך. (יט) לשחוק עושים לחם, לאותן שעוסקין בשחוק יש להם להם ואת החיים משמח שחיית היין והכסף בעשיי' הקניי' ועיקר של מעשה כמו אשר יענה (מ"א י"ח כ"ד). את הכל שהלחם והיין קמוי בכסף, ועל כן יש לטרוח למען יהי' לו כסף. יענה, הוא לשון עשיי'. (כ) גם במדעך, גם בקרוב לבך לא תחשוב לקלל מלך ובהדרי משכבך במקום ייחודך לא תקלל עשיר. כי עוף השמים, דבר זה לא דקדוק מלה הוא אבל כך הוא אומר אי אפשר שלא יהא גלוי וידוע לכל שהנסתרות סופן להיות גלויות. ובעל הכנפים, כפל מלה על עוף:

פרשה יא׳

(א) שלח לחמך על פני המים, לאותו אדם שתהי' סבור שלא תיהנה ממנו לעולם עשה לו טובה שהרי לרוב הימים גם הוא יעשה לך טובה. (ב) תן חלק לשבעה, למה בני אדם לשבעה בני אדם או אפי' לשמונה תן חלקים משלך אפי' כשתהי' סבור שלא תיהנה מהם שהרי איך ידע איזה מעשה של רעה יהי' רעה על הארץ והיום או מחר תיהנה מהם ותצטרך להם. (ג) כשם שאם ימלאו העבים גשם, שהם יריקו וישפכו על הארץ וכשם שאם יפול עץ בדרום או בצפון מקום שיפול שם יהי' הוא כך אי אפשר שלא תיהנה מאותן שתתן להם חלקים משלך. יהוא, יהא הוא. (ד) שומר

לא ליחש עליו לחש הוא נשך, ואין לו יתרון לבעל הלשון שיודע ללחוש ולא ליחש, כך הוא מוכיח לפי שיש לו ללחוש על הלוחש למען לא ישוך הנחש. בלא לחש, לשון זה נופל על הנחש כמו נחשים לפעמים אשר אין להם לחש ונשכו וגו'. (יב) דברי פי חכם. דבריו של פי חכם שמדבר בנחת ובפייוסין כהוגן וכשורה הן נותנין ומעניקין לו חן בעיני הבריות. ושפתות כסיל, כל שפה ושפה של כסיל שהוא מדבר בגבהות לב גאוותו תבלע אותו מן העולם שהוא נבזה ונמאס בעיני הבריות. (יג) תחלת דברי פיהו, זה הכלל תחילת דבריו של כסיל הוא סכלות וכסילות ואחרית דבריו הן הוללות רעה. (יד) והסכל ירבה דברים, הכסיל מרבה דברים של כסילות ואינו יודע ומבין הרעה אשר תבא ותגיע לו בסופו, וגם הרעה אשר תבא עליו פתאום מאחריו כאשר ילך בדרכו אינו יודע כי מי אשר יגיד לו ועל כן יש להתרחק מן הכסילות. (טו) עמל הכסילים תיגענו, עמל של כל כסיל וכסיל תייגע אותו שמחמת כסילותו הוא עיף ויגע כשהוא מחוץ לעיר עד אשר אינו יודע לחזור אל העיר. תיגענו, עמל נקרא בלשון נקיבה ועל כן נני.... תי"ו[12]). (טז) אי לך ארץ, אוי לך ארץ שמלכך נער וכסיל ומחריב את העולם בכסילותו ונערותו. ושריך, שהן סמוכין ותכופין על המלך אוכלין בבקר וברוב אכילתן מחריבין הארץ שאין עושין כלום ועל כן יש להתרחק ממלך נער. (יז) אשריך ארץ, אשרי לך ארץ שמלכך בן חורין הטוב וחכם לפי שהוא מקיים העולם בחכמתו ושרייך התכופין על המלך אוכלין בעת אכילת בני אדם ברוב גבורה שהם נלחמים עם האויבים כדי לקיים את הארץ ובעת אכילה באין לבתיהן ואוכלין. ולא בשתי, ואין עוסקין בשתיית יין ואכילות גסות, ועל כן יש לך לדבק במלך בן חורין למען יהי' העולם מקויים. בשתי, לא שמעתי בו כלום מדוע לא ננקד בשתי מן שתה כמו קרי מן קרה. (יח) בעצלתים,

---

[12]) כלומר מפני שעמל היא נקיבה ע"כ כתיב תיגענו בתי"ו לשון נקיבה.

אשר יאמר לעבדיו עשו כך וכך לתלותו או לעשות לו רעה אחרת והם ילכו ותלו אשר לא חטא ולא פשע לפי שטעו בדבר השליט. שהרי ניתן הסכל במרומים רבים להיות עשיר שר גדול וחשוב והעשירים יושבים בשפל שהם דלים ושפלים. (ז) ראיתי עבדים, פי' הוא של ניתן הסכל וגו' שהעבדים מתנהגים כאדונים וקצינים להיות רוכבי סוסים, והשרים הולכים כעבדים בלי רכיבת סוסים שהעליונים למטה והתחתונים למעלה. (ח ט) חופר גומץ, הולך ומוכיח את האדם שאם יש לו אומנות אחר' שלא יעסוק באומנות הללו לפי שפעמים שהוא עצמו נכשל בהן שלא יהא חופר שוחות שפעמים שהוא עצמו נופל ומת, כענין שאמרו רבותינו (פסחים כ"ח) גירא בגיריה תקטיל מדויל ידי' משתלים סכנא בסכנא יתיב מדויל ידי' משתלים, ולא יהא פורץ גדרות שלא ישכוהו נחשים המצויי' בסדקי הגדר, ולא יסיע ולא יזיז אבנים גדולות לפי שהוא נעצר בעצבון ולא יהא בוקע עצים מחמת הטורח שהוא גדול ומתחמם באותה מלאכה חימום גדול, וכן עושה הרעה פרי מעלליו יאכל כי זורע עמל יקצור און. גומץ, לשון גומא ושוחה. מסיע אבנים, דוגמא ויסיעו אבנים גדולות. יסכן בם, לשון חימום כמו ותהי למלך סוכנת. (י) אם קהה הברזל, אם קהו חרבות של ברזל ונתקל' והודע[10]) פיהם וחידודם והאדם לא חידד ולא לטש את פניהם שלא היו מחודדין ומלוטשין ואעפ"כ חיילים יגבר שנותן החרב לב גבורה וחוזק להגביר כח ונלחם במלחמה כך היא שבחן של כלי זיין שאע"פ שאין מלוטשין ועל כל זאת יש יתרון ושבח בהכשר חכמה יותר מהן. מקרא זה כפול הוא על שנאמר למעלה טובה חכמה מכלי קרב. הברזל, לשון כלי זיין כמו ונשל הברזל. קלקל, לשון לטישה וברק כמו נחשת קלל. (יא) אם ישך הנחש, אם הנחש נושך את האדם בשביל שהלוחש[11])

---

[10]) צ"ל ונתקלקל והורע.

[11]) בכ"י שם לוחש.

(יח) טובה חכמה של מסכן וחכם זה יותר מכלי מלחמה של אלו הצרים על העיר. וחוטא אחד, כשם שמסכן חכם זה ממלט את העיר בחכמתו כך חוטא אחד מאבד טובה הרבה ודומה ומשול הוא לזבובים שאינן ראויים לכלום כי אם למיתה שמבאישים ומביעים שמן מבושם:

פרשה י׳

(א) יביע, פתרונו לפי ענינו שמוהים ומקלקל השמן. יקר, לשון כובד, יש רוע וכובד בסכילות וכסילות מעט יותר מחכמה ומכבוד שזה החוטא מאבד הרבה טובה בכסילותו וסיכלותו. (ב) לב חכם לימינו, דיעת לב חכם ללכת בדרך ימין ודיעת כסיל ללכת בדרך שמאל, כשם שיד ימין חשובה מיד שמאל כך המשיל וקורא לדרך הטובה דרך ימין ולדרך הרעה דרך שמאל. ועל אשר כתב לב חכם לימינו לשמאלו ולא כתב מימינו ומשמאלו צריך לפתור בענין זה. (ג) וגם בדרך, ואף כשהסכל בדרך לבו חסר ומשתומם ומשתטה ואמר לכל מתוך נבלותו ושטותו שהוא עושה הרי הוא כאומר לכל שהוא סכל וכסיל לפי שבני אדם מכירים בכסילות מעשיו כך הולך ומספר המקרא חשיבתו של חכם וגנותו של הכסיל. (ד) אם רוח המושל, דעתו של מושל ושליט השולט עליך אשר ישים לך עלילות דברים אל תנוח מקומך ולא תברח משם מחמת יראתו שהרי מרפא לשוך שתפייסהו בפיוס דבריך אשר תתחנן לפניו יגרום שהוא ימיח חטאים גדולים אשר חטאת לו ולא ישים לך עוד עלילות דברים. מרפא, דוגמא ולשון חכמים מרפא (משלי י״ב). (ה ו) יש רעה ראיתי, רעה אחת ראיתי בעולם שהיא כשגגה היוצאה מפי השליט

להם מרוצתם תדיר שאע"פ שהם קלים במרוצתם לרוץ עת ופגע ומקרה יקרה להם כמו לשאר בני אדם, ולא לגבורים המלחמה שאין נצחון מלחמות עומד להם תדיר כי מקרה אחד להם, ואף לא לחכמים לחם בכל עת בשביל חכמתם, ואף לא לנבונים עשר בכל עת ברוב תבונתם שפעמים שהם יורדין לעניות, ואף לא ליודעים חן בכל עת פעמים שאין להם חן ושנואים הם בעיני הבריות שהרי מקרה אחד יקרה לכולם. (יב) כי גם לא ידע האדם, שהרי אף האדם לא ידע ולא הכיר שעתו ועתו כאשר יפול כדגים שנאחזים ונופלים במצודה רעה וכצפרים הנופלות והאחוזות בפח כי כאשר הם נופלים ונאחזים כן יוקשים ונכשלים בני האדם לעת רעתם כשתפול רעתם עליהם בפתאום. יוקשים, כמו יקושים שבירמי' (לשון) שבויים. (יג) גם זה ראיתי, אף חכמה זאת ראיתי בעולם ותמי' גדולה היא אלי. (יד טו) עיר קטנה ואנשים בה מעט, אינו צריך לומר אם היא עיר חלשה ויש בה אנשים הרבה לשומרה או אם היא עיר חזקה ויש בה אנשים מעט לשומרה ויהי צר עלי' במצור מלך שאינו כל כך חשוב ואין לו חיל גדול כל כך אין תימה בעיני כל כך אם ימלטנה איש מסכן וחכם ברוב חכמתו כי אף היא עיר חלשה ויש בה אנשים מעט לשומרה ובא אלי' מלך גדול וחשוב בחיל גדול וסבב אותה במצור לבנות עלי' מצדים גדולים וחזקים מוצא בה המוצא איש אחד שהוא דל ומסכן וחכם והוא ימלט את העיר ברוב חכמתו מן המלך הגדול ומרוב חיילותיו ומצודיו הגדולים ועל כן נפלאתי ותמהתי אשר לבסוף לא זכר שום אדם את האיש הדל אשר מילט את העיר בחכמתו. (טז) ואמרתי אני משובחת וטובה חכמה של זה יותר מגבורה וסופו של זה שחכמתו בזוי' ואין נשמעים דבריו. (יז) דברי חכמים, דבריו של מסכן וחכם זה נשמעין בנחת והוא שחכמתו של זה טובה ומשובחת מזעק מלך מושל שהוא מושל ושליט על בני אילו שהם כסילים. על שם שאין להם חכמה להשפרים נגד האיש הזה שהוא מסכן וחכם קורא אותן בני כסילים.

אחד, לכולם וזהו ענין רע שהוא בעולם על אשר כולם שוין
במקרה שלהם. ואף לב בני האדם מלא רע ורשות בחייהם לעשות
רעות רבות לפי שאומרים בלבבם איזה הפסד יש לו לעושה הרעה
כי מקרה אחד להם ומה כן זה ואחריתו של כל אחד ואחד אל
המתים שבכולם מיתה נוהגת בהם ועל כן מחזיקים רשעים ברשעם
שלא לשוב מדרכם הרעה ולאחר מיתה שוב אין יכולין לשוב בתשובה
ועל זאת נפלאתי מדוע מדת הדין מארכת להם אף כל כך ומדוע
מקרה אחד לכולם. (ד) כי מי אשר יחובר, כי אותו האדם שהוא
חי ומחובר אל החיים יש לו בטחון לעשות תשובה שבעודו בחיים
יכול לשוב אבל לאחר מיתתו אינו יכול לשוב שהרי כלב חי הוא טוב
מן הארי' המת, שלאחר מיתתו אין בו יכולת וכח. (ה) כי החיים
יודעים שימותו, ועל כן יש להם לעשות תשובה בעודם בחיים
והמתים אינם יודעים מאומה ושוב אין יכולין להתחרט ולשוב בתשובה
ולא יהי' להם ריוח שכר וסלה ברוע מעשיהם שהרי נשכח זכרם.
(ו) גם אהבתם שהיו אוהבים הבריות וגם שנאתם שהיו שונאים
כמה בני אדם וגם קנאתם שקנאו באחרים כבר אבדו כי מתו
ונשכח זכרונם ולא יהי' להם עוד חלק בכל אשר נעשה בעולם.
(ז — י) לך אכול בשמחה לחמך ושתה בלב טוב שכבר רצה
הקב"ה בכשרון מעשיך, ובכל עת יהיו בגדיך לבנים וטהורים
להתנהג בטהרה ונקיון ותהי' זריז לסוך ראשך להנאתך כי היו נוהגין
הקדמונים בסיכת שמן, וראה חיים לשמוח בחלקך עם אשתך אשר
אהבתה כל ימי חייך שנתן לך הק' בעולם כי דבר זה שאני מזהירך
להנאתך הוא יהי' חלק שלך בעמלך שאתה עמל בעולם, וכל אשר
תמצא ידך לעשות טובות ומעשים טובים בעודך בחיים, שהרי לא
יהי' לך עוד לעשות מעשים וחשבון ודעת וחכמה בקבר אשר תלך
שם. כל ימי חיי הבלך, כופל מלתו פעמים. בכחך, בעודך
בחיים מוסב על בשאול אשר למטה. (יא) שבתי וראה, חזרתי
וראיתי עוד דבר זה בעולם שהרי לא לקלים המרוץ, שאינו שוה

רואה, שלא שכב לבו ולא הי' ישן, ומצינו לשון שינה בלב שנאמר גם בלילה לא שכב לבו, אני ישנה ולבי ער. (יז) וראיתי את כל מעשה, ראיתי מעשיו של הק' שאין אדם יכול לעמוד על הבירור ולמצוא את מעשי העולם ולא ידע מידותיו של הק' שהוא מודד לבריות. בשל אשר יעמל, באותו דבר שיעמל האדם לבקש ולידע לא ימצאו ולא ידעו בני האדם את מידותיו ומעשיו של הק' ואף אם יאמר החכם לידע מעשיו ולא יוכל למצוא ולידע לעמוד על דעתו:

פרשה ט'

(א) כי את כל זה, שהרי כל הענין הזה נתתי ללבי, ולבור כל המעשה הזה שהרי הצדיקים והחכמים והעבדים שלהן כולם הן בממשלתו בידו של הק' ואף אהבתו ואף שנאתו של הק' אין יודעים שאינו יכול להבחין איזה דבר אהוב לפני הק' ואיזה שנוא. ולבור, מגזרת בר, כמו מן קם ולקום, שב ולשוב. ביד, איינ"א אסטינ"א *) בלע' כמו מתחת יד מצרים, מיד מצרים ומיד פרעה. גם אהבה גם שנאה, שני גמין נוהגין לבוא בזה אחר זה בלא דקדוק מלה, כמו גם בחור גם בתולה, גם לי גם לך. הכל לפניהם, כל הרעות נהוגות ומזומנות לבוא עליהם ומקרה אחד לכלם. (ב) הכל באשר לכל, פי' הוא של הכל לפניהם, כל הרעות והפורעניות באות כמות שהן לכל בני האדם, ומקרה אחד לכולם הללו צדיק ורשע וטוב וטהור וטמא וזובח כזה כן זה כטוב כחוטא וכן הנשבע שבועות שקר כאותו אדם שהוא ירא לישבע שבועה כולם שוין. (ג) מקרה

*) En la estena (?), in der Herrschaft.

דיין שהוא הוטא עשה רע זמן גדול עד מאה שנים והק' מאריך לו אפו שהרי אף אני יודע שיהי' טובה ליראי שמים היראים ממנו ולרשע לא יהי' טובה ולא יאריך ימים כצל עובר יעבור מן העולם לפי שאינו ירא שמים. ובכן, כמו ובכך. רשעים קבורים, רשעים בעודן בחייהם קוראין קבורים לפי שהן ראויים למיתה כענין שנאמר ואתה חלל רשע נשיא ישראל. יהלכו, כפל מלה על ובאו. וישתכחו, לשון שכחה ואי אפשר לפרש לשון מציאה שלא מצינו בלשון עברי לשון מציאה מה שהרי לשון תרגום היא. גם זה הבל, אותו דבר שהוא מכוסה מבני אדם שאין יכולין לעמוד על הבירור ואין יודעין על מה הק' מאריך להם אפו כל כך קורא הבל לפי שבני אדם תוהין ומשתוממין על הדבר. (יא) פתגם, דבר. (יב) מאת, מקרא קצר הוא ודבוק הוא על התיבה החסירה לומר מאת ימים או שנים ולא אחז בלשונו מאת לדקדק מלאו כי אם לומר זמן גדול, וכן ושכורת ולא מיין דבוק הוא על תיבה החסירה שכורת דבר אחר ולא מיין. (יד) יש הבל אשר נעשה על הארץ, יש דבר שבני אדם תוהין ומשתוממין עליו והוא נוהג בעולם שהרי יש כמה וכמה צדיקים בעולם שמגיע אליהם כמעשה הרשעים שלא יהי' להם טובה ויש כמה וכמה רשעים בעולם שמגיע אליהם כמעשה הצדיקים שלא יהי' להם רעה כי אם טובה גדולה עד מאד אמרתי שגם זה הבל, על זאת אני תוהה ומשתומם. (טו) ושבחתי אני את השמחה, ואני משבח את השמחה שאין דבר טוב לאדם בעולם כי אם אכילה ושתי' ושמחה לשמוח בחלקו ומעשה זה יהי' מחובר לו בעמלו, בימי חייו שנתן לו הק' בעולם. ילונו, לשון חיבור כמו ילוה אישי אלי. (טז) כאשר נתתי, כשנתתי לבי לידע חכמה ולראות ענין העולם ראיתי בו הבל שהרי אף ביום ובלילה לא ראה שינה בעיניו. כל המקרא הזה הולך ומדבר על הלב כאילו הוא אדם שיש לו עינים וזהו שנאמר במקרא זה ולראות שהלב רואה את הענין, וכן מצינו במקום אחר ראייה בלב שנאמר ולבי ראה הרבה חכמה ודעת. שינה בעיניו איננו

ויעשה לך כל טוב אם תלך בדרכיו לעשות מצותיו. (ד) באשר דבר מלך שלטון, באותו מקום אשר דבר הק' שם שהוא מלך שם הוא שולט ומראה את שליטתו לעשות הטוב בעיניו. ומי יאמר לו מה תעשה, ועל כן יש לבני אדם לשמור מצותיו. שלטון, שם דבר. (ה) שומר מצוה, מי שהוא שומר מצותיו לא ידע ולא יגיע דבר רע. ועת ומשפט, עת פקודת הדין שבא לעולם ידע לב חכם ועל כן הם שומרים מצותיו. (ו) כי לכל חפץ, שהרי לכל חפצו של הק' יש עת לעשות דין ומשפט כי רעת האדם רבה על עצמו והק' ישלם לו שכרו, שהרי איננו יודע באותו דין אשר יהי' בו לבסוף מי הוא אשר יגיד לו את משפטו אשר ימצאהו באחריתו. כי לכל חפץ יש עת, כמו שנאמר ועת לכל חפץ תחת השמים. (ח) אין אדם שליט ברוח, אין אדם שליט בנשמתו ליום המיתה למנוע נשמתו למוסרה למלאך המות, שאין לו ממשלת ושליטה ביום מותו. ואין משלחת, ואין כח בידו לשלוח משלחת חייליו להלחם עם מלאך המות שלא יקח נשמתו ממנו, שהרי לא ימלט רשע שעשה את עצמו שהוא בעליו של רשע. לכלוא, למנוע כמו ויכלא העם מהביא, לא תכלא רחמיך. (ט) את כל זה, כל המעשה הזה ראיתי ונתתי על לבי בכל המעשים באותו העת שהאדם שולט בעצמו לעשות מעשים רעים עתיד הוא לעת פקודתו שיהיו מעשיו רעים לו לרעה כתשלום תגמולי מעשיו. ונתון, לשון פעול. (י יא) ובכן ראיתי רשעים, מוסב למעלה על כל זה נסיתי בחכמה, סבותי אני ולבי לדעת ולתור, וכן פתרונו לפי פשוטו ובכן שהייתי מחשב בחכמה ראיתי בעולם רשעים שראויים למיתה וקבורה שהיו באים והולכים ממקום קדוש וחורבות ורעות רבות היו עושים בו וסופן נשכח שמם ונכרת באותו עיר אשר כן עשו. גם זה הבל, עם שאר הבלים שלא נעשה ולא נשלם להם דבר מעשה שכר רעתם מהרה שהרי על כן שהק' מאריך להם אפו מלא לב בני האדם בעצמם לעשות רעה ואומרים מה הפסד יש לנו לעשות רעה לית דין ולית

מצאתי, כך אומרה נפש קהלת מאותו שהוא מוכיחו ראה דבר זה מצאתי בעולם בענין מלה אחת אחת מלה אחרת, כשהייתי מחפש אותו בזו אחר זו לחקור ולמצאו חשבון ענין חכמת העולם. אשר עוד חכמת של מעשים בקשה נפשי ולא מצאתי, שהרי מצאתי אדם אחד שלם במעשיו מאלף בני אדם ואשה לא מצאתי שלימה ותמימה במעשי'. בכל אלה, אלף נשים. אמרה קהלת, יש לתמוה למה לא נכתב אמר קהלת, ויש לפתור אמרה נפש קהלת כמו ותכל דוד לצאת שפתר' ותכל נפש דוד לצאת. (כט) לבד ראה זה מצאתי, לבד מעשה זה מצאתי וראה ותן לב עליו אשר עשה וברא הק' את האדם ישר זכאה שברא אותו בדמותו ובצלמו והם בני אדם בקשו חשבונות מזימות רעות לסור ממצותיו של הק' ורעה רבה היא על האדם. חשבונות, לשון מחשבות:

~~~~~~~~~~~~~~

פרשה ח'

(א) מי כהחכם, מי הוא אדם חשוב בעולם כהחכם, ומי הוא שיודע פשר של דבר כמותו שאין לך דבר חשוב בעולם כחכמה שחכמת אדם מאירה את פניו ומשמחתו, ועז קרון תואר פניו משתנה בפנים צהובות מרוב שמחת חכמתו. (ב) אני פי מלך שמור, תמיד אני עוסק לשמור דברות פי מלך הוא הקב"ה לשמור מצותיו. ועל דברת שבועת אלקים, ועל אותו דבר שאני נשבע בשמו של הק' לומר כך אעשה בשבועת שמו הייתי שומר ומקיים. (ג) אל תבהל מפניו תלך, לא תהי' בהול מפניו של הק' להתרחק מעליו אבל לפניו תלך לשמור מצותיו, ואל תעמוד ואז אל תעמוד במעשה ענין רע כאשר תשמור מצותיו כי כל אשר יחפוץ הק' הוא עושה
~~~~~~~~~~~~~~

מקללך והראה את עצמך כחרש כאלו לא שמעת. שהרי גם אתה יודע בעצמך אשר רבות פעמים קללתה אחרים ולא הי' רצונך שיענוך דבר שקללתה כמו כן אתה תתנהג בעצמך כחרש כאשר יקללך עבדך. מקללך, אינו לשון קללה כי אם לשון זלזול, שלשון קללה וברכה אינו נופל לומר בעבד כי אם לשון כיבוד חלזול כמו שנאמר בן יכבד אב ועבד אדוניו, והוא מגזרת ואקל בעיני', ונקלותי עוד. (כג) כל זו נסיתי בהכמה, כל אודות דבר זה נסיתי ברוב חכמתי שהרי אמרתי בלבי שאחכמה בחכמות עמוקות והיא אותה חכמה עמוקה רחוקה ממני שאיני יכול להבין ולעמוד בה. (כד) רחוק מה שהי', עמוקה שהיתה כבר כגון מעשה מרכבה וספר יצירה רחוקה היא ממני שאיני יכול לעמוד בה ועמוק עמוק הוא אותו מעשה שלא כמה יתירה זו ומי הוא אותו שהוא ימצאנו ברוב חכמתו. (כה) סבותי, אה טורניי[8]) בלע'. סבותי אני וגם את לבי ודעתי סבותי להבין בעניני העולם לדעת ולתור ובקש לבי לחקור חכמה וחשבון שהן בעולם ולדעת רשע של סכלות וכסילות של הוללות באותו רעה שהיא קשה ורעה מכל רעות שבעולם. (כו) ומוצא אני, ואני מצאתי דבר אחד בעולם שהוא יותר ממות והיא אשה רעה ולבה מצודיה וחרמים לצוד בני אדם להפילם בפחי מוקשי חרמי'. אסורים ידיה, וידי' בית האיסורין לאסור בהן בני אדם ומי שהוא טוב לפני הק' נמלט ממנה שאינו נופל בידי', ומי שהוא חוטא נלכד בה. ומוצא אני, לפי שאמר למעלה ובקש חכמה נופל אחריו לומר לשון מציאה שבדבר שמוסב בו לשון בקשה מוסב בו לשון מציאה. מצודים וחרמים, לשון מכמרות ורשתות. ימלט ממנה, ולהרבה לשון לכידה ומליטה נופל בה לומר לפי שהמשילה לפחים ורשתות כמו הציבו משחית אנשים ילכדו, משחית הוא לשון מכמורת כמו המציב והמשחית, נפשינו כצפור נמלטה מפח יוקשים הפח נשבר ואנחנו נמלטנו. (כז כח) ראה זה

---

8) Jo tournai, ich wandte mich.

בהם ומאריך ימים ברעתו בשביל עבירה קלה שהוא עובר. וייש רשע, רשע זה אינו רשע ממש כי אם צדיק אבל על עבירה קלה זו שהוא עובר קוראו רשע. (טז) אל תהי צדיק הרבה, על אודות מעשים הללו אשר ראיתי אני מוכיחך שלא תהי' צדיק הרבה ולא תהי' חכם יותר מדי. למה תשומם, מן העולם שתיהרג על דבר קל ואל תהי רשע הרבה להיות סכל וכסיל ומלומד להרשיע, ולמה תמות קודם זמנך אם תרשיע כל כך, וטוב לך שתאחז בזה בצדק להיות צדיק וגם מזה מן הרשע אל תנח ולא תסיר ידך ממנו כי אותו אדם שהוא ירא שמים יוצא ידי חובתו בכולם שהוא שומר את עצמו שאינו צדיק הרבה ואינו רשע יותר מדי לפי שכל מעשיו עושה לשם שמים. תְּשׁוֹמֵם דוגמא תִּכּוֹנֵן כמו תבנה ותכונן עיר סיחון. (יט) החכמה תעוז לחכם, החכמה היא מגדול עוז לחכם לשמור את עירו כענין שנאמר ומצא בה איש מסכן וחכם ומלט הוא את העיר בחכמתו וגו' יותר מעשרה שליטים שהם בעיר לשמור אותה. תעוז לחכם, לא כתב המקרא החכמה תחכם לחכם כי אם לשון עוז תעוז לחכם לפי שהוא אומר לאחריו מעשרה שליטים שהם נותנים עוז וכח לעיר. מעשרה שליטים, עשרה הללו אינן באין לדקדוק המלה לומר לא פחות ולא יותר שהרי הוא כמו מהרבה שליטים כמו ואפו עשר נשים לחמכם (ויקרא כ"ו כ"ו) שלא נכתב לדקדוק המלה. (כ) כי אדם אין צדיק בארץ, ועכשיו אמרתי לך שאין דבר חשוב בעולם כחכמה, ועל כן זאת לבך להבין שהרי אין אדם חכם בארץ אשר יעשה טוב בכל ימיו שלא יחטא, ועל כן יש לך לשמור עצמך שמירה גדולה שלא תבא לידי חטא בקל וחומר מן החכם. אין צדיק, כמו אין חכם, את החכם קורא צדיק כמו שנאמר למעלה אל תהי צדיק הרבה ואל תתחכם. (כא) גם לכל הדברים, אף במוסר זה הזהירך על המוסרים אשר הזהרתיך של כל הדברים רעים שידברו אליך בני אדם אל תתן לבך להשיב להם דבר. אשר לא תשמע, שלא תעשה את עצמך להראות ששמעת את עבדך שהוא

להבין מעצמך מתוך ראות עיניך שבכל יום ויום העולם מתנהג והולך. (יא) טובה חכמה עם נחלה, חשובה וטובה חכמתו של אדם עם נחלה ונכסים שנשתיירו לו מאביו שלא יתקיימו בידו אם אין לו חכמה כדי לשמור נכסיו. ויותר לרואי השמש, וטובה החכמה יותר מן הממון לרואי השמש ההולכים ומתנהגים בעולם שחכמתן מסייעתן ועומדת להן. (יב) כי בצל החכמה בצל הכסף, לשון כפול על טובה חכמה עם נחלה שהרי במקום שיש שם חכמה יש שם עמה כסף ושאר עושר. ויתרון דעת, כפול על ויותר לרואי השמש יתרון של דעת היא שהחכמה נותנת חיים לבעלי' שעל ידי חכמתו הוא מתנהג ומתפרנס בעולם ומצילתו ממעשים הרעים. (יג) ראה את מעשה האלקים, תן לבך לראות ולהבין במעשיו של הק' בעבור תהי' יראתו על פניך לבלתי תחטא ועל כן ימלך מכל רע, כי מי הוא אשר בידו יכולת לתקן את המעוות אשר עותו הק' ועל כן יש לבני האדם להתיירא מפניו כי אין מידו מציל. (יד) ביום טובה היה בטוב, ביום של טובה ששלח לך הק' את ברכתו הטובה תקבלנה בשמחה ובטוב לבב. וביום רעה ראה, וכאשר ישלח לך הק' יום של רעה ליתן לך פורענות רצה וסבול פורענותך, דום לפניו והתחולל לו ותהי' לך כפרה. גם את זה לעמת זה. שאף את הטובה אשר נתן לך הק' הנה היא תשלום שכר לנגד המצוה אשר עשית ואת הרעה ששלח לך ביום רעתך הנה היא תשלום שכר לעומת עבירה אשר עשית וכל המעשים הללו עשה הק' על אודות שלא ימצא האדם אחריו של הק' מאומה כי אם צדק ומשפט שעל שמירות קיום מצותיו נותן לו טובה ועל אודות עבירות שעבר נותן לו רעה. (טו) את הכל ראיתי בימי הבלי, בכמה דברים נתתי לבי לראות בימי של הבל בעניני העולם שיש לך צדיק בעולם שהוא צדיק יותר מדי והוא אובד ברוב צדקו, כגון צדיק אחד שנהרג על אודות מצוה קלה שאינו רוצה לדרוש בעצמו וחי בהם ולא שימות בהם, ויש לך רשע בעולם שעבר על מצוה קלה לפי שלא יהרג ודורש לעצמו וחי בהם ולא שימות

לו לאדם שישמע גערתו של חכם ועל כן יחכם יותר מאיש שומע שיר כסילים שלא יבין ולא ישמע שם רק דבר כסילות. (ו) כי כקול, שהרי כקול הקוצים שנשמע בשעת הבערת דליקתן שנותנים ומתבערים תחת סיר של נחשת כדי לבשל תבשיל שבו ואין אש של אותן קוצים אש חשובה כשאר אש של שאר עצים כן שחוק הכסיל ברוב דבריו שהוא משמיע בקולו דברים שאין בהן טעם וריח, ודבריו תוכחה וחכמה. וגם זה הבל, כשאר הבלים הנאמרים למעלה, ועל כן יש לאדם להתרחק מן הכסילים ושחוק של דבריהם. (ז) כי העושק יהולל חכם, מוסב על ולב כסילים בבית שמחה לומ' הכסילים הם משוכים ולהוטים ללכת בבית השמחה ואותה שמחה מביאתן לידי חטא ועון, על כן יש להתרחק לחכמים מן הכסילים שהרי הכסיל שהוא מלא כסילות ועושק יהולל חכם לעשותו כסיל ומאבד את לב החכמה שהיא מתנה לאדם מן הק', ונהפכה חכמת החכם כסילות. העושק, הכסיל קרוא עושק על שם שהוא מלא כסילות ועושק ודוגמא וחטאת עמך שהעם קורא חטאת. מתנה, חכמה קורא מתנה כענין שנאמר כי ד' יתן חכמה. (ח) טוב אחרית דבר מראשיתו, יותר מראשיתו של דבר שהרי בראשיתו לא נודע ולא נגלה סודו עד באחריתו ויש על השומע לשמוע ולהטות אזן שלא יפנה פה עד אשר ישמע. טוב ארך רוח, שהרי מאריך אפו וחרונו יותר מאותו שהוא גבה רוח וכועס מהרה, באדם שהוא (וותרן) נוכל לומר ארך רוח אריכות שמאריך על אודות כעסו ואינו חושש בו וסובל חרונו ושותק ואחרי שזה לשון נופל באדם שאינו רגזן נופל גם באותו שהוא כועס מהרה לקרותו גבה רוח. (ט) אל תבהל ברוחך לכעוס, וכוף את יצרך שלא תכעוס שהרי כעס אצל כסילים שהם רגזנים. (י) אל תאמר מה היה, אל תאמר מה הם המעשים הנעשים עכשיו בעולם שלא תתמה ולא תשאל עליהם לומ' שהימים הראשונים היו טובים ומשובחים במעשיהם יותר מאלה הימים שהרי לא מחמת חכמה שבך שאלת על דבר זה כי אם ברוב כסילותך לפי שיש לך

לעשות אשר מי הוא שיגיד מה שיהי' אחרי מותו בעולם ולבניו אשר יהיו אחריו ועל כן יש לו לעשות מעשים טובים למען אשר ימצאו בניו אחריו ברכה:

פרשה ז'

(א) טוב שם משמן טוב, טוב ומשובח שם טוב של אדם יותר משמן טוב של אפרסמון שריחו נודף לפי שמצינו במקום אחר מקרא מלא שהמשיל והזכיר שם לשמן טוב שמן תורק שמך. ואל תתמה על אשר נמשלו והוזכרו שניהם במקרא זה יחד. ויום המות מיום הולדו, ומשובח וטוב יום מיתתו מיום לידתו שביום מיתתו פוסקים מעשיו הרעים ולא יחטא עוד אבל יום לידתו רע הוא לו כי לעמל נולד שנאמר כי אדם לעמל יולד. ועוד בשביל שאין אדם אשר לא יחטא רע הוא לו יום לידתו. (ב) טוב ללכת, מוטב לו לאדם שילך לבית אבילות יותר מאשר ילך לבית משתאות כי בית אבילות הוא סוף מיתתו של כל אדם ואדם חי שהולך שם נותן מחשבתו ולבו על מיתתו של אדם ומתוך כך הוא מונע מלחטוא אבל כשהוא הולך לשמוח בבית המשתה מתוך שמחתו חוטא. (ג) טוב כעס משחוק, מוטב לו לאדם כעס שהוא בעל מחשבות לחשוב בענין המיתה שהוא סוף כל האדם ואינו שמח יותר ממה שהוא עוסק בשחוק של בית המשתה, שהרי ברוע פנים שיש לו מחמת שהוא מחשב בענין המיתה ייטב לבו שלא יחטא. (ד) לב חכמים בבית אבל, ללכת שמתוך כך נותנים לבם על יום המיתה ואינם חוטאין, ולב כסילים בבית שמחה, ומתוך שמחתן הן חוטאין שאינן נותנין פחד אלקים נגד עיניהם. (ה) טוב לשמוע, ומוטב

חי משובח יותר ממנו, שהרי הוא בא בעולם בהבל והלך מן העולם בחשך, ושמו מכוסה בחשך שכל אודותיו של זה שאבד ממונו ולא ניתן לקבורה היו בהבל ובחשך שלא ראה בטוב אבל נפל זה לא הי' לו לא טוב ולא רע. אם יוליד איש מאה, לפי שמזכיר בסוף המקרא הנפל שילדתו בהבל ומכוסה אחז לשונו בילדות רבות והשיבות של מאה בנים. (ה) גם שמש לא ראה, שנפל זה לא בא כלום ולא ידע מאומה ואעפ"כ משובח הוא יותר ממנו שלא ראה נפל זה לא טוב ולא רע, וזה לא ראה רק רע כל היום. וגם שמת לא ראה וגם כנפל בל יחזה שמש. (ו) ואלו חי', ואם הי' ב' אלפים שנה ולא ראה בטובה אינו משובח כלום שהרי אל מקום אחד הכל הולכים. (ז) כל עמל האדם לפיהו, שאינו טורח כי אם על אודות אכילתו. וגם הנפש לא תמלא, שבכל יום ויום הוא מתאוה לאכול. (ח) כי מה יותר, שהרי מה יתרון לחכם יותר מן הכסיל בעולם ששניהם חיין ועומדין בעולם באחד ועל כן אמרתי הכל הבל. מה לעני יודע, באיזה דבר התחיל עני זה גרוע מן החכם שהרי הוא יודע לילך בעולם עם שאר החיים כאחד מן החכמים. (ט) טוב מראה עינים, יש לך אדם בעולם שטוב לו ראות עיניו בממונו שהוא רואה ומסתכל בו יותר ממה שהוא אוכל ומשביע נפשו גם זה הבל. (י) מה שהי' כבר, אותו שהי' גביר ונקרא שמו ונודע שהוא אדם חשוב וגבור בשעת המיתה לא יכול לדין ולהלחם עם מלאך המות שהוא תקיף ממנו ועל כן אמרתי הכל הבל. (יא) כי יש דברים, שהרי יש דברים בעולם שמדברים בני האדם רוב דברים שמביאים את האדם לידי עניות שכל המרבה דברים מביא חטא, ומה יתרון ברוב דברים, ועל כן אמרתי הכל הבל. (יב) כי מי יודע, שהרי מי הוא היודע איזה דבר טוב לו לאדם לעשות בעולם הזה שאילו הי' יודע לבחור מעשה הטוב הי' לו לעשות והם אינם עושים כך שהם עושים ימי חיי הבלם כצל עובר שאינם רוצים לילך בדרך הטוב ועל כן הם מתים קודם זמנם ומעשים טובים יש לו

וקלף ברוב מחשבותיו כשהי' קונה ממונו: (יז) הנה אשר ראיתי אני, הנה דבר זה נכון אשר ראיתי שטוב לו לאדם לאכול ולשתות ולראות טובה בעמלו שיהי' שמח בחלקו בעודנו חי מעמלו אשר טרח בחייו מאותו ממון שנתן לו הק' כי הוא חלקו דבר זה הוא חלקו ואין לך דבר טוב יותר מזה, וזה שנאמר למעלה אין טוב באדם שיאכל ושתה וגו'. (יח) גם כל האדם, אף על כל המעשים הללו שעושים בני האדם מעשה זה טוב ומשובח יותר מכולם שכל האדם שנתן לו הק' עושר ונתן לו יכולת לשלוט בעשרו לאכול וליטול חלקו ממנו שיהי' שמח בחלקו ובעמלו נתינת מתנה חשובה היא לו שנתנו לו מן השמים. (יט) כי לא הרבה, שהרי לא הרבה ימים שלאחר מיתתו לא יזכור אותו הזוכר על ממונו שהניח ועל מעשיו שעשה בימי חייו, שאפי' לא יהי' לו בעולם לאחר מיתתו מאותו אדם אשר הוריש לו נכסיו וממונו כי האלהים אלא הק' נתן לו ממון זה למען יהי' משורר ושמח בלבו ולהיות שמח בחלקו בחייו. מענה, לשון מפעיל והוא לשון שמחה ואמרה כמו ותען להם מרים, וענתה השירה:

פרשה ו'

(א) ורבה היא, ורעה רבה היא על האדם. (ב) איש, שנותן לו הק' עושר גדול ואין לו יכולת ורשות שיאכל ויהנה ממנו אלא איש נכרי יאכלנו שלא טרח בו, זה מעשה הבל כי על מה טרח זה בו. (ג) אם יוליד איש, זה שאכל איש נכרי ממונו עד מאה בנים ויחי' שנים רבות, ורב שיהיו ימי שניו, כופל מלאו שהיו ימי שניו רבים ולא היתה נפשו שביעה מן הטובה שבידו ואף לעת מיתתו לא ניתן לקבורה אמרתי עליו שהנפל אשר לא ראה אור ולא נולד

ממון כמה שהוא חומד. גם זה הבל, כאדם שהוא עוסק וטורח לקנות ממון יותר מדי כי די לו אם יכול להתפרנס בכבוד בלא הון רב. תבואה, כמו תבואה וכן לא תעבורי (רות ב' ח') כמו לא תעבורי, וכן תשמורם בספר משלי (י"ד ג') כמו תשמורם. (י) ברבות הטובה, כשטובה רבה וגדולה ביד האדם ברוב ממון מחמת שהוא עוסק יותר מדי לקנות ממון הרבה כנגד אותו ממון שהוא גדול רבים לו אוכלים ומוציא ממונו שלפי שהוא משתכר רבים צרכיו כמו שאמרו רבותינו ברכת הבית ברובה. מה כשרון, מה יתרון וכשרון לבעלי' של טובה גדולה זו על מה הוא טורח על כך יותר מדי אין לו בה הנאה רק ראות עיניו שהוא רואה את הטובה בידו ואין לו ריוח ושכר בכך. (יא) מתוקה שנת העובד, טובה הוא שנתו ועתו של עובד אדמה שהוא יכול לאכול מעבודת קרקעו אם מעט אם הרבה. והשבע לעשיר, שיש לו שובע גדול והון רב אותו עושר אינו מניח לו לישון כי תמיד הוא מחשב בממונו שלא יאבד כמו שנ' למעלה גם בלילה לא שכב לבו. (יב יג) חולה, אנפרמ"א [7]) בלע"ז. עושר שמור, ומוצנע לצורך בעליו לרעתו ולא לטובתו כאשר טרח לקנות ממון חשב לקנות לטובתו ונהפכה לו לרעתו שפעמים שהוא נהרג או נתפס בשביל ממונו ונאבד אותו עושר בענין רע שלא נהנה ממונו והוליד בן אחרי כן שאין בידו מאומה שאין לו מה יתן לבנו להורישו ולהנחילו. (יד) כאשר יצא מבטן אמו, עני ורש שלא הי' לו כלום בשעה שנולד כן ישוב ערום וחסר לקברו שלא ישא בידו מאומה כי אבד ממונו, שילך כמו שיוליך. (טו טז) וגם זו, אף זאת רעה חולה בכל אלו של מעלה כל כנגד אותו ענין שבא לעולם בשעה שנולד שהי' חסר ורש וערום כן הולך מן העולם בסופו. ומה יתרון לו, בכל אלו ממונו שטרח ועמל על חנם. ולא זו בלבד הגיע לו שהרי אף בכל ימיו בעודנו חי הכל בחשך ונתמלא כעס הרבה וחולי

---

7) Infermo, krank.

הק' ברוב שיחתך כדי להחטיא את עצמך שכל המרבה דברים מביא חטא, ולאחר ריבוי דבריך לא תאמר לפני הק' כי שגגה הודות מרבית דבריך שכל מחשבותיך גלויות וידועות לפניו כי במזיד ובזדון הרביתה דברים, למה יקצוף הק' על קול ריבוי דבריך שהוא הבל וחהו ורוח שיחביל וישחית את פעולתך ואת מעשה ידך שהוא עיקר ושורש מעשיך. לחטיא, כמו להחטיא. מלאך, הוא מלאכו של הק'. (ו) כי ברוב חלומות, שהרי ברוב חלומות והבלים ורוב דברים הולכים ונאבדים בני אדם מן העולם, וזהו שנאמר למה יקצוף האלקים וגו'. כי את, אלא את האלקים ירא שלא להרבות דברים. (ז) אם עושק, אם תראה עושק של רש וגזל של משפט וצדק שזה גוזל לרש את ממונו וזה גוזל לחבירו את משפטו ומעוות את דינו למען יפסיד ממונו, אל תתמה על חפצים של בני אדם בדברים הללו, שהרי יש גבוה אחר על גבוה זה שאנס ממון רש ועיוה משפט וצדק שגם הוא יגזול ממונו של זה. וגבוהים עליהם, ויש גבוהים בעולם שהם חזקים וידם תקיפה על גבוהים אלו שגם הם יגזלו מהם ממונם ויעוותו משפטם וצדקם של אלו גבוהים אשר גזלו לאחרים, וכן מגלגל ומנהיג הק' את עולמו. דומה למדרש אגדה [6]) של הודיעני נא את דרכיך וגו'. שומר, שממתין גבוה השני לגבוה הראשון שתגיע שעתו לגזול את כל אשר לו ולעוות משפטו. גזל, שם דבר הוא וטעמו למטה וכשהוא דבוק ננקד כולו בפת"ח קט"ן וטעמו למעלה גְזֶל, וכן כפל גדר. (ח) ויתרון ארץ בכל בני אדם הוא שזה שיש לכולם לעבוד אדמה למען יחיו ויתפרנסו מעמל ידיהם ואף המלך יש לו להיות עובד אדמה לשדה נעבד. את שהוא מצוה לעמו להכריחם לעבוד אדמה לצורכו בכך נקרא הוא עובד אדמה. (ט) אוהב כסף, יותר מדי לא יהי' מעולם שבע ממונו. ומי אוהב בהמון, כופל מלתו לומר מי שהוא אוהב המונו של ממון לא תבוא אליו שפעת מרבית

---

6) ברכות דף ז' ע"א.

ישמחו בו בבנו ברוב כסילותו שגם זה הבל, שהם מלכים כסילים
והדורות משועבדים להם. עם הילד השני, בנו זה שנולד קורא
שני על שם שהוא מלך כסיל שני תחת אביו. (יז) שמור רגלך,
שמור את רגלך שתלך בטהרה ובנקיות ובענוה וגם תלך יחף כאשר
תלך לדרוש אלקים להתפלל בבית המקדש כענין שנאמר של נעליך
מעל רגליך כי המקום וגו'. וקרוב לשמוע, והק' יהי' לך קרוב
לשמוע תפלתך יותר מנתינת זבחי הכסילים. שהרי אינם יודעים
כסילים הללו לעשות מעשים טובים, ועל כן הם מוכנים לעשות רע:

פרשה ה'

(א) אל תבהל את פיך, וכאשר תתפלל לפניו לא תהי' בהול
בתפלתך להוציא ריבוי דברים לפני הק', כי הוא בשמים ועל כן יש
להזהירא ממנו אם תרבה דברים לפניו ויהיו דבריך מעטים שלא
תהי' נכשל ברוב דבריך, וזהו שנאמר ברוב דברים לא יחדל פשע,
וגם כמו כן אמרו חכמ' כל המרבה דברים מביא חטא. (ב) כי בא
החלום, שהרי חלום זה שאדם חולם בלילה ברוב עניינו ומנהגיו שהוא
מחשב ביום הוא, וזהו שנאמר ורעיוניך על משכבך סליקו, והבל
וריק הוא חלומו, וכן קול כסיל ברוב דברים הם הבל ותהו שעל
ידי ריבוי דבריו נודע וניכר שהוא כסיל ויש לך למעט דבריך למען
תתרחק מן הכסילות. (ג) כאשר תדר נדר, לה"ק בעת תפלתך
אל תאחר לשלמו, וכן הוא המנהג לנדור בשעת תפלה כי אין חפץ
של הק' בכסילים שנודרין ואין משלימין, ועל כן אמרתי לך את אשר
תדור שלם, שהרי טוב משובח הוא מי שאינו נודר כל עיקר ממי
שנודר ואינו משלם. (ה) אל תתן את פיך, להרבות דברים לפני

ואם הם שנים בימות הצנה אז יתחממו אם ישכבו שניהם ביחד ואם הוא שוכב יחידי איך יחם, על כן נאמר טובים השנים מן האחד. ואילו, כמו אוי לו, וכן אי לך ארץ שמלכך נער ופתר' אוי לך ארץ. (יב) ואם יתקפו האחד, שהרי אם יבא אחד מן השוק כגון גנב וליסטים שיבא על זה לגזול ממנו מתוגו אילו שנים לנגדו ולא יכול נגד שניהם שלא יהי' לו נצחון עם שני בני אדם, ואם הם שלשה רעים שנתחברו ביחד כמו חוט משולש יתקיימו עד מאד ולא ינתקו מהרה. יתקפו, כמו התוקף עבדו של חברו (בלשון המשנה), וכמו שנאמר חזקתני ותוכל. (יג) טוב ילד מסכן וחכם, משובח הוא בחור אחד שהוא עני וחכם יותר ממלך שהוא עשיר והוא זקן והוא כסיל שאינו יודע ומבין עוד להיות זהיר וחכם מחמת שהוא כסיל דוגמות ב': אוי עמי אותי לא ידעו בנים סכלים המה וגו'. מסכן, ואיני יכול לפותרו כמו חכם לעשותו כפל מלה ושם דבר של חכם כמו המסוכן תרומה, הלאל יסכן גבר לפי שיש בו תחת מסכן טפחא להפליגו מן וחכם. ילד, מוסב על זקן מסכן מוסב על ממלך וחכם מוסב על וכסיל. (יד) כי מבית הסורים, שהרי מלך זקן וכסיל זה יצא מבית האסורים מבטן אמו להיות עתיד למלך שלאחר שנולד נפל לו כבוד של מלוכה, ילד מסכן וחכם זה גם הוא יצא מבטן אמו ושמא היום או מחר יפול לו כבוד של מלוכה כמו שנפל לזה ונמצא שהילד משובח ממנו שהוא חכם ואותו מלך כסיל הוא. הסורים, כמו האסורים ועל כן שמ"ך נרפי"ת ופעמים אלף נופלת מן התיבה, כמו לא יהל שם ערבי שהוא כמו יאהל. כי גם במלכותו נולד, שהרי גם במלכותו של מלך זקן כסיל זה נולד לו בן רש וכסיל כמותו. (טו טז) ראיתי את כל החיים המהלכים תחת השמש עם הילד, זה שני אשר עמד להיות מלך תחת אביו והוא כסיל כאביו, וראיתי שאין קץ לכל העם לכל אותו דור ראשון שהי' בימי אביו של זה שהם לא היו שמחים עליו מחמת סכלות שאותו דור היו לפניהם של אלו אחרונים שהם משועבדים לבנו של זה שהוא רש וכסיל, וגם אלו אחרונים לא

הבל כי מה פשע זה שנאנס ממונו מידו. (ב) ושבח אני, כמו ולשבח, ועוסק אני לשבח את המתים שמתו כבר יותר מן החיים שהם חיים עדיין הנה שהמתים נפטרו כבר מכל צרה ומחשבה רעה אבל החיים עדיין טרודים בהבלי עולם. עדנה, כמו עד הנה. (ג) וטוב משניהם, וזהו משובח יותר משניהם את אשר עדיין לא הי' בעולם שלא ראה מעשים רעים הללו אשר בעולם. (ד) כשרון, תקון המעשה. כי היא קנאת איש, שיש לו לאיש מרעהו גם זה הבל, כי מפני מה הוא מקנא בו בחכמתו ובעשרו, איזה דבר אנס וגזל ממנו אם הק' נתן לו טובה מה יש לו לזה שהוא מקנא בו ומה פשע לו בכך. (ה) הכסיל חובק את ידיו, שאינה עושה מלאכה להתפרנס בה ואוכל את בשרו, ואין לו מה יאכל בשביל כך כי אם בשרו שהוא מתגאה והולך לפי שלא עשה מלאכה להתפרנס בה ועל כן יש לו לאדם לעשות מלאכה למען יתפרנס בכבוד. (ו) טוב מלא כף נחת, נוח ומוטב לו לאדם שיהי' לו מלא כף ממון בנחת כדי שיתפרנס בכבוד ממלא חפנים עמל שטוב לו ממון מועט מממון גדול בעמל שלא יתפרנס בו בכבוד. (ז ח) ושבתי אני, ועוד ראיתי בעולם מעשה של הבל, שהרי יש לך אחד בעולם שהוא טורח ולהוט בעמלו ואינו רוצה שיהי' עמו אדם שני לסייעו שיקח חלקו עם סחורתו ועמלו. גם בן ואח אין לו, כופל לשונו, שאינו רוצה שיהי' לו ריע שיעזור לו ויחלוק עמו לא יהי' קץ לעמלו לאותו היחידי ולא ישיג תאות לבו וגם עינו לא תשבע לראות בעשרו, שיהי' לו לחשוב בעצמו למי אני עמל כל כך להיות מחסר נפשי מטובה. גם זה הבל, שאינו מחשב כל כך וטורח ועמל יותר מדי וחסר נפשו מטובה. (ט) טובים השנים, משובחים הם שני בני אדם שמתחברים זה עם זה לעסוק בסחורתן ובעמלם יותר מן היחידי שהוא עמל וטורח ביחידות. שכר טוב שהם מוציאים ריוח גדול. (י) כי אם יפולו, שהרי אם יפול או זה או זה האחד יקים את חבירו, ואוי לו לאחד שהוא עמל יחידי שאם יפול ואין שני להקימו ועל כן אוי לו ליחידי

לעלותם. ואינה יכול לומר שיהי' מגזרת בר שאם כן הי' לו לומר
להבירם בלשון מפעיל כמו כן שב להשיבם, קם להקימם, סר[5]
להסירם. שהם, אינה מתקיים עליהם שהרי בהמה המה. (יט)
כי מקרה אחד, שהרי מקרה אדם ומקרה הבהמה מקרה אחד
ומנהג אחד הוא שמתים שניהם בענין אחד ורוח אחד להם וחיות
אחד להם. ומותר האדם, יתרון האדם יותר מן הבהמה אין וזהו
הוא כי הכל הבל ששניהם שוין אדם ובהמה ילך אל מקום אחד
שהרי מן העפר היו לעפר ישובו. (כא) מי יודע, מוסב על ורוח
אחד לכל לומר על כן אני אומר רוח אחד לשניהם כי מי הוא
שיודע שרוח האדם עולה למעלה ורוח בהמה יורדת למטה ועל
כן אני אומר רוח אחד להם והכל הבל, כי מה יתרון לאדם יותר מן
הבהמה. (כב) וראיתי, חפשתי בכל לדין וראיתי שהרי אין
טוב לאדם יותר מדבר זה אשר ישמח האדם במעשיו לאכול ולשמוח
בחלקו כי זו היא מנה טובה לעצמו בעודנו חי שהרי מי יבואנו
בעולם לאחר מיתתו לדעת ולראות בבנו שיהי' אחריו שיירש נכסיו
אם יתקיימו בידו כי שמא בנו יהי' סכל ולא יתקיימו נכסיו בידו
ועל כן טוב לו לאדם לאכול ולשתות ולשמוח בחייו:

פרשה ד'

(א) ושבתי אני, ועוד חזרתי לראות את כל העשוקים שנאנס
ממונם מידם והנה הם בוכים ואין להם מנחם להחזיר ממונם. ומיד
עושקיהם, שהם בעלי כח אין להם מנחם כך הוא נופל לשונו והכל

---

[5]) בב"א כר.

שיאמר בלבו אחרי שמקרה אחד בעולם או הכל לטובה או הכל לרעה על זה אניח רוע מעשי ואיזה הנאה תגיע לי בתשובתי מראש ועד סוף מתחלת העת ועד סוף העת. (יב) כי אין טוב, בכל העתים ובכלה מעשים הללו זה כי אם לשמוח וגו', זהו שנאמר אין טוב באדם שיאכל ושתה וגו'. (יג) מתת אלהים, מן השמים הוא מתן זה שנתנו לו שעה ומזל לעשות טובה לעצמו. (יד טו) כי כל אשר יעשה, כל העתים בידו של הק'. והאלהים עשה, עתי רעה ועתי טובה כדי שייראו מלפניו בני האדם לעשות תשובה ויאמרו מה שהי' כבר בימים הראשונים שהיו עתים משתנים עכשיו הוא קיים היום הזה אותו מנהג ואותו סדר ומנהג שעתיד להיות כבר הי' בימים שעבר שביקש הק' את הנרדף ליתן לו את מתן זה שטרח בו רודפו. (טז) ועוד ראיתי, זאת בעולם שהרי הבל מקום המשפט, שיש שם אנשים צדיקים קבועים לעשות משפט שמה הרשע שבאים רשעים להכרית צדיקים ממקומם ויושבים תחתיהם. ומקום הצדק כופל מלתו שמה הרשע, שם דבר כמו הרשע אבל סוף פסוק פותח הרי"ש כמו זֶבַח זָבַח, הללוהו בצלצלי שמע שהוא באתנחתא. (יז) אמרתי אני בלבי, על זאת חשבתי לומר שהק' שופט הצדיקים כמו שהוא עושה דין ומשפט ברשעים על אשר חטאו צדיקים במקלת מעשיהם נטרדו ממקומם ויבאו רשעים תחתיהם שהרי יש עת לכל חפצו של הק' לקיים, ועל כל המעשה שעושה האדם שם ידינוהו לפי מעשיו במקום שחטא, והכל הוא שנידונין כאחד צדיק ורשע. (יח) על דברת, על אודות בני האדם שהם חוטאים עוסק הק' לבררם מן העולם וגורם הוא להם לבני אדם לראות בעצמם שהם חשובים כבהמה. לברם, משקל חזק גזרת וברותי מכם המורדים הפושעים בי (יחזקאל כ' ל"ח) מן פעל של ברה וכאשר יאמר לכלם מן לכלה שנא' בחימה לכלה, לעלה לעלם, כן יאמר לברה לברם במשקל חזק אבל רי"ש אינה יכולה להדגים, אבל מן לברות במשקל חזק יאמר לברותם כמו כן לכלות לכלותם, לכסות לכסותם, לעלות

בעמלו. (כו) כי לאדם שטוב לפניו, שהרי לאדם שהוא טוב לפני הק' כמוני שנתן הק' חול לאסוף ממון לצרכו ולהנאתו, ולאדם חוטא נתן הק' ענין לאסוף ממון לצורך אחר שהוא טוב בעיניו דוגמא יכון רשע וצדיק גם זה הבל ונמצא שעל האכס טרח בו החוטא ועל כן יש לי לאכול ולשתות ולשמוח בעמלי:

פרשה ג'

(א) לכל זמן, לכל המעשים יש להם זמן ולכל חפץ אשר תחת השמים יש לו עת עתי רעה ועתי טובה לשלם לבריות משכורתם כפי פעלם תשלום רע ותשלום טוב עתים של רעה ועתים של טובה ואח"כ אפרש את העתים. (ב) עת ללדת, פעם זה נולד וזה מת. עת לטעת, בעת שלום. ועת לעקור נטוע, בעת מלחמה וכן כל העתיים הללו כלולים בעת מלחמה ועת שלום חוץ מעת ללדת וחוץ מן עת לחשות ועת לדבר לפי פשוטו של מקרא ועל כן נכתב בסופן לומר זה הכלל עת מלחמה ועת שלום. (ט) מה יתרון העושה, מוסב על ולחוטא נתן ענין לאסוף לומר אחרי שעתות לטובה ועתים לרעה וגם חוטא זה עת שהוא אוסף ממון ועת שהוא יוצא מידו לתת אותו לאדם שהוא טוב מה יתרון האוסף באשר הוא עמל וטורח בממון זה אחרי שהוא יוצא מידו. העושה, האוסף כמו עשה לי את החיל הזה. (י) הענין, המנהג. לענות, להתנהג. (יא) את הכל, כל הזמנים עשה ותיקן הק' כל אחד נכון והגון בעתו חמנו. גם את העולם, גם את הזמן נתן להם הק' בלבם של בני אדם שידעו ויבינו שעתים שהם לטובה ויש עתים לרעה לפי שלא ימצא ולא ידע האדם את המעשה אשר יעשה הק' מראש ועד סוף שאם יהיו כל העתים לטובה או כולם לרעה לא ישוב אדם בתשובה לפני הק' לפי

ללכת באור ואינו נופל. והכסיל, הולך בחשך ונופל וגם בכל זאת
מה כן זה שמתים שניהם כאחד. (טו) גם אני יקרני, שאמות כאחד
מן הכסילים ואיזה ריוח יש לי בחכמתי יותר ממנו שגם זה הבל ועל
כן נאמר מה יתרון לאדם לחכם עם הכסיל שהרי אין זכרון לא לזה
ולא לזה שכבר הכל נשכח בימים הבאים. (טז) איך ימות, הפסד
גדול הוא זה שימות החכם עם הכסיל. בכל מקום שנאמר איך
הוא דבר המתקיים כמו איך היתה לשמה, איך נהפכת לי סורי הגפן
נכרי'. (יז) ושנאתי את החיים, את החיות שנתן לי הק' שהוא
אחד משלשה שנתן לו הק'. שנאתי, לפי שאין אני רואה באריכות
ימי רק הכל הבל את עמלי ואת עשרי. (יח) שאני עמל תחת
השמש, כמו תחת השמים. אחריו, הי' אומר על עצמו לפי שאינו
רוצה לתלות קללות מיתה בעצמו. ויש לומר אחריו של ממון. (יט) ומי
יודע, על בני שיבא אחרי אם יהיה חכם וישלוט בכל עמלי שיתקיים
עשרי בידו (או) שכל יהיה ויפול עמלי ועשרי מידו ליד אחרים.
גם זה הבל, שאם הוא סכל יצא עמלי מידו ונמצא שעל הבל עמלתי
בו. (כ כא) וסבותי אני, ועל כן סבותי ונתיאשתי בלבי על כל עמלי
שהרי יש לך אדם בעולם כמותי שטרח בחכמה ובדעת ובכשרון לקנות
ממון ולאדם שלא טרח בו הק' יתננו. גם זה הבל, ועל הבל
טרח בו הראשון. (כב כג) כי מה הוה לאדם, שהרי איזה ריוח הוא
ויש לו לאדם שהוא טורח בו שהרי כל ימיו מכאובים, וכל מנהגו בכעס
מחמת שהוא מחשב ומחזור לקנות ממון וגם בלילה כשהוא שוכב על
משכבו לבו אינו שוכב כי תמיד לבו חושב שלא יברח ולא יסתלק
הממון מידו וזהו שנאמר למטה והשבע לעשיר איננו מניח וגו'. (כד)
אין טוב באדם שיאכל, אין דבר טוב בעסקי האדם אלא שיאכל
ושתה להראות לעצמו טובה בעמלו ממונו אשר טרח בו, כי מן השמים
הוא דבר זה שאין בו הבל אבל כל הדברים הללו אשר סיפרתי למעלה
כולן דברי הבל הם. (כה) כי מי יאכל, שהרי מי הוא שראוי לאכול
ולמחר לשמוח בעמלי מבלעדי, ועל כן יש לאכול ולשתות ולשמוח בטוב

אבל כי ברוב חכמה שלמעלה היא חכמה עמוקה שאין בני אדם צריכין לה ואין רגילין בה. עד אשר אראה, שאיני יודע על איזה דבר לסמוך ללכת בו. איזה טוב, איזה ענין טוב הוא. מספר ימי חייהם, בחייהם. (ו) צומח, לשון גידול. (ז) מכל שהי' לפני, יותר מכל אדם שהיו לפני בירושלים קודם שנולדתי. (ח) וסגולת מלכים, אוצרת חמדת מלכים. והמדינות, ואוצרת חמדת המדינות. עשיתי לי, תקנתי לצרכי כמו ובן הבקר אשר עשה וכן ועשתה את צפרני'. שדה ושדות, כמו שדה תיבה ומגדל ואף עגלת צב להתענג ולנוי. (ט) וגדלתי והוספתי, בעושר לעשות כל המעשים האלה ברב עשרי וכבודי. אף חכמתי, גם חכמה היתה לי, ושתיהן הבל בעיני. וכל לשון זה של פרשה כי גם אותן שלשה דברים שנתן לו הק' עושר וחכמה וחיים הן לפניו להבל, ועושר וחכמה מזכיר במקרא זה שהן הבל וגם את החיים מזכיר למטה שנאמר ושנאתי את החיים וגו'. (י) לא אצלתי, לא הגדלתי מהם שעשיתי לי כל דבר חשיבות אשר ראיתי. כי לבי שמח, שהרי לבי הי' שמח. וזה הי' חלקי, אלא זה הי' לי. (יא) ופניתי אני, לתת לבי בכל המעשים האלה ומצאתים כולם הבל וזהו שנאמר למעלה מה יתרון לאדם בכל עמלו וגו'. (יב) כי מה האדם, שהרי מה לו על האדם שהוא בא אחר המלך להתחנן לפניו ולבקש על נפשו את אשר כבר עשהו, לאחר שכבר גמרו גמר דינו, שלאחר שנגמר הדין שוב אין לו תקנה, והבל הוא זה שבא אחר גמר דין לבקש תחינה. (יג) וראיתי אני, שנתתי לבי לדבר זה. לחכמה, למ"ד פתוחה היא חכמה הרגילה וצריכה שאינה עמוקה, לחכמה כמו להחכמה לאותה חכמה שאנו רגילין בה אבל אילו תנקד*) למ"ד בחטף אז תהי' משמעת התיבה חכמה עמוקה ויתירה. חכמה נמשלה לאור וסכלות לחשך. וזה שנאמר (יד) החכם עיניו בראשו וגו', שמשמר עצמו

---

*) בכ"י תבקר.

ושכלות, חכמה וכפל לשונו על לדעת חכמה. ורעיון, לשון [illegible] כמו ורעות רוח וכאשר יאמר לביון מן לבה, אביון מן אבה, עליון מן עלה, הגיון מן הגה, כן יאמר רעיון מן רעה לשון ריצוי. (יח) כי ברוב חכמה, שהרי ברוב חכמתו מחשב ומעמיק על ראות עיניו ומתוך כך כועס ברוב כעס. ויוסיף, כופל מלה שמתוך שהוא מוסיף חכמה יתרה ודעת הרבה מחשב ומעמיק במעשיו של הק' שהוא עושה בעולם על מה הוא עושה אותם שאינו יכול לעמוד עליהם ומתוך רוב מחשבותיו כועס ומוסיף מכאוב:

פרשה ב'

פור פנשימיי[3]) (א) לכה נא, וכך אמר לי לבי לכה נא וראה בטוב. אנסכה, לשון נסיכות וקלינות אתנהג עצמי בנסיכות של שמחה לשמוע קול שרים וקול שרות למען אהי' שמח וטוב לב. בטוב, בשחוק ושמחה. והנה גם הוא הבל, גם דבר זה הוא לי להבל כי מה יתרון לי בשמחה ושחוק. (ב) מהולל שוטה. לשחוק על השחוק אמרתי שהוא מהולל ועל שמחה אמרתי מה זו טובה עושה היא ומה יתרון בה. לשחוק שהוא לשון זכר מוסב על וראה בטוב שגם הוא לשון זכר ולשון ולשמחה מוסב על אנסכה בשמחה. לשחוק ולשמחה פתרונו על השחוק ועל השמחה כמו כאשר דבר לך ספת' כאשר דבר עליך, וכן אמרי לי אחי הוא אמרי עלי אחי הוא. (ג) תרתי בלבי, הייתי תר ודורש בעצמי. למשוך ביין, להתענג ולשמח עצמי ביין דוגמת ויין ישמח לבב אנוש. ולבי נוהג בהכמה, שאין בה עומק שהיא צריכה לעולם, וכן ולאחוז בסכלות כופל לשונו,

---

[3]) נ"ל שמוסב על אמרתי ופתרונו בלע"ז כמו לעיל פסוק ט"ז דברתי.

רלה זה דבר חדש הוא בעולם ואין דבריו אמיתין שכבר הי' לפנינו כדבר הזה. (יא) אין זכרון לראשונים, מוסב על מה יתרון לאדם. לראשונים, בני אדם שנבראו לפנינו בעולם אין להם זכרון שכבר מתו ואבד זכרם וגם לאחרונים שיבואו אחרינו בעולם לא יהי' להם זכרון עוד עם אותן שיהיו לאחרונה באחרית הימים של אחרונים כי כלם ימותו ולא יזכרו עוד שאם ימות אדם אחד היום לא יולד לעולם אדם כמוהו שאין בני אדם דומין זה לזה אבל שאר בריות מתות יש להם זכרון שאם תמותו אלו היום תוולדו למחר דוגמתן בעולם ועל כן יאמרו הרואים ברי' זו דומה לברי' פלונית שעברה מן העולם נמצא שיש להם זכרון לשאר בריות מה שאין כן באדם על כן נאמר מה יתרון לאדם. (יב) אני קהלת, שהרי הייתי מלך ומפני גדולתי הי' לבי פנוי. (יג) ונתתיהו לדרוש ולתור בחכמה, במעשה עולם ומצאתי שהוא ענין רע נתן הק' לבני אדם להתנהג בם. ענין מהפעל של ה"י ענה, וכל לענות מן ענה ועל כן הוא נופל על לשונו כאשר יאמר קנין לקנות מן קנה, בנין לבנות מן בנה כן יאמר ענין לענות מן ענה לשון אחד לשניהם. (יד) רעות רוח, ורצון רוח ורעות מן פעל של רעה כמו דמות מן דמה רעות מן רעה ענות מן ענה, רוח טלנ"ט [1]) בלע"ז. (טו) מעוות לא יוכל לתקון, שאם עוות אדם את מעשיו אינו יכול להיות מתוקן במעשיו כבתחלה לפני הק'. וחסרון לא יוכל כופל מלתו, ואם חסר שום דבר אותו חסרון אינו יכול להיות עוד מינוי וספור עם המותר שנשתייר. (טז) דברתי אני עם לבי, פינסייתי [2]) בלע'. לאמר, וכך אמרתי. על כל, יותר מכל החכמים שהיו לפני בירושלים קודם שנולדתי. (יז) ודעת, כמו ולדעת וכן דעת מה יעשה ישראל כמו לדעת. הוללות, כמו לשחוק אמרתי מהולל.

1) Talent, Neigung, Lust.
2) Pensai moi, ich dachte.

עבר ובטל מן העולם ושוב לא יהי' לו, בענין זה מוסבת המלה בשיטתה. תחת השמש, לפי שאין נסתר מחמתו אח לשון זה והרי הוא כאלו כתיב תחת השמים. (ד) דור הולך ודור בא, שכולם מתים ושבים אל העפר. והארץ לעולם עומדת, וקיימת שאינה זזה ממקומה. (ה) וזרח השמש, לבוקר הוא זורח במקומו במזרח ולעת ערב בא ושוקע במערב והולך כל הלילה מחמת שהוא שואף ומהיר עד שהוא מגיע לעת בוקר במקומו אשר זרח היום וגם למחר הוא זורח שם והולך בים מן המזרח לצד דרום והולך דרום ומערב עד שהוא סובב והולך אל הצפון עד שמגיע במקומו במזרח. וסובב - כאשר השמש בצפון שהוא קרוב והולך לצד המזרח נופל בו לומר לשון היקוף וסיבוב. (ו) סובב סובב הולך הרוח, מלה כפולה על הולך אל דרום וסובב לומר שהוא סובב והולך כל הרוחות שבעולם ועל סביבותיו שב הרוח, וכן חזר וסובב חלילה לעולם בכל הקיפותיו וסיבוביו שהוא שב והולך בכל הרוחות שבעולם אבל אדם היום כאן ומחר בקבר ומעשיו נפסקין שלא יזכר עוד על כן נאמר מה יתרון לאדם. (ז) והים איננו מלא, שאם יתמלא לא יהיו הנחלים הולכים עוד אליו. אל מקום שהנחלים הולכים שם הם שבים ללכת, גם למחר הם שבים והולכים אל הים שלא יניחו הנחלים מנהגן ומרוצתן אבל אדם מניח מנהגו ווסתו להיות בטל מעולמו, הכל מוסב על מה יתרון. (ח) כל הדברים, כל מעשה עולם יגיעים הם שאין איש יכול לספר ולדבר כולם. לא תשבע עין לראות, כי תמיד הוא רואה ומצפה את הנולדות. ולא תמלא אזן משמוע, תמיד אזן שומעת ותאיבה לשמוע את המעשים שנעשים בעולם. לא תמלא, על שם שהאזן חלולה נופל בה לשון מילוי. יגיעים לשון עיף ויגיע (דברים כ"ה י"ח). (ט) מה שהיה, ומה יתרון לאדם בכל אלה מה שהי' כבר הוא שיהי' עוד להבא מה שנעשה כבר הוא שיעשה עוד להבא שאין דבר חדש תחת השמש. (י) שהרי יש לך דבר אחד בעולם שיאמר אדם לחברו

פי' של ר' שמואל על קהלת

פרשה א'

(א) דברי קהלת, שלמה נקרא קהלת על שם שקיהל חכמות מכל בני קדם ונתחכם מכל האדם כי גם במקום אחר נקרא אגור מפני שאגר חכמות שנאמר (משלי ל' א') דברי אגור בן יקה. מלך, אשר היה מלך בירושלים. (ב) הבל הבלים אמר, עדיין לא אמר רק תחלת מלה וכופל לשונו לומר לכלול ולפרש דברו שהכל הבל. מקרא זה דוגמא לא לנו ה' לא לנו (תהלים קט"ו א') נשאו נהרות ה' נשאו נהרות (שם צ"ג ג'), כי הנה אויביך ה' כי הנה אויביך (שם צ"ב י') שפותח תחלה במלה ומזכיר את השם מחמת שהוא להוט להזכיר את השם ומזכירו בתוך מלתו ואחרי כן מתחיל בה לפרשה וכן עתה מזכיר שם קהלת בתחילת המלה ואחרי כן מתחיל בה וגומרה. שתי מקראות הללו דברי קהלת הבל הבלים לא אמרן קהלת כי אם אותו שסידר הדברים כמות שהן. הבל הבלים, נתן לבו לדרוש ולתור בעניני העולם ומצאם כולם הבל. (ג) מה יתרון, כל הדברים הללו מוסבים למטה על אין טוב באדם שיאכל ושתה וגו' לומר כל אלו מעשי האדם הבל הם ואין טוב מעשה להנאת האדם רק לשתות ולשמוח בחלקו. מה יתרון, איזה שכר וריוח יש לו לאדם בכל עמלו שהוא עמל תחת השמש שהרי סופו

gut" zur Zeit des ersten Kreuzzuges — dessen er in der Erklärung des Hohen Liedes S. 68 gedenkt — im Volke allgemein verbreitet war. Aus denen zum Hohen Liede bezeichne ich besonders die Erklärung, die im Namen des Vaters gegeben wird, dass תורק 1, 3 kein *verbum*, sondern ein *nomen proprium* des Oels ist — eine Erklärung, die ich auch bei einem karäischen Exegeten fand —, und das zum wüthenden Fanatismus seiner verfolgungssüchtigen Zeit einen grellen Cantrast bildende Bekenntniss des Exegeten aus Mainz, dass die Juden für das Wohl der christlichen Regierungen und der christlichen Länder zu Gott beten, indem sie den Himmel um Thau und Regen für einen Boden anrufen, auf dem nothdürftig zu leben ihnen kaum gegönnt wird. Zum Schluss folgt die beherzigungswerthe Deutung: „Die Balken unserer Häuser sind Zedern, das bezieht sich auf die jüdischen Gelehrten, welche das Judenthum tragen und halten!" — Durch die Liberalität Luzzatto's und Frankel's hoffe ich die Kenntniss von der alten exegetischen Literatur der Juden bald wieder bereichern zu können, und wahrscheinlich wird die von Philippson in's Leben gerufene Literatur-Gesellschaft sich bereit zeigen, es der altjüdischen Literatur überhaupt nicht an Förderung und Unterstützung fehlen zu lassen.

Leipzig, 1. Juni 1855.

Jellinek.

und der letztere daher zuverlässig dem Raschbam angehört.

III. Exegetische Fragmente
zu Kohelet und dem Hohen Liede
von
R. Tobia ben Elieser.
(S. 63 - 68.)

Geiger hat bereits in seinen „Nit'e Na'amanim" (S. 31 des deutschen Theiles) hervorgehoben, dass R Samuel ben Meïr von dem Lekach Tob des R. Tobia ben Elieser Gebrauch machte. Ich habe daher aus meinem handschriftlichen Lekach Tob zu den fünf Megillot (s. mein Vorwort zu den „Commentarien zu Esther, Ruth und den Klageliedern" S. IX) die einfachsten, von dem Anstrich der Hagada freien Erläuterungen zu den genannten zwei Büchern excerpirt und zusammengestellt, und sie als gewiss nicht unwillkommenen Anhang folgen lassen. Aus den Fragmenten zu Kohelet hebe ich die Bemerkungen hervor: dass Kohelet ausser dem Wortsinn noch eine tiefere philosophische Deutung zulasse (נדרשים על מדרש החכמה); dass Ackerbau dem Handel vorzuziehen sei, und der Ackerbauer König genannt werden könne*); und dass das Sprüchwort: „Ende gut, Alles

*) Das Sprüchwort: מלאכה מלוכה in Beziehung auf Handarbeit kennt bereits R. Chajim aus Tudela am Ende des 13. Jahrhunderts in Spanien. Vrgl. meinen Bericht über die Tischendorf'schen Handschriften in Frankel's Monatschrift II, 286.

gesucht; die Erotik des Liedes wird im Commentar auf eine Weise reproducirt, dass dunkle Worte durch andere, mehr bekannte aufgehellt werden, und die Bilder Frische und Leben erhalten. Dabei wird aber der besonnene Exeget, dessen Blick auf das Ganze gerichtet ist, und der strebsame Grammatiker, dem die Form jedes einzelnen Wortes wichtig ist, nicht vermisst. Ueber dem ganzen Commentar liegt ein Zauber des sichtbaren Ausdruckes und der durchschimmernden Empfindung verbreitet, den man bei andern jüdischen Exegeten vergebens suchen wird.

Der Codex, nach welchem die vorliegenden Commentare edirt sind, ist derselbe, den ich für die „*Commentarien**) *zu Esther, Ruth und den Klageliedern*“ (Leipzig 1855; vrgl. das Vorwort) benutzte. Der Commentar zu Kohelet hat die Aufschrift: (פי׳ של ר׳ שמואל), und wenn sie bei dem gleich unmittelbar nachfolgenden zum Hohen Liede fehlt, so zeigen doch Geist, grammatische Anschauungen, Einfachheit und eine Vergleichung mit anderen exegetischen Arbeiten des R. Samuel, dass die Aufschrift des Kohelet-Commentars sich auch auf den zum Hohen Liede erstreckt,

---

*) Nach einer brieflichen Mittheilung Luzzatto's muss in den genannten Commentarien S. 12, Z. 10 u. 11 v. u. ויפצפצני für פס פסגי, S. 13, Z. 6 v. o. שאין für איש, S. 14, Z. 1 v. u. שולם für שלום, S. 15, Z. 14 v. o. אין כח באלוהו של זה ולא באלוהו של זה für אין בהם תלוי וכו׳ gelesen werden. — Aus Kohelet-Commentar S. 5, Z. 2 v. u. geht hervor, dass R. Samuel 1 Chr. 12, 32 דעת und nicht לדעת gelesen habe.

her (אותן אשר סידרוהו), und bilden die erläuternde Aufschrift und den beschliessenden Epilog. Bei der Erläuterung des eigentlichen, Kohelet angehörenden Theiles ist R. Samuel bestrebt, jeden Vers nach dessen Inhalt und Stellung zum Contexte in's Licht zu setzen, grammatische und lexikalische Schwierigkeiten, besonders durch das Medium der Analogie und Paralellstellen, nach Kräften zu lösen. Alle seine Erläuterungen sind einfach, kurz und prägnant. Der Grundton des Buches ist, nach seiner Deutung, die Mitte zwischen allen Extremen einzuhalten, und R. Samuel lässt daher auch den alle Gegensätze aufhebenden Kohelet den Rath ertheilen, dass man sich nicht in das Studium der jüdischen Gnosis (מעשה מרכבה וספר יצירה, S. 21) versenke.

II. Commentar zum Hohen Liede.
(S. 36—62.)

Wenn auch R. Samuel das Hohe Lied in national-allegorischem Sinne deutet, ja wenn er sogar Anspielungen auf die Leiden und die Verachtung in demselben findet, denen Israel zu einer Zeit preisgegeben ist, so hindert ihn dies nicht, auf das erotische Element des Liedes mit einer Zartheit der Empfindung und einer Eleganz des Ausdruckes einzugehen, die weniger den Rabbinen als den chevaleresken Franzosen verrathen. Er vertheilt das Lied in bestimmte Versgruppen, die er zuerst in ihrem ursprünglichen Sinn, dann in ihrer allegorischen Bedeutung erklärt. Die Allegorie ist einfach und un-

Abraham Ibn-Esra's; frei von den Rücksichten, die sein Grossvater der hagadischen Romantik zollte; frei von dem mystischen Halbdunkel Mose ben Nachman's, den Schwankungen David Kimchi's, dem philosophischen Rationalismus des Leon de Bañoles, der ermüdenden Breite des scholastischen Epigonen Don Isaak Abarbanel: ist unser R. Samuel klar, bestimmt, einfach, entschieden, sinnig und bündig in seinem ganzen Wesen. Ja, in dem Commentar zum Hohen Liede lernen wir in ihm einen Mann kennen, der die Galanterie eines Troubadours und das Zartgefühl eines Minnesängers mit der tiefen national-jüdischen Empfindung eines glaubensbegeisterten Juden verbindet! Dem Commentator eines Theiles des talmudischen Tractats Baba Batra sind die *Pastoretas* seiner poetischen Landsleute nicht fremd (vrgl. S. 45), und auch mit der Sitte, eine Haarlocke der Geliebten aufzubewahren, ist der galante Rabbi bekannt (vrgl. S. 58). Und die trefflichen Erläuterungen dieses sein Zeitalter überragenden Mannes wurden so selten copirt, dass Handschriften derselben zu den grössten Raritäten gehören!

Wenden wir uns jedoch zur Charakteristik seiner hier zum ersten Male veröffentlichten Commentare.

I. Commentar zu Kohelet.

(S. 1—35.)

Nach der Ansicht unseres Exegeten rühren C. 1, V. 1—2 und C. 12, V. 8 bis zu Ende des Buches Kohelet von den Sammlern und Redactoren desselben

Vorwort.

R. *Samuel ben Meïr*, der Tochtersohn des unvergesslichen französischen Bibel- und Talmud-Erklärers Raschi, oder R. Salomo Jizchaki's, gehört in die Reihe jener bevorzugten Geister, die in ihrer Ursprünglichkeit die Schranken der Zeit durchbrechen und eine Höhe der Anschauung ersteigen, von welcher aus der natürliche Sinn nicht umwölkt, der klare Blick nicht getrübt wird. Ohne im Besitze eines grossen grammatischen, lexikalischen und exegetischen Apparats zu sein; einer Zeit und einer Umgebung angehörend, die den Blüthenstaub der nationalpoetischen Hagada über die gesammte Bibel ausbreitete, und wenn auch dem einfachen Wortsinn sein Recht vindicirend, doch vom Wohlgeruch der Hagada sich betäuben liess: erhob ihn doch sein Genie, das instinctmässig überall das Einfache und Natürliche des Einzelnen sowohl wie des Contextes ahnte, zu einem der bedeutendsten jüdischen Exegeten. Frei von dem geheimnissvollen Zuge und der spielenden Eigenthümlichkeit

[redacted]

אזכרת עולם

לאדוני אבי ז"ל יצחק יהודה

המכונה

איצק ליב יעללינעק

רוחו שבה אל האלקים אשר נתנה ביום ד' כ"ח לחדש ניסן שנת תרי"ד לפ"ק.

[redacted]

פירוש

על קהלת ושיר השירים

לרבינו שמואל בן מאיר ז"ל

יצא לאור ראשונה עם פתרוני

ר' טוביה בר' אליעזר בעל לקח טוב ע"י

אהרן יעללינעק

דרשן בקהל עם לפסיא:

פה לפסיא התרט"ו

Commentar

zu

Kohelet und dem Hohen Liede

von

R. Samuel ben Meïr.

Zum ersten Male, nebst exegetischen Fragmenten

des

R. Tobia ben Elieser,

herausgegeben

von

Adolph Jellinek.

Leipzig, 1855.

Druck und Verlag von Leopold Schnauss.

In Commission bei Wolfgang Gerhard.

In demselben Verlage erscheint nächstens:

Commentar

zu

Kohelet und dem Hohen Liede

von

R. Samuel ben Meïr.

Zum ersten Male herausgegeben

von

Adolph Jellinek.

ג' ויפשחני, הבקיעני כענין של' ותבקע העיר:

הביא בכליותי בני אשפתו, אלו החצים שבתוך האשפה אלו הם דאגות הגלות ומצוקות העמים וכן הוא אומר הייתי שחוק לכל העמים:

ויגרס, לשון גרסה נפשי לתאבה והוא לשון שבור כלומר אמר דוד נשתברה נפשי לתאוה על השם. הכפישני באפר, הטביעני בתוך האפר. הכפישני אין לו דמיון במקרא והוא לשון תלמוד:

תתן להם מגנת לב, טירוף הדעת והוא לשון יון אמגינא. תאלתך, מגזרת אלה ישמע וכן תאנה מן אנה לידו, מתאנה לי, תאלתך כל האלות שאמרת שכתבת בתורתך:

ד' איכה יועם זהב, כלומר איכה יחשיך הזהב הוא נוי אנשי ירושלים שהיו דומין לזהב ומתוך הצרה החשיך ודומה לו ארזים לא עממוהו. ישנא הכתם הטוב, שהיה גופם דומה לאבנים טובות ומרגליות ושונה מראיתם. תשתפכנה אבני קדש, אלו דמי הצדיקים שבישראל שהיו דומין לאבני קדש ונשתפכו בראש כל חוצות:

זכו נזיריה משלג, כלומר שריה היו מנוחרים משאר העם בעשרם ובהמונם נקראו זיריה וכן הוא אומר ביחזקאל מנזריך וטפסריך (נחום ג' י"ז):

חשך משחור תארם, יותר מן השחור שבו משחירין את העורות:

צדו צעדינו, נשמו ארחותינו כמו ונשמו דרכיהם מתרגמ' ויצדיין אורחתהון:

ה' עורינו, זה עור שעל בשרינו כתנור נכמרו, כאלו נשרף בתנור כמו שאז"ל בתלמוד בושלא כומרא. מפני זלעפות רעב, נשרפו עורינו מפני הרעב. נכמרו בלע"ז ארפר"ו כל דבר נשרף באש נקווך, בושלא כומרא על שם שמתקבצים התאני' לכלי אחר שיתבשלו והם נקוור':

[redacted]

ליקוטים מפירוש על איכה לר' טוביה בר אליעזר ז"ל בעל לקח טוב ליקטתים מכ"י
שלי אני אהרן יעללינעק.

א' גלתה יהודה מעוני ומרוב עבודה, אינו דומה גלות יהודה לגלות האומות שאומות העולם אוכלין בגלותן ומשמחין עם שוביהן אבל ישראל אינו כן אלא מסוגפין ברעב ובצמא ובעירום ובחוסר כל. ד"א גלתה יהודה מעוני כלומר בעוני וברוב עבודה ודומה לו והנותר בבשר ובלחם והוא מבשר ומלחם. ס"א גלתה יהודה מעוני אחר שנאבד עשרה וכבודה אחרי כן גלו:

דרכי ציון אבלות, שהיו ישראל עולין ג' פעמים בשנה בשמחה והיו עושין להם סכות סכות בכל מקום ומקום כדי שלא יכה עליהם השרב כענין שנ' אלה אזכרה ואשפכה עלי נפשי ועכשיו אבילות שעלו באותן קמשונים וחרולים:

על כן לנדה היתה, וכן הוא אומר ויהיו נודדים בגוים:

טומאתה בשוליה, זה תופת וגי בן הנום שהוא בשולי ירושלים שהיו שורפין שם את בניהם ואת בנותיהם לשעירים:

נשקד, ענינו לפי מקומו נקשר או נתחבר עול פשעי בידו. מלשון שקידה שהיה השם שוקד על פשעי והיו כולן חתומים לפניו לפיכך נשתרגו עלו על צוארי. ס"א נשקד ד' תחת ר' כמו רוגנים רונגים להתגרר להתגרד ויהיה פירושו מלשון סקירה כי סוקר השם על פשעי כמו סקר סקירא לשון משנה לסוקרו בסיקרא:

ב' איכה יעיב באפו, העריב והחשיך והאפיל כענין שנ' סכותה בענן לך והעב מאפיל יותר לכך נאמר איכה יעיב באפו:

מה אעידך ומה אדמה לך, שבזמן שאדם רואה אדם כמותו עלוב כמותו מקבל על עצמו נחמה:

שיגעגו אין אומות העולם מניחים אותן לנו אלא באין ונוטלין ממנו. מצרים נתנו יד, דגשות שבנ"ון באה במקום נו"ן שנית כמו שיאמר נתננו יד כלומר שנתננו להם יד שנהי' נשמעין להן וכפופין להם ונתנו שכר לעזרה. אשור לשבוע לחם, וגם לבני אשור קשרנו אהבה לשבוע לחם. אבותינו חטאו ואינם, כלומר אעפ"י שכבר מתו להם עוונותיהם סבלנו. עורנו כתנור נכמרו, נקמץ העור ונעשה קמטין כאלו נשרף בתנור אש, כל דבר שנמתח מתחלה וחוזר ונקמץ עוד קרוי כומר, כמו בושלי כמרין (ברכות מ"ב) על שם שמקבלין אותן לתאנים המאוחרין לבישול ומכניסין אותן אל כלי אחר כדי שיתבשלו. על זה הי' דוה לבנו על הר ציון, מניח לו כל הצרות החכרות למעלה שעברו עליהן ובכולן לא נאמר על זה הי' דוה לבנו כי אם על הר ציון ששמם מלמד שקשה להם חורבן הבית מכל הצרות שעברו עליהם. שועלים הלכו בו, רמסו וכבשו בו פתר' דשו כמה דתנינן ( ) הוליך בהן כדי עבק טהורין, והוא שיסד רבינו גרשום דשו בו שועלים ונהרס למחרישות. השיבנו ד' אליך ונשובה חדש ימינו כקדם.

תם

יודע שהוא בורח לו דרך המישור רודף אחריו אבל כשיודע שמלט לו ההרים נואש ממנו מלרודפו ולא יתייגע אחריו בהרים אבל אלו על ההרים דלקונו, דרך של רודף לרדוף בישוב ומאחר שיודע שאויבו נס בדרך מדבר חדל ממנו לרדוף אחריו ואלו אפי' במדבר ארבו לנו. רוח אפינו משיח ד', יש שפותרים אותו על יאשיהו ויש שפותרים אותו על גדלי' בן אחיקם שהפקיד עליהם מלך בבל ונראה שעל גדלי' בן אחיקם הוא אומר לפי שהוא אומר אשר אמרנו בצלו נחי' בגוים ובימי יאשיהו לא גלו עדיין שבט יהודה ובנימין. שישי ושמחי בת אדום, כאדם שרואה לחבירו שעושה שום עבירה ואומר לו עשה כל עבירות שיבאו לידך ודע כי על כל אלה יביאך אלהים במשפט ואף ראה הנביא לאדום ששמחה במפלתן של ישראל אמר לה שישי ושמחי בת אדום את שמחה עכשיו אך דע לך שגם עליך יעבור כוס כמו שעבר על ישראל ותשתכרי ושתית. ומצית ותשתי כל הכוס עד שתערי כל הכוס, אוי להם לאומות העולם שעדיין לא טעמו כוס התרעלה ועתידין לשתותה עדיין ואשריהן לישראל שכבר שתו מיד ד' את כוס התרעלה לא יוסיפו לשתותה עוד הה"ד תם עונך בת ציון לא יוסיף להגלותך פקד עונך בת אדום גלה על חטאתיך בדבר שהי' מכוסה עד עכשיו ועכשיו הוא מתחיל לגלותו נופל לומר גלה על חטאתיך כמו שאמר ישעי' וגלתה הארץ את דמיה ולא תכסה עוד על הרוגי':

פרשה ה'

זכור ד' מה הי' לנו מימינו בכסף שתינו, לא תאמר מימי אחרים אלא אפי' מימינו בכסף שתינו. עצינו במחיר יבואו, לא עצים של אחרים אלא אפי' עצינו. יגענו לא הונח לנו, מימינו

וזכו מחלב ואדמו עצם מפנינים ועכשיו חשך משחור תארם. לא נכרו בחוצות, אותם שראו אותם לשעבר לא הכירו אותם להבא. צפד עורם על עצמם, לפד דקוריניי"ר בלע"ז. טובים היו חללי חרב מחללי רעב, אלו אמר טובים היו חללי חרב ושתק הייתי נותן טעם לדבר למה טובים היו חללי חרב ודומה שכך עלה בדעתו לומר למה טוב להם לאותם שמתו בחרב מאותן שמתו ברעב שאותן שמתו ברעב כשטועמין להם תנובות שדי ואוכלין הרבה ומתבקעין מיעיהן שנקלו מחמת הרעב ויזובו מדוקרים פתר' משוקעים ח.ג.ת שאוכלין תנובות שדי וגפן מעול מחמת הריעי שילא חוך לכריסן. ידי נשים רחמניות, לשעבר בשלו ילדיהן עכשיו היו לברות למו להברות לעצמן. לא האמינו מלכי ארץ וכל יושבי תבל, שיבא צר ואויב בשערי ירושלים, ומי גרם להם מחטאות נביאי' וכהני'. נעו עורים בחוצות, מחמת שנגאלו בדם כל כך שלא יוכלו יגעו בלבושיהם. סורו טמא קראו למו סורו סורו אל תגעו כי נצו וגם נעו, ממלאכיו של הקב"ה. נצו כמו תנו ציץ למואב כי נצא תצא שפת' תנו כנף למואב כי נסף כבודו אף כאן כי נצו עפו שסרו מדרכי המקום וגם נעו וגם הניעו נעתקו ממלאכיו. אמרו בגוים, כשגלו בין האומות היו האומות אומרים עליהם לא יוסיפו לחזור ולגור בארצם. פני ד' חלקם, הפיצם על פני כל הארץ וגו' להביטם, כל זה דברי האומות. עודינה תכלינה עינינו אל עזרתינו הבל, עדיין היינו יכולים לצפות על עזרת מצרים שכתב בהם מצרים הבל וריק הם לא יבואו, לשון בני אדם הוא כשאדם מצפה לחברו וחברו לא בא הוא אומר עד עכשיו הייתי מצפה לעזרת הבל, עודינה תכלינה עינינו אנקור"א פורריימ"ש נואט"ר אול"א [9]) בלע"ז. צדו צעדינו, צדו לשון שממה והרבה כלומר שמתו צעדינו מלכת ברחובותינו. קלים היו רודפינו מנשרי שמים, ומפר' והולך איך היו קלים שעל ההרים דלקונו דרכי של רודף אם

9) Ancora porremos notre oeil, noch wird vermögen (oder werden wir hinstrecken von porgere) unser Auge.

בת עמי לאכזר כיענים שאכזריותה על בני' לפי שצמקו שדיהן מחמת הרעב. דבק לשון יונק וגו' פורש אין להם, בוצע אין להם, כל זה גורם שחשך תארם. האוכלים למעדנים, גדולים שבהם שהיו נוהגים לאכול מעדנים נשמו בחוצות. האמונים עלי תולע, המכוסים עד עכשיו בתולעת שני בבוא עליהם צרה וצוקה חבקו אשפתות, להתחמם בהם לפי שאשפה חמה היא. ויגדל עון בת עמי מחטאת סדום, אמר ר' ברכי' נעשה בשבט יהודה ובנימין מה שלא נעשה בסדום, בסדום כתיב וחטאתם כי כבדה מאד ובשבט יהודה כתיב עון בית ישראל ויהודה גדול במאד מאד אותן לא נשתייר מהם פליטה כלומר אנשי סדום שלא הי' עונם גדול כעין בית יהודה וישראל לא נשתייר מהם פליטה אלא ההפוכה כמו רגע אבל בית יהודה וישראל נשתייר מהם פליטה אותן לא פשטו ידיהן במצות דכתיב ולא חלו בה ידים, א"ר תנחומא דלא חלת יד ליד כלומר לא הניח יד של אחד מהן לצדקה לתוך ידו של חבירו עני ולפיכך נהפך כמו רגע אבל אלו פשטו ידיהם למצות דכתיב רחמניות בשלו ילדיהן והיו לברות למו בשבר בת עמי. ומפרש במדרש איכה שלא בשלו ילדיהן אלא מתוך שנטלו גלוסקאות מיד בניהן והיו מברות את עצמן בהן ואת שכינותיהן שהיו אבילות מעלה עליהם כאלו בישלו ילדיהן כך פתר' אחר המדרש. ולענין פשוטו של דבר ויגדל עון בת עמי מחטאת סדום ההפוכה ולא הניחו בה מקום שלא ההפכוהו הס"ד לא חלו בה ידים כמו יחולו על ראש אויב. ידים, מקום כמו לא היו להם ידים לנוס. זכו נזיריה משלג, נזירי' אלו שערות ראשיהן שהיו לבנים כשלג שמתוך מאכל ומשקה מתלבנים שערות של אדם וכן מחלב ותדע שכן הוא ואם יפול במשכב והוכה במכאוב אם יהיו שערות ראשו לבנ' ביום נופלו כשיקום והתהלך בחוץ תראה אותם שחורות. נזירי', שערותי' כמו גזר מרך. אדמו עצם מפנינים, זהב קרוי פנינים לפי שמטמינים אותו בפנים. ספיר גזרתם, שגזרתם גיזרתם מנומא כספיר. חשך משחור תארם, אותם בני אדם שזכו משלג

אבדה תקותי, אבל אני אינו כן אלא אעפ"י שצפו מים עלי ראשי ואני יכול לומר נגזרתי חס ושלום לית אנא מוביד סברי מנגדי אלא קראתי שמך ד' מבור תחתיות, מגלות אדום שנמשל לבור תחתיות. קולי שמעת וגו', בגלות אדום. קרבת ביום אקראך, ביום שקראתיך מעוני מצרים הה"ד ויאנחו בני ישראל מן העבודה ויזעקו. ראית ד' עותתי, עיוות שנעשה לי, שפטה משפטי. תתן להם מגינת לב, כמו אשר מגן צריך. תלאתך, כל תלאות שהבאת עלי תביא להם. וכן תמצא בסוף אלפ"א בית"א שאחר על האומות לפיים בהם ואומר כן כשם שעשית לנו כן עשה להם:

פרשה ד'

איכה יועם זהב, איכה יוחשך כמו כל הגוים לא עממוך וכן ארזים לא עממהו ופת' איכה יועם זהב איכה נחשך אפיהם ותוארם של בני ציון שהי' קלסתר פניהם מזהיר כזהב. ישנא הכתם הטוב, ואיכה ישתנה זיו פניהם של בני ציון שהי' דומה לכתם הטוב לאוצר הטוב כל אבן הטוב וכל אבן יקרה קורא כתם הטוב וכתם טהור וכשם שאמר איוב בכתם טהור לא תסולה שאם אדם אוצר בגדי חופש תכלת ורקמה, וכל בגד וכל כלי אור אינו קרוי כתם טהור אלא אבנים טובות ומרגליות הם נקראים כתם טהור. תשתפכנה אבני קודש, הקבועים בהם. בני ציון היקרים המסולאים בפז, שהיו פניהם מזהירות כמראה פז איך נהפך תארם שנחשבו לנבלי חרש מעשה ידי יוצר. דבר זה גרם גם תנין חלצו שד היניקו גוריהן, חלצו פתר' הוציאו כמו וחלצו את האבנים. תנין זה כשרואה גוריו מושך שדיו לחוץ מתיקו ומראה אותם להם כדי שיבואו ויניקו, אבל

שגרמו לו להביא רעה עליו׃ וכן יתוודה נחפשה דרכינו ונחקורה ונשובה עד ד'. נשא לבבינו אל כפים, פתר' עם כפים וכה פתר' נשא לבבינו עם כפים אל ד' בשמים ולא שיפרוש כפיו השמימה ויהי' בלבו ובידו מלא עבירות משלו משל לאדם שטובל ואוחז השרץ בידו השליך השרץ עלתה לו טבילה לא השליך השרץ מידו לא עלתה לו טבילה אף נשא לבבו עם כפיו אל ה' השמימה תשובתו מתקבלת. הוא שיסד ר' שלמה הבבלי שוה לכף שית הקרב שלוך שרץ טבילה תעל. נחנו פשענו ומרינו, ה' לך לסלוח ואתה לא סלחת, נחנו עשינו את שלנו שאין אדם אשר לא יחטא ואתה לא עשית את שלך שאתה נקראת מרבה לסלוח ואתה לא סלחת. ומדרש נחנו פשענו ומרינו ואתה לא סלחת, פתר' אם אנו עשינו שלא כדין וגם אתה נהגת עמנו שלא כשורה ואם אנחנו פשענו ומרינו ה' לך לסלוח ואתה לא סלחת, וזהו ששנינו במכילתא נמצאת אתה אומר שלשה תובעים הם אחד תבע כבוד הבן ולא תבע כבוד האב זה יונה שבקש לבטל דברי המקום שלא לחייב את ישר' וקם לברוח תרשישה לפי שאומות עולם קרובי תשובה הם אם אלך אל נינוה כדבר ד' ויחזרו בתשובה נמצא הקב"ה כועס על ישראל ששלח אליהם ביד כמה נביאים שיחזרו בתשובה ולא חזרו. ואחד תבע כבוד האב ולא תבע כבוד הבן זה אליהו שאמר קנא קנאתי לד' אלהי ישראל כי עזבו בריתך ישראל. ואחד תבע כבוד האב וכבוד הבן זה ירמי' שאמר נחנו פשענו ומרינו ואתה לא סלחת. סחי ומאוס, פתר' כמו טלטול כמו ונסחתם מעל האדמה וטלטילינן. תשימוני, פת' אתה משים דבר זה הווה. השאת, מגזרת עד אשר אם שאו ערים מגזרת שואה ומשואה. מאין הפוגות, מאין מעצר. עיני עוללה לנפשי, עוונותינו הטו אלה. צמתו בבור חיי, ואעפ"י שאמתו בבור חיי איני יכול לעלות מתוכו לא שת לבו גם לזאת עד שידו אבן בי. צפו מים על ראשי אמרתי נגזרתי, שבזמן שאדם בבור עד ארכובותיו או עד מתניו עדיין יש תקוה אבל כשמים צפו עלי ראשו אז תאבד תקותו ואומר

וידוס על גזירה שנגזרה עליו. כי נטל עליו, כשה' נטל עליו שוס גזירה. אך ר' מנחם בר חילבו פי' וידוס לשון מחשבה וכן פי' ישב בדד וחושב בדברי תורה והמקום נטל עליו שכר טוב כמו כאשר דמיתי. ואני פירשתי אחר הענין. כי לא יזנח לעולם ד', עכשיו נותן טעם על כל מה האמור למעלה מפני מה טוב לגבר כי ישא עול מנעוריו כלומר טוב להם לישראל לישא עול האומות ואין טוב באדם שישב בדד וידוס על כל מה שהקב"ה נוטל עליו. יתן למכהו לחי, כי לא יזנח לעולם ד', אם היום נושא עול האומות מחר ירצו את עונם כך היא המדה. אם הוגה, ואם שבר אותם יחזור וירחם כרוב חסדיו. כי לא ענה מלבו ויגה בני איש, כי לא מלבו ומרצונו ענה בני איש והוגה אותם ואין רצונו וחפצו לדכא תחת רגליו כל אסירי ארץ כל המאסרין בייסורין, כי לא מלבו ענה מושב אף לדכא תחת רגליו וכה פתר' כי לא מלבו ולא לרצונו לדכא תחת רגליו כל אסירי ארץ כל הנכנעים בעמל ולא מלבו להטות משפט גבר נגד פני עליון לעות אדם בריבו ד' לא ראה. לא ראה, פתר' לא הוכשר בעיניו לעות אדם בריבו כמו רואה אני את דבריך. לא ראה נוויי"ד[8]) בלע"ז. מי זה אמר ותהי ד' לא צוה, אם אמר לך אדם שנוי דבר זה שישר בעיני המקום לעות אדם בריבו ולדכא תחת רגליו כל אסירי ארץ אל תאמין שדבר זה ד' לא צוה מהיכן יצמח עמל מאין בא להם שנדכאין אסירי ארץ מאין באין עליהן יסורין לעולם וכי עולם הפקר הוא, והואיל וד' לא צוה מפי עליון לא תצא הרעות והטוב, אלא מאילי' באה הרעה על עושי הרעה והטובה על עושי הטובה. נמצינו למידין שאדם גורם רעה לעצמו וגורם טובה לעצמו ומאחר שהעולם גרמו רעה לעצמן על עושי רעה כשייסורין באין על האדם אין לו להתאונן לאדם על ייסורין ועל מדת פורעניות אלא מה יתאונן אדם חי גבר על חטאיו

Ne vut, ſah nicht. 8)

למטרה ירה בו חיצים שאדם מניח חיציו באשפה. ויגרם בחצץ שיני, שכשהיו מגלין אותן היו לשין בעפר לחמם והעפר הי' נכנס בין שיניהם והיו שיניהם משתברין. נשיתי טובה, כל אדם שמוליכין אותו בשבי הוא נשוי מכל טובה. זכור תזכור[6]), יודע אני כי פנה היום בין שהוא עניי ומרודי. ותשוח עלי נפשי, עד שיבא אותו יום תשוח עלי נפשי וכן יסד ר' אליעזר קלירי (בפ' זכור) „בזאת ידעתי כי יש לך לזכור אבל תשוח נפשי עד שתזכור". זאת אשיב אל לבי, כשנפשי שוחה על אורך[7]) גלותי אשיב אל לבי ועל כן אוחיל: ומה הוא הדבר שאשיב אל לבי חסדי ד' כי לא תמנו, אשר גמלני מהם והחסדים שגמלני ברחמיו כי לא תמנו שלא תמנו ביד נבוכדנצר ודבר זה גרם שלא תמנו בידם כי לא כלו רחמיו של הקב"ה שגמלני ברחמיו שלא תמנו לשעבר בגלות בבל מובטח אני שלא יכלה רחמיו ממני בגלות שלא נכלה בגלות זה. חדשים לבקרים רבה אמונתך, החסדים שהראני בבבל שלא תמנו ולא בבבל בלבד הראני חסדיו אלא חדשים לבקרים בכל יום ויום מתחדשים החסדים שלא אחד בלבד עמד עלינו לכלותינו לולי חסדיך שמצילנו מידם. רבה אמונתך, אמונתך שהיה רבה שהבטיחנו ואף גם זאת בהיותם בארץ אויביהם היא עמדה לאבותינו ולנו שלא כילונו המלכיות. טוב ד' לקויו, טוב ויחיל ודומם, פתר' ויהי' מצפה לתשועת ד'. דומם, פתר' מצפה כמו דומו עד הגיענו אליכם. טוב לגבר כי ישא עול בנעוריו, הרי נאה כשיתקן אשרי לו לאדם שפרע כבר כל שטרי חובותיו שאעפ"י שהוא רעב יהי' שמח לאחר זמן אשריהם לישראל שנטלו כבר איספוספסין שלהן על עונותיהם ואוי להם לאומות העולם שעתידין ללקות על כל עונותיהם, וכן הוא אומר תם עונך בת ציון לא יוסיף להגלותך פקד עונך בת אדום. ישב בדד וידום, אין טוב באדם שישב בדד

---

6) הובא ברש"י בשם מ"א.
7) בכ"י ארד.

פרשה ג׳

אני הגבר ראה עני, גרנטמליי"א וודו"ד [4]) בלע"ז כלומר כך אני אדמה עלי, יכול כל אדם לומר זה הגבר ראה עני. בשבט עברתו, של הקב"ה שכל הנביאים נתנבאו על חורבן הבית ובכולם לא נחרב הבית בימיהם אלא בימי. אך בי ישוב יהפוך ידו כל היום, כל האומות חוטאין ואין לך אומה בעולם שהקב"ה פוקד תדיר עונה עלי' אלא על ישראל הה"ד אך בי ישוב יהפוך ידו כל היום. בלה בשרי ועורי, כלומ' לבול עץ אסגוד. בנה עלי, מצודות. ויקף ראש ותלאה, לשון עייפות ויגיעות. במחשכים הושיבני כמתי עולם, כמו והי' לך ד' לאור עולם מעולם. אע"פ שהושיבני במחשכים גדר בעדי שלא אצא, ואילו הושיבני במחשכים ולא גדר בעדי הי' לי קשה לצאת וכל שכן שהושיבני במחשכים וגדר בעדי, ולא עוד אעפ"י שגדר בעדי הכביד נחשתי נחושתים שאני אסור בהם כבידים הם כל כך שאיני יכול ללכת בהן, ואפי' אם הושיבני לאור עולם יומם ואפי' לא גדר בעדי שמא תאמר אם אבקש משם את ד' ומצאתי שהרי מידתו מוצא ממסגר אסיר ומבית כלא יושבי חשך ואם אזעק ואשוע שתם תפילתי. גדר דרכי בגזית נתיבותי עוה, חד [5]) דהוי פרי בתר תורתי' פרי בתרה עד דאשתכח יהיב בבבל רומי' יתיה חד בבל וחכים ביה דהוה ירושלמי אמ' לי מתי אתית א"ל הה"ד גדר דרכי בגזית. דרכי סורר, שך את דרכך בשירים שאינו יכול למצוא נתיבות. ויפשחני, פתר' ויבקיעני כמו אילן שנפשח (שביעית ל"ח). כמטרה לחץ, שכל הרוצה לירות מורה בו כל האומות. הביא בכליותי בני אשפתו, משהקימני לי

---

4) Wahrscheinlich je ressemble voir, ich gleiche zu sehen.

5) עיין ירושלמי מס' מעשר שני פרק ה' ומדרש איכה פסקא גדר בעדי.

ונפסקו, וכל לשון אומלל פתר' פסק וכן פרח הלבנון אומלל, פסק מעשות פרי כשם שהי' לאוד וכן רבת בנים אומללה פסקה מלהוליד ועמדה מלדת. מלכה ושרי' בגוים אין תורה, כלומר אינן יכולין לעסוק בתורה בגלות מרוב עבודה, וגם נביאי' לא מצאו חזון מה' מיום שגלו. מה אשוה לך ואנחמך, שאוכל לומר והלא לאומה אחרת אירע כאשר אירע לך שאין לך אומה שאירע לה כשם שאירע לך שתראי אותה ונחמת, ומי גרם לך כל הרעה הזאת נביאיך שחזו לך שוא ותפל כשם שאמר יחזקאל אמור על טחי תפל. תפל, הוא חומר שאין הסיד מעורב בו שאין הסיד דבוק בקור אלא היום טחים בכותל ומחר באים רוחות גדולות ומפילין אותו אף כאן נביאך חזו לך שוא ותפל שחזו לך משאות שוא ומדוחים לאמר יהי' לך שלום. ולא גילו על עונך, ולא גילו אחריתך כי מרה תהי' אחריתך. להשיב שבותך, כדי שתשובו בתשובה ושב ד' אלהיך את שבותך ורחמך. ומדוחים, שהדיחו אתכם מדרכי המקום. בצע אמרתו אשר צוה וגו', השלים דברתו אשר גזר מימי קדם שהיתה גזירה מימי משה והשימותי את מקדשיכם. בצע, פתר' השלים כמו והי' כי יבצע את כל מעשהו. בתחלה לא צעקו אלא בלבם אבל כשבאתה להם צרה וצוקה צעק לבם אל ד'. אל תתני פוגת לך, פת' מעצר כמו עיני נגרה ולא תדמה מאין הפוגות. קומי רוני בלילה, שקרוי רון כשישאו בני אדם קולם וירונו כאשר יגילו כך קרוי רון כשיתן קולו בבכי, כי רון לשון המון ולשון הון למשוש וכן לקינה כדאמרינן ותעבור הרינה במחנה. למי עוללת כה, כאשר עוללת לי השמע עם שתאכלנה נשים פרים עוללי טפוחים כשם שנשים רחמניות בישלו ילדיהן להברות למו, מי ראה שיהרג במקדש ד' כהן ונביא כשם שנהרגו על עבודתן כהנים. תקרא כיום מועד מגורי מסביב, תקרא מועד לשבור האומות שהייתי להם מגור מסביב כיום מועד שקראת עלי לשבור בחורי. אשר טפחתי, הגדלתי טפחים טפחים ורביתי בא אויב וכילם:

אויבי שמעו, שהיתה גזירה נגזרה מאתך. הבאתה יום קראת, מכמה שנים שקראת על ידי הנביא לבוא נבוכדנצר על ירושלים ולהחריבה. אמר ר׳ לוי שמונה שנים היתה בת קול מפוצצת בביתו של אותו רשע ואמרה עבדא בישא קום חרוב ביתא דמרך דבנאיי לא שמע ליה:

פרשה ב׳

איכה יעיב, פתרונו יחשיך לשון עבים. ולא זכר הדום רגליו, בית המקדש שהוא הדום רגליו כמו שאמר ישעי׳ ושוליו מלאים את ההיכל ופתרו בו אנשי פתרון הוא יושב על כסא רם ונישא והדום רגליו ממלאים את ההיכל כלומר שגבוה כל כך שבשמים הכין כסאו והדום רגליו מגיעין להיכל שלמטה, וכן ישעי׳ הוא אומר השמים כסאי והארץ הדום רגלי, ופי׳ יונתן זה בית המקדש. השיב אחור ימינו, שהיתה ממונה על ישראל עד עכשיו שהאומות רעים שנאמר ימינך ד׳ נאדרי בכח ימינך ד׳ תרעץ אויב ועכשיו עמדה לו מנגד. השיב אחור ימינו, בלד ימינו רטיירש״ט שמי״ן (2) בלע״ז, כלומר השיב ידו מלעזרם כשם שהי׳ למוד לשעבר. נצב ימינו כצר, ימינו שהיתה עומדת לכם לעזרה הפכה להם להיות רעה. וירב בבת יהודה, פתר׳ ויגדל בבת יהודה. תאנייה ואניי׳, אניות ואבילות. ואלו הי׳ נקוד וירב הי׳ פתר׳ ויגדל כמו וירב העם. ויחמס כגן שכו, ויחמוס פתר׳ ויגל (3) אינייצ״ר בלע״ז כמו נארת ברית עבדך. נטה קו, נטה עליהם מדת הדין. אומללו, נתח

(2) Retirast sa main, er zog an sich seine Hand.

(3) ערבוב דברים יש כאן כי ויגל הוא דוגמת וירב ועיין ברש״י.

טומאתה בשולי' לא זכרה, דברו הנביאים לשון נקי' שולי' הוא מקום ערוה, וכן פתר' בהיותה בשלווה וטומאתה בשולי' שהיתה מזנה תחת בעלה באהבת ד' את יהודה והמה פונים אל אלהיהם ולא זכרה כי מרה תהי' באחרונה. ותרד פלאים, כמו והפלה ד' את מכותך. כי הגדיל אויב, כלומר כי הגדיל אויב לעשות. כי ראתה גוים באו מקדשה, אשר צוית לשעבר לא יבאו בקהל לך, אותן שלא היו כשרין לבוא בקהל כגון עמון ומואב ואדום עד דור שלישי והם באו מקדשה ולשעבר לא היו ראויין לבא בקהל ד' ועכשיו באו אפי' מקדשה שלא תאמר בני אדם שהן זרים ליכנס לבד בקודש אבל כשירים הן לבא בקהל גם הם באו מקדשה. זוללה, לשון זולל, כי הייתי זולת לבני אדם. לא אליכם כל עוברי דרך, לא יבא אליכם כל עוברי דרך מה שהגיע אלי בעוני. הביטו וראו אם יש מכאוב כמכאובי, אשר פעל עמי כמה דורות חטאו מיום שנכנסו לארץ ובכולן לא נחרבה ירושלים בימיהן אלא בימינו. אשר הוגה ד' ביום חרון אפו, אשר שבר ביום חרון אפו. ממרום שלח אש בעצמותי, כמו וירד על הכרובים ועל התימרות את הזהב. נשקד על פשעי בידו, פי' ניבט עול פשעי כמו ועולתה קפצה פי' ופת' צופה ומביט על כל פשעי והכל פקוד בידו. ישתרגו, פשעים רבו והלכו עד שרבו שריגים עד שעלו על צוארי והכשיל כחי. סלה כל אבירי, סלה מגזרת וסר מרע משתולל שפת' עשוי' כמסילה והכל דשין בה אף כאן סלה רמס כל אבירי וישימם כעפר לדוש. גת דרך ד' לבתולת בת יהודה, לעם יהודה שדומה לבתולה היושבת בשלווה שלא נסתה כף רגלה הצג על הארץ. פרשה ציון, שוברה ידי' כמו הלא פרוש לרעב לחמך שפתרונו בצע לרעב וכן לא יפרשו להם על אבל לנחמו פתרונו לא שברו לחם על אבל להבריא. קראתי למאהבי המה רימוני, אומות עולם שדבקתי בהן באהבה כמו בני אשור ובני בבל וגו' הם הריעו לי יותר מכל האומות. מיעי חמרמרו, כאותה ששנינו נחמרו בני מעי' פתר' מעי רתחו. כל

ישראל בורחים כשהיו מגיעים למיצר שביניהם באים ומסגירים אותם. ברחו למערב באו עזתים והסגירו אותם, דכתיב על שלשה פשעי עזה ועל ארבעה לא אשיבנו על הגלותם גלות שלמה להסגיר. אדומים הורגים אותם דכתיב על שלשה פשעי אדום ועל ארבעה לא אשיבנו על רודפו בחרב אחיו ושחת רחמיו ויטרוף לעד אפו ועברתו שמרה נצח. דרכי ציון אבילות, עד כאן דבר ביחידות העיר והכל מוסב על העיר ועתה מדבר בדרכים שנשתנו ממנהגם, הן מליאות גידולי ירק מחמת שאין עולין לרגל זו היא אבילות דרכים. מועד, לאוהל מועד של הקב"ה: ר' שמ'. כל שערי', שהיו פתוחים תמיד יומם ולילה לא יסגרו שבאים לה ישראל מכל עריהם עכשיו שוממין שאין איש יוצא ונכנס בהם. כהניה, שהיו מקבלים מישראל עשרים וארבעה מתנות כהונה עתה נאנחים: ר' יוס'. בתולותי', שהיו שמיחות עכשיו הן מליאות יגון. נוגות, מן יגה הוא מחטופי פ"א פעל ולמ"ד פעל כמו נטה, נכה וכן כי ד' הוגה אשר הוגה ד' שלפנינו. מגזרת יגה יאמר יגון כמו מן הרה הרון, חזה חזון. והיא, ציון עגמה מר לה מהם: ר' שמ'. היו צרי' לראש, כשהיו ישראל עושין רצונו של מקום נאמר בהם ונתנך ד' לראש ולא לזנב חטאו לפניו היו צרי' לראש: ר' יוס'. אויבי' שלו, שלוה כי הו"ו של שלו היא יסוד בתיבה מגזרת שלוה, ואל תתמה על אשר תבא ו"ו בסוף תיבה בשרק כי ו"ו אחרונה..... (אמר אהרן כאן חסר). זכרה ירושלים ימי עני' ומרודיה כל מחמודי' אשר היו מימי קדם, שכן מנהג אדם שמכר בימי עניו ימי הטובה שהי' בטוב וכן איוב הוא אומר מי יתנני כירחי קדם וגו' כאשר הייתי בימי חורפי אף כאן בימי עני' ומרודי' של ירושלים מזכרת כל מחמדי' אשר היו מימי קדם. ראוה צרים שחקו על משבתי', על שבת ממנה כל טובה. לנידה היתה, לנוד. כל מכבדיה, לשעבר הזילוה עכשיו. כי ראו ערותה, כשיגלו האומות את ערותה. כל מעשי' מדמה לאשה זונה ששופטים אותה משפט נואפת העזבת אלוף נעורי' ואת ברית אלהי' שכחה.

המקרא מטיל בו יו"ד לפעמים כמו היושבי בשמים כי בכל עת הוא יושב בשמים וכן העיר הזאת תמיד היתה נוהגת להיות רבה ועצמה ברוב עמה. היתה למס, לשון הוה וכן ישבה לשון הוה וגם רוב המגילה בלשון הוה. כאלמנה. נשארה יחידה מבעל ויושבת אבילה וחפיות ראשה. רבתי בגוים, תמיד היתה רבנית בין האומות. שרתי במדינות, תמיד היתה שרית וגברתנית[1]) במדינות. מלה כפול הוא ואין היודי"ן יתירות. היתה למס, עתה נהפך להפך וסיבה שהאומות היו מעלין לה מס בימי קדמה ועתה היא להם למס עובד: ר' שמ': בכה תבכה בלילה, דוגמת כי זנה תזנה. ודמעתה על לחי', בכי שלה דומה לזה שבוכה בלילה בשעה שאין בני אדם מצויין אצלו לנחמו ובוכה דמעה אחר דמעה עד שדמעותיו דביקים לו על לחיו, שזה שבוכה ביום באים בני אדם אצלו ומשעשעים ומנחמים אותו אבל הבוכה בלילה עד שדמעותיו דבקים על לחיו אף היא כשבוכה ביום דומה לבוכה בלילה ודמעתה על לחי' מתוך שאין לה מנחם. מכל אוהבי', פתרונו מכל אותם האומות שהיו דומין להעבר כאוהבי'. כל ריעי' בגדו בה היו לה לאויבים, כל הגוים שהיו נראין לה להעבר כאחים וכריעים בשעת גדולתה עכשיו בשעת צרתה בגדו בה ולא די שלא עזרו לה אלא שהיו לה לאויבים. בגדולתם של ישראל אוהב ה' חירם לדוד קורא לשלמה אחי דכתיב מה הערים אשר נתת לי אחי, בירידתן הוא אומר על שלשה פשעי צור ועל ארבעה לא אשיבנו על הסגירם גלות שלמה לאדום ולא זכרו ברית אחים. גלתה יהודה מעוני ומרוב עבודה היא ישבה בגוים ולא מצאה מנוח, המקרא מסורס הוא וכה פת' מיום שגלתה יהודה וישבה לה בגוים מאותו היום לא מצאה מנוח מחמת עינוי שהאומות מענין אותה ומעבודה קשה שמעבדין אותה. כל רודפי' השיגוה בין המצרים, שכן אתה מוצא שבכל מקום שהיו

---

[1]) בב"י וגבר פנית.

המקונן אשר יסד מגילת קינות את שיטתו לקונן במהג שבעולם בבני האדם אשר האלמנה הנשארה יחידה ובדודה שכולה וגלמודה מכל ילדי' ואשה קוראה למקוננות להרבות קינות עלי' ופעמים הן מקוננות במקום האלמנה כאלו הגיע הרעה עלי' ופעמים הן מדברות לאלמנה בקינתן ומתאוננות עלי' ופעמים הן מספרות קורות ואודות האלמנה לאחרים מתוך קינתן. כן יסד המקונן הזה את קינתו על ישראל פעמים הוא מדבר במקום כנסת ישראל ופעמים הוא מדבר אלי' ופעמים לאחרים עלי'. ואמרו רבותי' ירמי' כתב מגילה זאת והיא המגילה אשר שרף יהויקים מלך יהודה באש אשר על האח ועל אותה שנשרפה הוסיף עלי' דברים שנאמר (ירמיה ל"ו) ועוד נוסף עלי' דברים רבים כהמה כי מתחלה לא נכתבה כולה עד לבסוף:

פרשה א'

בדד, שם דבר יחידות ודוגמתו דבר, משל. העיר, ירושלים. רבתי, היו"ד אינה יתירה כי אם שהמעשה קבוע ורגיל להיות תמיד

וכלאה אשר בנו שתיהם וגו', מה ראו הזקנים להזכיר אשר בנו שתיהן את בית ישראל בכאן אלא ראו כשאמר לו בועז לגואל לגאול את השדה הי' מזומן לגאול ויאמר אנכי אגאל כשחזר בועז ואמר לו ביום קנותך השדה מיד נעמי ומאת רות המואבי' אשת המת קנית להקים שם המת על נחלתו השיבו הגואל לא אוכל לגאול לי פן אשחית את נחלתי הבינו הזקנים שאינו מסרב לגאול אלא מפני רות המואבי' שגנאי הי' לו לקחתה לפיכך אמרו לו הזקנים יתן ד' את האשה הבאה אל ביתך כרחל וכלאה אשר בנו שתיהן את בית ישראל, רחל ולאה עובדי ע"ז היו בא יעקב וגייר אותם ונשאו ובנו שתיהם את בית ישראל, ולא עוד אלא זקיננו פרץ יצא מתמר, וכל משפחתינו יצאה מתמר אף אתה אם אתה נושא את רות המואבי' אין אתה מתגנה בה, יהי רצון שיתן ד' את האשה הבאה אל ביתך כרחל וכלאה. ועשה חיל באפרתָה, פתר' שיצא המלכות מן הזרע אשר יתן ד' לך מן הנערה הזאת, שאין חיל האמור כאן אלא מלכות כענין שנאמר בשאול ויעש חיל. וקרא שם בבית לחם, יהי רצון שתוליד בן ויקרא בו שמך. שם האמור כאן הוא בן כמו והכרתי לבבל שם ושאר נין ונכד, ששם האמור בכל כ"ד ספרים הוא בן, ויקרא בהם שמי. ויקרא שמו בישראל, ויהי רצון שיתקיים בעולם שיראה זרע ויאריך ימים. והי' לך למשיבת נפש ולכלכל את שיבתך, ואם תאמר רות ילדה ונעמי איך יהי' למשיבת נפש לכך נאמר אשר אהבתך ילדתו. ותקראנה שמו עובד, לומר זה יהא עובד את נעמי ומכלכל את שיבתה. ואלה תולדות פרץ, מה ראה הכתוב לייחס כאן תולדת פרץ אלא ללמדך שבשביל שבאה רות לחסות תחת כנפי השכינה יצאה ממנה מלכות הצדק שתפרח בימינו: ר' יוסי. ואלה תולדות פרץ, לפי שייחס את דוד על שמה של רות המואבי' חזר וייחסו על שם יהודה: רבנא שלמה:

סליק

תרגומו לאתר כסי וטמיר, אתר בית מסתרא. פלוני, כמו כי יפלא ממך הדבר ותרגומו ארי יתכסי. אלמוני, לשון אלם שנשתתק הדבר ולא נתגלה עד היום. ואני אמרתי אגלה אזנך לאמר ואדעה כי אין זולתך לגאול ואנכי אחריך, פתרונו ואדעה שאין זולתך קרוב אחר לגאול כי אם אני, אני קרוב אחריך יותר מכל קרובי אבימלך. ביום קנותך השדה מיד נעמי ומיד רות המואבי' אשת המת קנית, פתר' את ראשי[5]) לגאול את השדה מיד אותו אם לא תקנהו בתחילה מיד נעמי ומיד רות המואבי' אשת המת שכל אשר לאבימלך וכל אשר לכליון ומחלון משועבדים לנשותיהם בכתובתם ואין קרקעות שלהן ניקנין אלא למי שיקנה את רות המואבי' לו לאשה כדי להקים שם המת על נחלתו, שכל מי שיעבור אל השדה וישאל למי השדה זו ישיבהו של איש פלוני הוא ויאמר והלא של מחלון הי' ישיבהו הוא נשא את אלמנתו נמצא שם המת נזכר על נחלתו. פן אשחית את נחלתי, איני יכול לגאול נחלה זו אם לא אמכור את נחלתי ואיני רוצה להשחית את נחלתי כדי לגאול נחלת אחרים. שלף איש נעלו ונתן לרעהו, מה שדורות הללו עכשיו קונין בקנין בכנף בגדיהם היו דורות הראשונים קונין על ידי שלף איש נעלו ונתן לרעהו. וזאת התעודה בישראל, הקנין הוא עדות בישראל. שלאחר שמעידין עדים שהקנה לו בקנין אין לאחר קנין כלום תרעומות. להקים שם המת על נחלתו ולא יכרת שם המת וגו', כל אדם מישראל אפי' רחוק שלא הי' מקרובי אלימלך והי' קונה את רות המואבי' לו לאשה וגם הי' קונה את השדה מיד נעמי אפי' כן הי' מקיים שם המת על נחלתו לפי שהקרקעות משועבדים לכתובתם אבל מעם אחיו ומשער מקומו הי' נכרת שם המת, אבל עכשיו שנשא את רות המואבי' אשת מחלון אחד מקרובי אלימלך לא יכרת שם המת מעם אחיו ומשער מקומו. כרחל

[5]) אולי צ"ל איך רצית.

או אחר תתני עיניך באחד מן הבחורים ותינשאי לו שרואה אשה בבחור דל מזקן עשיר אבל עכשיו נתברר הדבר שלא באת אלא לשם שמים להתגייר. כי יודע כל שער עמי כי אשת חיל את, פתר' יש אדם שנושא אשה ממשפחה ובוש ומתגנה בה מפני משפחתה אבל אני אם אשא אותך איני מתגנה בך אלא מתכבד ומתעטר בך כי יודע כל שער עמי כי אשת חיל את ואשת חיל עטרת בעלה: ר' יוסי. ממני, יותר ממני: ר' שמ'. ליני הלילה והי' בבקר אם יגאלך טוב יגאל, פתר' אם יגאלך גואל הקרוב ממני הרי טוב יגאל. ויאמר אל יודע, מוסב על ותקום בטרם יכיר וגו' הוא זיהה לקום כי אמר אין כבודי שיודע כי באה האשה הגורן. הבי, כמו הבה נתחכמה לו. המטפחת, טלית. שש שעורים, שש מדות שעורים במידה הידועה ורגיל בעיר. ותאמר מי את בתי, פתר' מה מלאת בתי, וכן ויבואו אל אחיהם ויאמרו מי אתם שפתרונו מה מלאתם. ותגד לה את כל אשר עשה לה האיש, שהבטיחה לכונסה. ותאמר שש השעורים האלה נתן לי כי אמר אלי אל תבואי ריקם אל חמותך, שאם תאמר מה צורך לך בשש השעורים מאחר שהבטיחך לישא אותך הרי כל אשר לו בידך לכך הוצרך לפרש לה לצרכי נתן לי אלא כי אמר אלי אל תבואי ריקם אל חמותך. ותאמר שבי בתי, המתיני. כי לא ישקט האיש, אחר שנשבע לך לכלות הדבר בבקר. כי אם כלה, עד שיכלה האיש את דברו היום אשר דבר בועז אל רות:

פרשה ד'

ויאמר סורה שבה פה פלוני אלמוני, פתר' יש לי לגלות לך הדבר טמון ומכוסה, ודומה לו אל מקום פלוני אלמוני תחנותי

נקרא מנוח כמו שאמר למעלה ומצאן מנוחה אשה בית אישה, אבל פעמים שאשה נישאת לאיש והוא בז בה אין זו מנוחה שלימה, אבל אבקש מנוח אשר ייטב לך והוא בועז מודעתנו אשר היית עם נערותיו שהוא אדם צדיק ולא יבא בז בך. והנה הוא זורה את גורן השעורים הלילה, דבר מגונה הוא לאשה לבקש איש אחד בביתו בפני ביתו מפני החשד אבל הלילה זורה הוא את גורן השעורים ובואי בלט בנחת וגלית מרגלותיו ושכבת. והוא יגיד לך את אשר תעשין, אם יקחך לאשה או ישלחך לאחר. תעשין, כמו שיאמר לרבים תעשו תעשון כן יאמר לנקיבה תעשי תעשין. ותגל, כמו ותגלה כמו ותכל ותכלה:

חצי

ויהי בחצי הלילה ויחרד האיש וילפת והנה אשה שוכבת מרגלותיו, מקרא מסורס הוא ופתרונו מסופו לראשו וזה פתר' כשניעור משנתו ופשט ידיו ורגליו והרגיש שהאשה שוכבת מרגלותיו בדבר זה חרד. וילפת, לשון פישוט ידים ורגלים ולשון עיקום כמנהג האדם שניעור משנתו פושט ידיו ורגליו ומעקם לכאן ולכאן וכן וילפת שמשון אשטור"ט בלע', אף כאן וילפת אשטור"ט בלע'. ופרשת כנפיך על אמתך כי גואל אתה, כאלו אומרת לא לשם זנות באתי לכאן אלא להינשא לך כי גואל אתה, מה שסתום כאן מפורש בסוף הספר ביום קנותך השדה מיד נעמי מאת רות המואבי' אשת המת קנית להקים שם המת על נחלתו. ופרשת כנפיך, לשון נישואין כמו ואפרש כנפי עליך ואכסה ערותך. היטבת חסדך האחרון מן הראשון לבלתי לכת אחרי הבחורים אם דל ואם עשיר, עד שלא באת אלי הייתי יכול לתלות הדבר שעל כך נתגיירת שהיום

תשיבו פני' ריקם גלאשקונדיט"ש בלע', כמו הנערים אשר לך היו עמנו ולא הכלמנום, שפתר' לא אללנו אתם ולא מנענום מכל אשר שאלו ממנו, וכן אין מכלים דבר בארץ שפתרונו אין אדם מונע מחבירו דבר, ואשט"ל אל"טר שקונדיש"ד בלע', לפי שכולם מליאים ואין בם אביון כמו שמפרש מקום שאין שם מחסור כל דבר אשר בארץ. וגם שול תשולו לה מן הצבתים, פתר' השלך תשליכו לה מלא פיסת יד שאדם תופס בשעת קצירה קורא צבתים וכן בלשון המשנה מלאן צבתים או כרוכות. שול תשולו, מגזרת שלל כמו שך תשוכו: ר' שמ'. שול תשולו, שכה תשכחו עשו עצמיכם כאלו אתם שוכחים. איפה לקטת היום ואנה עשית, לשון ריוח ולשון שכר כמו עשה לי את החיל הזה ומתרג' קנה לי, וכן ותעש הארץ בשבע שני השבע שפתר' הרויחה, וכן ועשת את התבואה לשל'. אנה עשית או אשיט וודינר[5] בלע': יהי מכירך ברוך, כמו איש מאת מכירו. מה ראתה נעמי לשאול לה איפה לקטת היום ומה ראתה לומר יהי מכירך ברוך אלא כיון שראתה שהביאה איפה שעורים ליום אחד מה שאין אדם אחד היוצא ללקוט אחרי הקוצרים יכול ללקוט לעשרה ימים אמרה אין זה לקט, שמא אצל אחד קרובינו ליקטת היום שהבאת כל זה אמרה לה איפה ליקטת היום שאי אפשר להביא כל כך אלא אם כן ליקטת אצל אחד ממכירנו, לפיכך היא אומרת יהי מכירך ברוך. וגם כי אמר אלי, לבד הטובה אשר עשה עמי היום. עד אם כלו, פתר' עד אשר כלו וכן אם רחץ עד אשר רחץ.

פרשה ג'

מודעתנו, מודעת שם דבר הוא כמו מודע: ר' שמ'. בתי הלא אבקש לך מנוח אשר ייטב לך, לכל איש שתהא נישאת לו

---

5) Où ast guadigné, wo hast du verdient?

ותשתחו ארצה, ליתן לו חן וחסד. מדוע מצאתי חן בעיניך להכירני ואנכי נכרי׳, ומה ראית להכירני. ויען בועז ויאמר לה הגד הוגד לי, למה שני פעמים פתרונו הוגד אשר עזבת אביך ואמך הוגד אשר עזבת ארץ מולדתך ותלכי אל עם אשר לא ידעת תמול שלשום, שאילו לא הי׳ לך אב ואם כשיצאת משם הייתי תולה הדבר כדי להתעכן מישראל יצאת, או אילו יצאת ממקום אחר שלא ממקום משרותיך ומולדתיך שאין מכירין אותך הייתי תולה הדבר כדי להנשא לאיש יצאת משם, אבל עכשיו אין לתלות הדבר בצורך פרנסה שהרי אביך ואמך קיימין ואין לתלות הדבר כדי להנשא לאיש יצאת משם שהרי בתוך עמך ישבת ועזבת ארץ מולדתיך ותלכי אל עם אשר לא ידעת וקשה לכל אדם ליקח אשה שאינו מכיר בה לפיכך אין לתלות הדבר שבאת לכך כי אם לחסות תחת כנפיו, כל לשון חסיון בלע׳ אבריאמנ״ט [4]). ישלם ד׳ פעליך ותהי משכורתך שלמה, לפי שהאשה העתבת בית אבי׳ ובית מולדתה ויוצאת לעם אשר לא ידעת מחסרת פרנסתה ומחסרת איש הראוי לה לפיכך הוא מברכה ישלם ד׳ פעליך ותהי משכרתך שלמה, פתר׳ כל מה שחסרת בשביל שיצאת לחסות תחת כנפיו ישלם לך הקב״ה משלם פרנסה ומנוח אשר ייטב לך. ואנכי לא אהי׳, איני חשובה להיות אפי׳ כאחת משפחותיך. וטבלת פתך בחומץ, מכאן שהחומץ יפה לשרב. ויצבט לה קלי, פתר׳ הושיט לה כמו ששינו אחורים ותוך ובית הצביטה ומפרש בגמר׳ מקום שצובטין בו. ותאכל ותשבע ותתר, לפי שאומר בסמוך ותוצא ותתן לה את אשר הותירה משבעה קדם ולימדך שהותירה. ותותר, הי׳ לינקד ותותר לשון הפעיל וסוף פסוק פותח התי״ו, מכל מקום לשון מפעיל הוא כמו היפר היתו. גם בין העמרים תלקט, שאר המלקטים אינן רשאין ללקוט בין העומרים שלא ישמטו השבלים מן העומרים אבל זו בין העומרים תלקט. ולא תכלימוה, פתר׳ לא

---

[4]) Abriment, Schutz.

הקפיד ושאל עלי' למי הנערה הזאת כאילו גוער בו למה נתן לה רשות ללקוט. ויען הנער הנצב על הקוצרים נערה מואבי' היא השבה עם נעמי משדה מואב, כאילו משיבו אף זו מחמת קריבות באה לכאן. ותאמר אלקטה נא ואספתי בעמרים אחרי הקוצרים, כל זה דברי הנער[3]) על הקוצרים שמספר לבועז שהשנכנסה זו בשדה זה ללקוט אמרה לו אלקטה נא ואספתי בעומרים אחרי הקוצרים. ותבוא וגו' זה שבתה הבית מעט, כאילו משיבו אין לך להקפיד על דבר זה אפי' היא נכרי' שהרי עמדה מאז הבוקר ועד עתה ולא לקטה אלא זה מעט לצורך חמותה שיושבת בבית ומצפה לה. זה שבתה הבית מעט, פתר ר' מנחם בר חלבו זה מעט לשבתה הבית. ויאמר בועז אל רות הלא שמעת בתי אל תלכי ללקוט בשדה אחר, לאחר שיאמר לה אל תלכי ללקוט בשדה אחר מה צריך לומר וגם לא תעבורי מזה אלא כך אמר לה אל תלכי ללקוט בשדה אחר שלא יפגעוך בשדה אחר שדבר כיעור וגזל לאשה שבחורים נוגעים בה. אם תאמר אף כאן יפגעו בי נערי בעז לכך נאמר וכה תדבקין עם נערותי ואת הנערים צויתי לבלתי נגעך, וכן חמותה אומרת לה טוב בתי כי תצאי עם נערותיו ולא יפגעו בך בשדה אחר, ושמא תאמר כמו יקצור זה בעל כורחי יש לי ללכת בשדה אחר לכך נאמר עיניך בשדה אשר יקצורון והלכת אחריהן כלומר עיניך ולבך יהיו אחר הקוצרים שלי ללקוט אחריהם בכל שדה ושדה אשר יקצרו. וכן גם רות מספרת לחמותה גם כי אמר אלי עם הנערים אשר לי תדבקין עד אם כלו את כל הקציר אשר לי. וצמית, ואם תהי צמאה למים דרך בני אדם להיות צמאים בעת הקציר מפני חום היום. והלכת אל הכלים ושתי' מאשר ישאבו הנערים, אע"פי שאר אביונים היוצאים ללקוט אחרי הקוצרים אינם רשאים ללכת אל הכלים לשתות מאשר ישאבון הנערים.

---

3) בכ"י הנערה.

כלתה עמה, והלא כבר נאמר למעלה ותלכנה שתיהן עד בואנה בית לחם ומה צריך לומר עוד ותשב נעמי ורות המואבי' אלא זה פתרונו מעשה ששבה נעמי ורות המואבי' כלתה עמה אירע הדבר שבאו בית לחם בתחילת קציר שעורים. ודרך זה תפוש בכל כ"ד ספרים בכל מקום שתמצא שכופל דבר אחד שני פעמים, הראשון לספר מעשה והשני פתר' ומשנעשה דבר זה אירע אחרי כן כך כמו שמצינו בסוף ספר שופטים וישב הכסף לאמו וכתב אחריו את אלף ומאה הכסף לאמו. וכה פתרון מקרא השני כשהשיב את אלף ומאה הכסף לאמו אותו שעה ותקח אמו מאתים כסף ותתנהו לצורף וגו', אף כאן מפני שצריך לומר היאך הוקרה מקרה רות חלקת השדה לבועז הוצרך לכפול ולומר שביאתן לבית לחם הי' בתחילת קציר שעורים:

פרשה ב'

מודע, פתרונו קרוב לאישה כמו מודע לבינה תקרא. אחר אשר אמצא חן בעיניו, כך אמרה לה רות לחמותה כל מי שיוצא ללקוט בשבלים כל אחד ואחד נותן עינו בשדה קרוביו איש אחר מכירו ואני אין לי מכיר אלא אלך לי אחר אדם אשר אמצא חן בעיניו שקבלני ללקוט בשדה שלו. ויקר מקרה, כך אירע המעשה שהוקרה לה לבוא בחלקת השדה לבועז: ר' יוס'. ויאמר לקוצרים ד' עמכם, מכאן לימדונו רבותי' דרך ארץ ואיננו פשוט. הנצב על הקוצרים, שהיה עומד עליהם לזרז במלאכתם: ר' שמו'. ויאמר בועז לנער הנצב על הקוצרים למי הנערה הזאת, מנהג העולם כל מי שבוצר כרמו או קוצר שדהו מעמיד ממונה אחד שלא יכנים אדם נכרי ליכנס בתוך שדהו בשעת קצירה כי אם שאדו הקרוב אליו וכשבא בועז לא שאל על נערות אחרות שהי' מכיר ולא גער בנערו הנצב על הקוצרים על מה הניח אותן הנערות ללקוט אלא על רות שנדמית בעיניו כנכרי'

אסור לנו לצאת חוץ לתחום בשבת אמרה לה לאשר תלכי אלך, אסור
לנו להתייחד נקבה עם זכר שאינה אשה שלו אמרה באשר תליני
אלין, עמינו מובדלין בשש מאות ושלש עשרה מצות אמרה לה עמך
עמי, אסור לנו ע"ז אמרה לה ואלהיך אלהי, ארבע מיתות נמסרו
לבית דין אמרה לה באשר תמותי אמות, ושתי קברות מתוקנין לבית
דין אחד לנסקלין ולנשרפין ואחד לנהרגין ולנחנקין אמרה לה שם
אקבר. כה יעשה ד' לי, כאשר התחיל להרע שיצאה ידו בי להמית
אישי ולירד נכסי, אם יפריד ביני ובינך כי אם המות, ותחדל לדבר
אלי', מכאן אמרו אין מרבין עליו ואין מדקדקין עליו: רבי שלמה.
ותרא כי מתאמצת היא ללכת אתה, דברי רות שאמרה אל תפגעי
בי לעזבך לשוב מאחריך וגו' אמצו על דברי נעמי שאמרה שובי אחרי
יבמתך. ותחדל לדבר אלי', כיון שראתה כי מתאמצת היא ללכת
אתה חדלה מלומר לה שובי וקבלה עלי' להוליכה עמה כמו שמפרש
ותלכנה שתיהן עד בואנה בית לחם. ויהי כבואנה בית לחם ותהום
כל העיר עליהם ותאמרנה הזאת נעמי, מלמד שנשתנו פני' מפני
צוק העתים שעברו עלי' ותמהו עלי' לומר הזאת נעמי. ותאמר
אליהן קראן לי מרה, לאשה שכלתה ימי' בטוב ושנותי' בנעימים
ראוי לקרות נעמי אבל לי אל תקראן לי נעמי חילוף ימים נעימים.
קראן לי מרה, פתר' נפש מרה: ר' יוס'. ותהום, כמו ותנהום, ולא
יתכן לפרש שנתממה העיר שאם כן הי' לינקד ה"ה בפתח ותהם כמו
ותשם ותקע ותלך וילך. המר, לשון הפעיל כמו הרע הפר: ר' שמ'.
וריקם השיבני, ריקם שם דבר הוא ומרמטו"ן בלע', וכן לא יראו
פני ריקם שם דבר הוא. וד' ענה בי, פת' העיד בי, עוונותי ענו
בי, מתה שהשיבני ריקם כאילו העיד בי שעוונותי הטו אלה וחטאותי
מנעו הטוב ממני. מסורת זה תפוש בידך כל מקום שתמצא ב' אחר
עניי' הוא לשון עדות, הנני ענו בי, וענתה בי צדקתי, לא תענה
בריעך, ואעידה בם, ומקום שלא תמצא ב' הוא לשון עני' כמו וכפים
מענך יעננה כך מצאתי במחברת דונש. ותשב נעמי ורות המואבי'

שאתם אי אפשר לכם להינשא לאנשים אבל אני ובני שמתו אי אפשר
שישובו עוד וגם אני זקנתי מהיות לאיש, וכן מפרש והולך. כי יצא בי יד ד',
פתרונו בי יצא ולא בכם. יד. מכה כמו הנה יד ד' הויה. ותשאינה
קולן ותבכינה עוד, בכי' של פרישות. ותשק ערפה לחמותה, כדי
לפרוש ממנה ולחזור למקומה ורות דבקה בה. ותאמר הנה שבה
יבמתך אל עמה ואל אלהי' שובי אחרי יבמתך, אל עמך ואל
אלקיך: ר' יוס'. הנה שבה טעם למעלה בשי"ן לשון עבר הוא, אבל
בבקר היא שבה טעם למעלה בבי"ת ולשון הווה וכן כולם, וכל ריעי'
מתפחדים[2]) בטעמיהם בין לשון הווה ללשון עבר. אל תפגעי, כמו
אל תפגע בי: ר' שמ'. כי אל אשר תלכי אלך, לפי שאמר למעלה
ותלכנה בדרך לשוב אל ארץ יהודה היא אומרת כי אל אשר תלכי
אלך. ובאשר תליני אלין, מוטב ללון עמך כאורח נטה ללון ולא
להשקע במקומי בפלטין חשובים. עמך עמי ואלקיך אלקי, לפי
שאמרה למעלה הנה שבה יבמתך אל עמה ואל אלהי' וגו' היא משיבה
עמך עמי ואלקיך אלקי. באשר תמות אמות ושם אקבר, פתר'
עד יום המיתה לא אפריד ממך, כמו שמפרש בסוף המקרא כי
המות יפריד ביני ובינך, אבל בעודנו בחיים לא נפרד אשה מאת
רעותה. ושם אקבר, פתר' גם כשאמות אבקש שיקברו אותי אצלך
מפני אהבה שהיתה בינותינו בחיים. ולפי דרכינו מתוך דקדוק הלשון
שאמרה הנה שבה יבמתך אל עמה ואל אלהי' אתה למד שנתגיירו
כשנשאו למחלון וכליון, שאין הלשון של שבה נופל אלא באשה שנתגיירה
ועכשיו שבה לקדמותה אל עמה ואל אלקי': ר' יוס'. כה יעשה ד'
לי, כאדם שנשבע לחבירו בלשון וכה יוסיף לי טובה אם יפריד ביני
ובינך שום דבר כי אם המות: ר' שמ'. כי אל אשר תלכי אלך,
מכאן אמרו גר שבא להתגייר מודיעין אותו מקצת עונשין שאם בא
לחזור בו יחזור, שמתוך דברי' של רות אתה למד מה אמרה לה נעמי

---

[2]) צ"ל מתפרשים,

[redacted]

כן מתו גם שני בניה אחריו: ר' שמ'. גם שניהם, מהו גם בתחילה
לקו בממונם ומתו גמליהם ומקניהם ואחרי כן מתו הם: ר' שלמה.
כי שמעה, כבר שהרי נפקדו בני עירה והי' שובע בארץ. לשוב,
כדי לשוב: ר' שמ'. ותצא מן המקום, למה נאמר הרי נאמר משת'
מהיכן תשוב אם לא תצא ממקום שהיתה שם אלא מגיד שיציאת
צדיק מן המקום עושה רושם פנה זיוה פנה הדרה של העיר: ר'
של'. יעש ד' עמכם חסד כאשר עשיתם עם המתים ועמדי,
שאעפ"כ שמתו בני' שעזבו ארץ מולדתן והלכו עמה: ר' יוס'. יתן ד'
לכם ומצאן מנוחה אשה בית אשה, כאלו אומרת טוב לכם שתהיו
שוהות בארץ מולדתכן ותמצאן מנוחה אשה בית אישה משתהיין מתגלגלות
עמי בארץ נכרי'. ותשק להן, נשיקה של פרישות כמנהג שבעולם שכל
הפורש מריעו נושקו והולך. ותא' לה כי אתך נשוב לעמך, היא
אומרת להן יתן ד' לכם ותמצאן מנוחה אשה בית אישה, והן משיבות
לה כי אתך נשוב לעמך כלומר אין אנו שואלות מנוחה אלא לעמך,
והיא משיבתן שובנה בנותי למה תלכנה עמי, אם להנשא לבני
עמי אתם שבות עמי אין אדם מישראל מניח בנות ישראל וישא אתכן;
ושמא תאמרו אני שאחלותי להתחתן בכם יהיו לי בנים והיו לכם
לאנשים לכך נאמר העוד לי בנים במעי והיו לכם לאנשים. שבנה
בנותי לכנה כי זקנתי מהיות לאיש כי אמרתי יש לי תקוה,
פתר' אפי' אם הייתי בימי נערותי שהייתי יכולה לומר יש לי תקוה
להוליד בנים, או אפי' הייתי הלילה לאיש וגם ילדתי בנים, הלהן
תשברנה, ענין תקוה כמו אליך ישברו. עד אשר יגדלו, הלהן
תעגנה. הלהן תעגינה, תהיינה יושבות עגונות בשבילם מלהנשוא
הוא. ר' שמ' ור' יוס' תרוייהו אמרו תעגינה ענין עיגון היא מגזרת
עגה, כאשר יאמר תעשינה מן עשה תבנינה מן בנה, אבל רבנא
שלמ' אומר תעגינה לשון איסור כלא כמו עג עוגה ועמד בתוכה.
ולא יתכן לפרש לשון עיגון שאם כן הי' לינקד הנ"ון דגש או לכתוב שני
נונ"ין. אל בנותי כי מר לי מאד מכם, מר לי אחד יותר מכם,

פירושים על רות לר' יוסף קרא לרשב"ם לדונש לר' מנחם בר חלבו ולאיש פלוני ז"ל

פרשה א'

שפוט, לשון פעול. **ויהי בימי שפוט השופטים**, לפני מלך מלך לבני ישראל והי' הדבר הזה שהיו נשפטים על ידי רועים שופטים. והי בימי, **ויהי רעב**, כך נוהגין בכמה מקומות שתי הוייות תכופות, והיו המים אשר תקח מן היאר והיו לדם ביבשת: ר' שמ'. **ויהי בימי שפוט השופטים**, בא הכתוב ללמדך האיך נתגלגל הדבר שאלימלך שהי' מאלופי יהודה והי' יכול לישא לבניו מן הגדולים שבשבט יהודה מה להם שנשאו נשים מואביות ועל ידי שנתגיירה רות לשם שמים מה פועל נשתלמה שיצאה ממנה מלכות: ר' יוס'. **וילך איש**, עשיר גדול הי' ופרנס הדור ויצא מפני צרת העין שהיתה עינו צרה בעניים הבאים לדוחקו לכך נענש: ר' שלמ'. ואיננו פשט כי לא מפני צרת העין יצא אלא מפני הרעב כמו שנאמ' ותשב משדה מואב, כי שמעה בשדה מואב כי פקד ד' את עמו לתת להם לחם, אלמא חזינן שמפני הרעב יצא. **בשדה מואב** קנפו"ש [1]) בלעז. **אפרתים**, כך נקראים על שם מקומם בית לחם ואפרת אחת היא שנאמר ותקבר בדרך אפרת היא בית לחם. **איש נעמי**, בעלה של נעמי: ר' שמ'. **וימת אלימלך**, ללמדך אילו הי' קיים לא הי' מניח לבניו שישאו נשים נכריות: ר' יוס'. **גם שניהם**, כבר מת אלימלך ואחרי

---

1) Champs, Gefilde.

אחריו לומר ראו מה עשה לנו מרדכי שנתגר בהמן ועל ידו נמכרנו להשמיד ולהרוג ולאבד לולי ד' שהי' לנו שלב מלכים בידו והטה לב המלך לטובת אשר ישלטו היהודים המה בשונאיהם: ר' יוס'. לרוב אחיו, לא דקדק הכתוב הוא הדין לכל אחיו לפי פשוטו: ר' שמו'. דורש טוב לעמו, לפני המלך והשרים ודובר שלום לכל זרעו:

ת ם

ומשלוח מנות איש לרעהו ומתנות לאביונים. ר' יוס'. לא יעברו, לא יפסקו. לא יסוף, עד תוס מתרגמי' עד דסף, יסוף מן סף, יסור מן סר, ישוב מן שב: ר' שמוא'. את כל תוקף, פתר' כל חוזק שיוכל לעשות בדבר. לקיים את איגרת הפורים הזאת השנית, פתר' לקיים את איגרת השנית שכתוב בה לעשות פורים. לקיים את ימי הפורים האלה בזמניהם, כמקיים [11]) דברי הצומות וזעקתם. ומאמר אסתר קיים דברי הפורים, פתר' ליווי אסתר כמו ואת מאמר מרדכי אסתר עושה: ר' יוס'. קיים, כמו איבד ושיבר: ר' שמ':

פרשה י'

וישם המלך אחשורוש מס. לפי שכתיב למעלה והנחה למדינות עשה שב וישימם למס עובד. וכל מעשה תקפו וגבורתו ופרשת גדולת מרדכי הלא הם כתובים על ספר דברי הימים למלכי מדי ופרס. פתר' דברי נסים ונוראות שצריכין לפרסום הנם כתבתי לך בספר זה ודברים שאינן אלא דברי טיולים כגון מעשה תקפו וגבורתו של אחשורוש ופרשת גדולת מרדכי אשר גדלו המלך שהם דברים של חול אין כדי לכתבם כאן שהרי מגילה זו נאמרה בלשון הקודש ונכתבה בין הכתובים ואם רצונך לטייל בדברים של חול במעשה תקפו של אחשורוש וגבורתו ופרשת גדולת מרדכי הלא הם כתובים על ספר דברי הימים למלכי מדי ופרס.

כי מרדכי היהודי משנה למלך אחשורוש וגדול ליהודים ורצוי לרוב אחיו, לימדך שמקצה אחיו שלא הי' רצוי להם שהיו מליזים

---

[11]) בכ"י במקום.

להרוג את כל היהודים. כי המן בן המדתא צורר כל היהודים חשב על היהודים לאבדם, כענין הזה הי' כתוב באיגרת איש אחד קם עלינו להאבידנו בימי המלך אחשורוש והמן האגגי שמו, והיתה לנו אחות מזרע בנימין ושמה אסתר ותלקח אל המלך ובבואה לפני המלך לבקש מלפניו על עמה אמר המלך עם הספר שכבר הגיע לכם מפעם הראשון להעביר את רעת המן האגגי לבד מדברי האגרת הראשונה אמר דבר זה שישיב מחשבתו הרעה אשר חשב על היהודים על ראשונים ותלו אותו ואת בניו על העץ יודע לכם אחינו בית ישראל שכבר תלו אותו ואת בניו על העץ, כי באגרת הראשונה לא נכתב כי אם להעביר את רעת המן אשר ישלטו היהודים המה בשונאיהם אבל לא נכתב באגרת זאת מה ראו על ככה שגזרו להשמיד ולהרוג ולאבד את כל היהודים ומה ראו עכשיו שגזרו שיהא הדבר נהפך אשר ישלטו היהודים המה בשונאיהם כי השעה היתה דחוקה לא היתה השעה להאריך באיגרות ולא כתבו בהן כי אם להעביר את רעת המן האגגי אשר ישלטו היהודים בשונאיהם כי הרצים יצאו דחופים בדבר המלך ולא הי' פנאי להאריך, אבל באיגרת הפורים הזאת השנית הודיעו ליהודים אשר בכל מדינות אחשורוש ומה ראה אחשורוש לשעבר שגזר להשמיד את כל היהודים, ומה ראה עכשיו להעביר את רעת המן האגגי, ושישלטו היהודים המה בשונאיהם ולעשות ימי משתה ושמחה, הכל כתבו להם באיגרת הפורים הזאת השנית דכתי' ויכתב מרדכי את הדברים האלה וישלח ספרים וגו' לקיים עליהם להיות עושים את יום ארבעה עשר לחדש אדר ואת יום חמשה עשר בו בכל שנה ושנה. קימו וקבלו היהודים עליהם ועל זרעם, כשהגיעה האיגרת הזאת אליהם שכתב מרדכי עליהם לעשות ימי משתה ושמחה בכל שנה ושנה והם מקיימים עליהם ועל זרעם. ועל כל הנלוים עליהם, אלו הגרים כענין מאמר ונלוה הגר עליהם. ולא יעבור להיות עושים את שני הימים האלה וגו'. והימים האלה נזכרים, על ידי מקרא מגילה. ונעשים, ימי משתה ושמחה

על שאמרתי לך במשתה היין מה שאלתך וינתן לך גם עתה במקומי אני עומד מה שאלתך וינתן לך וגו׳ · אמרה לו אם בעיניך דבר גדול שהרגו בשונאיהם חמש מאות איש בעיני הוא דבר קטן אבל אם על המלך טוב לעשות את שאלתי ינתן גם מחר ליהודים אשר בשושן לעשות כדת היו׳ ואת עשרת בני המן שהרגום כבר יתלו על העץ לאחר מיתתן להפחיד את האויבים אשר לא ירימו ידם עוד נגד ישראל. ועמוד, ופעול. על נפשם, פתר׳ על מבקשי נפשם. ונוח מאויביהם, פתר׳ כדי לנוח מאויביהם ואומר (ש״ב) והניחותי לך מכל אויביך: ר׳ יום׳. ביום שלשה עשר, אותם יהודים אשר בשאר מדינות המלך הרגו בשונאיהם ביום שלשה עשר ועשו יו״ט למחרתו ביום ארבעה עשר, והיהודים אשר בשושן הרגו בשלשה עשר ובארבעה עשר ועשו יום טוב בחמשה עשר: ר׳ שמ׳. על כן היהודים הפרזים היושבים בערי הפרזות, שלא נקמו בשונאיהם אלא בשלשה עשר בלבד עושים את יום ארבעה עשר לחדש אדר שמחה ומשתה ויו״ט ביום שנחו בו מאויביהם, והיהודים אשר בשושן נקהלו על אויביהם בשלשה עשר ובארבעה עשר בו לכך עושים יום חמשה עשר יום משתה ושמחה: ר׳ יום׳. ומשלוח, שם דבר כמו מזמור ומגדול: ר׳ שמ׳. ויכתוב מרדכי את הדברים האלה, כל האמור למעלה כילד נתקנא המן במרדכי וכילד נישאת אסתר למלכות וביטלה גזירתו הכל כתב מה ראה לעשות משתה ומה הגיע אליהם, זו גזירת המן וישועת אסתר ומרדכי. להיות עושים את יום ארבעה עשר לחדש אדר, היהודים הפרזים. ואת יום חמשה עשר בו. היהודים אשר בשושן בכל שנה ושנה. ומשלוח מנות איש לרעהו. שאינו צריך לו. ומתנות לאביונים, מפני שהם צריכים. וקיבל. וקבלת היהודים. אשר החלו לעשות, כך כתבו להם אחינו בית ישראל אשר בכל מדינות המלך אחשורוש אודיע לכם שכבר החלו לעשות במקומנו בארבעה עשר ובחמשה עשר באדר. ואת אשר כתב מרדכי עליהם, שינהוג הדבר לדורות ומה ראו לעשות יום טוב ומה ראה אחשורש שגזר להשמיד

והדת נתנה, גזירה אשר גזרו על עמים אשר גזרו על ישראל כך הפך עליהם לרעה מדה במדה: ר' שמ'. ומרדכי יצא מלפני המלך בלבוש מלכות תכלת וחור, פתר' ומרדכי יצא מאת המלך לשלוח ספרים לבטל גזירת המן כמו שנתן לו רשות. כל עומת שאמר למעלה ומרדכי ידע את כל אשר נעשה ויקרע מרדכי את בגדיו וילבש שק ואפר ויצא בתוך העיר, באותו הלשון הוא אומר עכשיו יצא מלפני המלך בלבוש מלכות וכן כל הענין בלשון שנכתב פורענותם של יהודים בו בלשון נתן הסופר דעתו לכתוב שמחתם כשבאה להם. כל עומת שאמר למעלה אבל גדול ליהודים הוא חזר ואומר ליהודים היתה אורה. כל עומת שאמר למעלה שק ואפר יוצע לרבים חזר ואומר ורבים מעמי הארץ מתיהדים:

פרשה ט'

ואיש לא עמד בפניהם. לא עמד אדם בפרך ללחום לנגדם, ושמא מפוזר ומפורד בין העמים אחד בעיר ושנים במשפחה האיך נתנו להם שרי המדינות לשלוט בשונאיהם, לכך נאמר וכל שרי המדינות והאחשתר' והפחות מנשאים את היהודים: ר' יוס'. כי נפל פחד מרדכי עליהם, לפי שהי' שר ושופט עליהם ומשנה למלך ומתייראים הימנו. הולך וגדול, הולך ופעול כי גדול אינו שם דבר: ר' שמ'. ובביזה לא שלחו את ידם, שלא יאמרו בשביל ממונם הרגום ולא מפני שהם שונאים אותם. ויאמר המלך וגו' הרגו הי' ואבד, לאבד היו זריזים. חמש מאות איש ואת עשרת בני המן ובשאר מדינות המלך מה עשו, כאילו הי' מצטער על הדבר ומתוך דאגה אמר בשושן הבירה שהי' להם לירא שלא להרג הרג רב בעם המלך מפחד המלך הרגו היהודים ואבד חמש מאות איש קל וחומר בשאר מדינות המלך שאין המלך שרוי במדינה מה עשו, ושמא תאמר שאני ניחם

פרשה ח׳

את בית המן, בניו ובני בנותיו נתן לה לעבדים. ומרדכי בא לפני המלך כי הגידה אסתר מה הוא לה, כשבאה לבקש מלפניו על עמה ועל מולדתה. ותשם אסתר את מרדכי על בית המן, להיות אדון על נכסי המן ועל נפשות ביתו. ותפול לפני רגליו ויושט המלך את שרביט הזהב, כדי להעמידה. וכשר הדבר לפני המלך, להחיות עם שלא חטא שלא לאבדם יותר ממה ששלח המן ספרים לאבד אומה חנם. וטובה אני בעיניו, שאני ראוי׳ למלכות שמתא בתחילה כשהמליכני אילו הי׳ יודע בעמי ובמולדתי שגם הם עמדו מלכים אם טובה אני בעיניו יכתב להשיב את הספרים: ר׳ יוס׳. כי איככה אוכל, כי איך אוכל לעמוד ולקיים ואראה ברעת עמי. באבדן, באבוד בני של מולדתי: ר׳ שמ׳. הנה בית המן נתתי לאסתר ואתם כתבו על היהודים כטוב בעיניכם וגו׳, קל וחומר הוא זה הנה בית המן שהיה גדול שבשרים נתתי לאסתר ואותו תלו על־העץ על אשר שלח ידו ביהודים דבר קל כזה להשיב את מחשבתו אשר חשב על היהודים על אחת כמה וכמה, כשם שהוא כתב לאבד את כל היהודים וחתם בטבעת המלך וגם אתם כתבו על היהודים כטוב בעיניכם בשם המלך וחתמו בטבעת המלך. כי כתב אשר נכתב בשם המלך ונחתום בטבעת המלך, ונותן ביד לאבד את כל היהודים אין להשיב פתר׳ אין לבטל אותה גזירה אם לא על ידי כתב אחר שנכתב בשם המלך ונחתם בטבעת המלך. וישלח ספרים ביד הרצים בסוסים רוכבי הרכש האח׳ בני הרמכים, רצים ששלח המן לא נאמר בהן רוכבי סוסים ורצים ששלח מרדכי נאמר בהן רוכבי הרכש האחשת׳ כדי לקדם שלוחים הראשונים: ר׳ יוס׳. (כתוב בגליון ורוכבי רכש האחשתרנים סוסים שיש להם שמונה רגלים וקלים לרוץ) ולעמוד על נפשם, לנקום נקמתם על נפשם להכרית שונאיהם ורודפיהם. ביום אחד, ינקמו נקמתם בכל המדינות והוא שלשה עשר באדר. ודחופים, נחוצים.

לי נפשי בשאלתי ועמי בבקשתי. כי נמכרנו, כי נמסרנו אני ועמי. ואלו לעבדים ולשפחות נמכרנו החרשתי, שהרי לא קצרה ידך מפדות וכח יש בך להציל אבל אחר ההרג אין מלך בשר ודם שיכול להשיב את הנפש אל ההרוג. כי אין הצר שוה וגו', בדבר זה שנמכר לעבדים ולשפחות אין הצר שוה להזיק את המלך שכשירגיש המלך ישיב הממכר ועובר, שתיבת כי נותן טעם לדבר. ויאמר המלך אחשורוש ויאמר לאסתר המלכה מי הוא ואיזה הוא, שתים [10]) אמר לה לפיכך כתוב בפסוק ויאמר ויאמר שתי פעמים אמירה ראשונה אמר לה מי הוא זה, ואף כשתאמר צריך אני לשאול עליו איזה הוא היכן הוא, אם ישנו בכל מדינות מלכותי יכולני לשלוח אחריו ולקחתי אותו משם ואם אינו במלכותי מה אני יכול לעשות וזה היא אמירה שניי' ששאלה איזה הוא באיזה מקום הוא. ותאמר אסתר איש צר ואויב המן הרע הזה, בתשובה אחת השיבה לו על שתי אמירות, על אמירה ראשונה ששאל לה מי הוא זה השיבה אותו המן הרע, ועל אמירה שניי' שאמר לה איזה הוא בקרוב או ברחוק השיבה אותו לא מעבר לים הוא ולא בקצה ארץ הוא אלא המן הרע הזה: ר' יוס'. נבעת, נבהל כמו בעותי אלקי יערכוני: ר' שמ'. והמלך קם בחמתו ממשתה היין, לא הספיק לגמור הסעודה מפני חמתו שבערה בו: ר' יוס'. לבקש רחמים. על נפשו כי כלתה, שהרי נגמרה אליו הרעה מאת המלך על אשר קם בחמתו ממשתה היין והמן נופל לבקש רחמים והצלה מאסתר: ר' שמ'. ויאמר המלך הגם לכבוש את המלכה. עם כעס שהכעסתני באת לכבוש את המלכה עמי בבית. חפו, בושה וכלימה. גם הנה העץ אשר עשה המן, פתר' עוד לבד רעות הללו עשה רעה אחרת שעשה עץ לתלות את מרדכי אשר דבר טוב על המלך. וחמת המלך שככה, אותה חימה שקם בה ממשתה היין שככה:

---

[10]) בב"י אשתי.

יש דברים הרבה כמהו שהוא שם דבר כמו דבש, אדר, כרך, כפר: הרב. על זה, על מעשה הטוב אשר עשה עמי. מי בחצר, סבור הי' שהיו גדוליו וחכמיו בחצר כדי שישאל להם מה לעשות ולגמול לו. יותר ממני, כי בכל השרים והפרתמים אין כמוני. יביאו לבוש מלכות, לבוש של מלוכה הי' לו למלך שלא הי' לבשו כי אם באותו יום שהועמד להיות מלך וביום שנתחדשה לו המלוכה, וכן סוס אשר רכב עליו המלך, וכן כתר מלוכה אשר ניתן בראשו של מלך ביום שעמד למלוך. ונתון הלבוש והסוס, והוא הדין לכתר אלא שהלבוש צריך להלביש והסוס צריך להרכיב הוצרכו להזכיר והכתר שאדם עצמו נותנה על הראש לפיכך לא הוצרך להזכיר. נדחף. נבהל. וחפוי ראש, כסוי ראש, בושת וכלימה חפוי פניו. אם מזרע היהודים מרדכי אשר החילות לנפול לפניו לא תוכל לו, שאר בני אדם שלא באו מזרע היהודים מתגרים זה בזה, מי שגדול מחבירו וחזק מחבירו בעושר או בגדולה או ברוב בנים מפיל את חבירו אין בהם תלוי של זה ולא באו"ה של זה להבליג שוד על עז ולהציל חזק ממנו, אבל אלהיהם של יהוד' כוחו גדול ואע"פ שעשרך וכוחך וגדולתך גדולים לא תוכל לו שאלהיהם גדול ורב כח וכל הגוים כאין נגדו ולא תוכל לו כי נפל תפול לפניו. עד שחכמים מבקשים ליתן לו עצה היאך ינצל ולא הספיקו לגמור הדבר אלא עודם מדברים וסריסי המלך הגיעו:

פרשה ז'

ויאמר המלך לאסתר גם ביום השני וגו' ותען אסתר המלכה ותאמר תנתן לי נפשי בשאלתי ועמי בבקשתי, אתה אומר אם תשאל עד חצי המלכות שתתן איני שואלת לא חצי המלכות ולא עשירית המלכות ולא אחד ממאה אלא שאלה קטנה אנכי שואלת מאתך שתינתן

עד חצי המלכות שתעש. ותאמר אסתר אם על המלך טוב יבא המלך והמן היום אל המשתה אשר עשיתי לו, כי היתה יראה אם תדבר דברי' לפני השרים הרבה אוהבים להמן והרבה שונאים לישראל ויהיו מבטלים דברי'. ויאמר המלך לאסתר במשתה היין מה שאלתך וינתן לך ומה בקשתך, יודע אני שלא על עסקי משתה סכנת בנפשך שבאת בלא נקראת לבוא אלי אלא על עסקי שאלה ובקשה גדולה ושאלה עד חצי המלכות ותעש. יבא המלך והמן אל המשתה אשר אעשה להם, שרוב משתה מעלים אהבה. ומחר אעשה כדבר המלך, מחר אשאל שאלתי ובקשתי: ר' יוס'. ויתאפק שלא הראה את חמתו: ר' שמ'. ויספר להם את כבוד עשרו, אם תאמר הרבה עשירים בעולם ואעפ"כ אין כח בהם לשלוח יד באחרים מפני כבוד עושרם כי יחידים הם לכך נאמר ורוב בניו. ושמא תאמר גם לאדם שיש לו עושר ורוב בנים אין כח בו לפשוט ידו בגדולים לכך נאמר ואת כל אשר גדלו המלך. ושמא תאמר מרדכי אהוב למלך יותר ממני שקרבהו לשבת בשער המלך לכך נאמר ואת אשר נשאו על השרים ועבדי המלך. ושמא תאמר אם המלך אוהב אותך אבל המלכה אינה אוהבת אותך למסור מרדכי בידיך לכך נאמר ויאמר המן אף לא הביאה וגו': ר' יוס'. קרוא לה, מזומן. וכל זה. וכל הכבוד זה נחשב לי כאין מפני השימה שמרדכי מרגיזני שלא להשתחוות לי. ובא עם המלך, ויתן לך רשות לתלותו:

פרשה ו'

נדדה שנת המלך, נדדה שנתו מעיניו ולא הי' יכול לישן ויאמר לעבדיו להביא את ספר זכרונותיו כדי שיהא מטייל בהם. מה נעשה, מה היא אשר שלום לו על כך. יקר, הוא שם דבר ולא מפני שהוא דבק הוא בחטף אלא

והללו מזכים, הללו דנים לחובה והללו דנים לזכות אבל כל אשר יבוא לפני המלך אשר לא יקרא דתו אחת פסוקה להמית. לבד מאשר יושיט לו המלך את שרביט הזהב וחי', ואם תאמר גם לך יושיט שאת מעלת חן לפניו לכך נאמר ואני לא נקראתי לבוא אל המלך. כי אם החרש תחרישי בעת הזאת רוח והצלה, שכשהק' רואה איש מפגיע על ישראל הוא בכבודו מושיעם בעת צרתם. ואת ובית אביך תאבדו, בעון שהחרשתם. ושמא תאמרו נחלה זמן לאבד שונאיהם של ישראל עד שנים עשר חדש שעד שאני הולכת בלא רשות וישפטוני משפט מות אמתין עד שאקרא לבוא אליו ואז אבקש מלפניו עליהם לכך נאמר ומי יודע אם לעת כזאת הגעת למלכות, מלך זה הפכפכן הוא, אתמול אהב את ושתי ולשעה העבירה מן המלכות ונתנה לך, שמא מחר ימצא עון גם לך ותסוב המלכות לאחרת, לפיכך על שאתה במלכות אל תחרישי בעת הזאת: ר' יוס'. ותאמר-אסתר, אמרה אל השליח דברי', ואם אהי' הרוגה ואבודה בשבילם. ויעבור מרדכי, בתוך העיר לצוות לכל היהודים להתענות שלשה ימים הללו:

פרשה ה'

ביום השלישי, של תענית. ותלבש, בגדי לבושה וקישטה את עצמה. ותגע, הגיעה בראש השרביט: ר' שמ'. ויאמר לה המלך מה לך אסתר המ' ומה בקשתך עד חצי המלכות, מה שלא ניקראת ובאת בלא רשות ובכפך שמת נפשך אני [9]) יודע שאין זה חינם אלא שאלה ובקשה גדולה באת לבקש ממני והנני מבטיחך שאם יהא בקשתך

---

[9]) בכ"י איני.

מבוהלים ודחופים. והדת נתנה בשושן הבירה, שנגזרה גזירה בעיר: ר' שמ'. והמלך והמן ישבו לשתות, מתוך שמחה שעשו מחשבותם, והיהודים שבעיר שושן נבוכים נעים הנה והנה מתוך יגון, וכן נבכו עדרי הצאן כי אין מרעה להם נעים הנה והנה באפס מרעה: ר' יוס'. נבוכה, ואין בו רק יסוד שורש ויאמר נבוכה כמו נסוגה נמוגה: ר' שמ':

פרשה ד'

ויבא עד לפני שער המלך, ולא בתוך שער המלך כי אין לבוא אל שער המלך בלבוש שק: ר' יוס'. ודתו, דבר המלך וגזירתו. יוצע עשו יצועיהם שק ואפר להתאבל. יוצע, משקל הוק כמו סובר, חוסר, קודש, חורש: ר' שמ'. ותתחלחל, נתחלחלה מאד מאד ולשון ציריס וחבלים הוא כמו יחילו עמים, ותיבה כפולה הוא כמו וקעקע, פס פסגי, ויתמרמר: ר' שמ'. על מרדכי, אל מרדכי: ר' שמ'. לדעת מה זה, מה זה שנצטער כל הצער הזה ושמא יאמר פלוני עשה לי כך וכך שאל לו על מה עשה לך מה עשית לו שכך ניערך: ר' יוס'. ויגד לו מרדכי את כל אשר קרהו, שכתב המן לאבד שונאיהם של ישראל. ואת פרשת הכסף, פתר' פי' מספר הכסף. אשר אמר המן לשקול על גנזי המלך, כמו אל גמי. ביהודים, כדי לאבדם. ושמא תאמר המלך לא שמע לו לאבד עם הגס בלא משפט: ר' יוס'. לכך פתשגן, פתר' סעתקת כתב הגזירה אשר נגזר בשושן להשמידם נתן לו. עליה, כמו אלי'. על עמה, בשביל ישראל. על מרדכי, כמו אל מרדכי: ר' שמ'. אחת דתו להמית, שאר בני אדם שנשפטים לפני המלך הללו מתחייבים

שלאחריו להעמידו לבד, ללמדך שמחדש ניסן שהי' עומד בו הי' מפיל פור והולך ולא נופל לו אלא עד חדש שנים עשר הוא חדש אדר, וכיון שנפל לו הגורל אותה שעה ויאמר המן למלך אחשורוש ישנו עם אחד מפוזר ומפורד בין העמים, אין לך אומה שפלה כמוה מטלטלת וגולה בין האומות: ר' יוס'. ודתיהם שונות מכל עם, שאין מתחתנים בנו. ואת דתי המלך אינם עושים. כאשר המלך מצוה לעשות חיל ובא ביום השבת הם אינם רוצים לילך ומורידים בך: ר' שמ'. ושמא תאמר יש בהן הנאה למלכות לכך נאמר ולמלך אין שוה להניחם, לא נוח לך להנות ממני. עשרת אלפים ככר כסף, ולא להניח אומה שאין לך הנאה מהם כמו שמפרש אם על המלך טוב וגו'. עושי המלאכה, כלי כסף וזהב למלך. ויתנה להמן, ויתן אותה על יד המן לא נאמר שאם הי' כתב כן הי' משמע שנתנה לו לגדולה וחשיבות דוגמא ויתן אותה על יד יוסף אבל עכשיו שכתב ויתנה להמן נתנה לו לעשות בה חותם כדי לשלוח להשמיד היהודים על חותמו: מבין שניהם. ויאמר המלך להמן הכסף נתון לך, אילו היית שוקל הכסף לאבד אומה שיש בה הנאה למלכות שמא הייתי מקבל אבל באומה של תלמות אין שוה להניחם איני חפץ בכסף שלך ליטלו חנם אלא הכסף נתון לך, פתרונו עזוב לך כמו ולא נתן סיחון את ישראל וגו' והעם לעשות בו כטוב בעיניך: ר' יוס'. אחשדרפנים, ענינו יורה עליו דמיון של פחות: ר' שמ'. אל מדינה ומדינה ככתבה ואל עם ועם כלשונו, שאם הי' במדינה הרבה לשונות הי' השליח קורא את הכתב בכל לשונות הגוים הנמצאים במדינה: ר' יוס'. ונשלוח, כמו ושלוח ספרים ותקרא קמץ הוא ופתר' לשון כפול כמו נשאל נשאל דוד, נלחום נלחם: ר' שמ'. ושללם לבוז, שאם ימצא אחד מהם לשלח יד בהם חנם יטול שללו ויעשה בשכר: ר' יוס'. לבוז, מן בת כמו לסוב מן סבב: ר' שמ'. פתשגן הכתב, פתר' הכתב. גלוי לכל העמים שיהיו מכירין בני המדינה כל אחד ואחד כתב מדינתו ולשון עמו עד שיהי' גלוי ובאר היטב לכולם. רחופים. ענין בהלה שילאו

פרשה ג'

וישם את כסאו מעל כל השרים, שהגדול גדול קודם וקרוב לכסא המלכות. כורעים ומשתחוים לו מפני גדולתו וכולם היו כפופים לו. צוה לו, זה בשבילו: ר' שמ'. ומרדכי לא יכרע, בכאן סתם מפני מה לא יכרע ואחריו מפרש. ויהי כאמרם אליו יום ויום ולא שמע אליהם וגו'. פתר' כאומרם אליו יום ויום מדוע אתה עובר את מצות המלך השיב להם תשובה מפני שיהודי אנכי ואין משפט יהודי להשתחוות ולכרוע בלתי לה'. וירא המן כי אין מרדכי כורע ומשתחוה לו, בתחילה עד שלא הגידו להמן שאין מרדכי כורע ומשתחוה לו לא נתן דעתו לראות אם משתחוה אם לאו סבור הי' שהכל משתחוים לו במצות המלך, כיון שהגידו לו שאינו משתחוה לו נתן דעתו לראות אם משתחוה הוא לו ומשראה שאינו משתחוה לו וימלא המן חימה. ויבז בעיניו לשלוח יד במרדכי לבדו כי הגידו לו את עם מרדכי, אילו הגידו לו שמרדכי משאר אומות לא הי' מעלה בדעתו להשמיד את כל עמו שלא יוכל לאבד אומה שלימה מפני איש אחד אבל כיון שהגידו לו שהוא מזרע היהודים ואין לך אומה חלשה כישראל אותה שעה ויבקש המן להשמיד את כל היהודים אשר בכל מלכות אחשורוש עם מרדכי. בחדש הראשון הוא חדש ניסן הפיל פור הוא הגורל לפני המן, מלא אחר שבקש להפיל פור הוא הגורל מה שקורין בלשון עברי גורל קורין בלשון פרס ומדי פור וזהו גורלו לפניו באיזו יום ובאיזו חדש יעלה בידו לאבד שונאיהם של ישראל והתחיל להפיל פור מחדש ניסן שהי' עומד בו והי' מפיל על כל חדש וחדש ומכל חדשי השנה לא עלה בידו עד חדש שנים עשר, בו עלה הגורל שתעמוד לו שעה לאבד שונאיהם של ישראל ואחר כך הפיל פור בכמה ימים בחדש והפיל מיום אל יום ולא עלה גורל עד שהגיע לשלשה עשר יום בו, לכך נקוד ומחדש בניגון לרע [8]) להפרידו מתיבה

[8]) אולי צ"ל תביר וקאי על נגינה שבמלת ומחרש.

ואינה ראויה למלכות אמר אקבץ בתולות שנית שמא ימצאו בהן אחת מזרע המלוכה ונאה ממנו ואעביר את אסתר ואמליכנה תחתי', לכך נאמר ובהקבץ בתולות שנית ומרדכי יושב בשער המלך, פתר' אע"פ שאסתר רואה שאחשורוש מצוה להקבץ בתולות שנית שמא ימצאו הנאה הימנה וראויה למלכות יעביר את אסתר וימליכנה תחת' אעפ"כ אין אסתר מגדת מולדתה ואת עמה, ואע"פ שרואה שמרדכי (חשוב) כל כך בעיני המלך שמינהו יושב בשער המלך כמשפט השרים היושבים במלכות ושומרים את המלך ואינו גנאי לה אלא כבוד הוא לה אם תגיד מה הוא לה, שהרי מרדכי מזרע בית שאול הי' ואסתר בת דודו ראוי' היתה למלכות אין אסתר מגדת את עמה ואת מולדתה כאשר צוה עלי' מרדכי. ושמא תאמר לאחר שיצאת מרשותו ובאת לרשות אחשורוש יש לה לבטל מצות מרדכי שצוה עלי' שלא תגיד עמה ומולדתה מפני מצות אחשורוש בעלה שדוחק אותה שתגיד, לכך נאמר את מאמר מרדכי אסתר עושה כאשר היתה באמנה אתו, ופתר' ואת מאמר מרדכי אסתר עושה כאשר היתה עושה בהיותה אתו כשהי' אומן אותה· וכל זה נכתב לנו למען דעת צדקת ה' שאילו הגידה אסתר לאחר שנישאת למלכות מי עמה ומי מולדתה לא נתקנא המן במרדכי ולא נתן רשות אחשורוש לעשות בעם כטוב בעיניו ואין נס בדבר זה לפיכך בא ללמדך תוקף הנס שבתחילה נישאת אסתר למלכות קודם שעלה המן לגדולה והמלך והמן לא ידעו עמה ומולדתה ובא המן ונתקנא במרדכי וחשב לאבד את כל היהודים ובבואה לפני המלך אמר המלך ישוב מחשבתו הרעה אשר חשב על היהודים על ראשו. ושומרי הסף, שומרי כלים: ר' יוס'. וימצא, כי כן הוא כאשר אמר. בספר דברי הימים, כל מלך ומלך כותב ספר מעשיו להיות לדורות לזכרון: ר' שמו'. הרי למדך שהקדים הקב"ה שתי רפואות למכת המן. ראשונה שנישאת אסתר למלכות, שני' שהציל מרדכי את המלך מן המיתה: ר' יוס':

שומר הנשים לכל אחת. שמן המור, בששה חדשים ראשונים ובאחרונים נתן להם בשמים ושאר תמרוקיהן. תמרוקיהן כמו תמרוקיהן: ר' שמ'. ובזה הנערה באה אל המלך, פתר' בדבר זה הי' משפט הנערה לבוא אל המלך. את כל אשר וגו', היו נותנים, וכל נערה ונערה בהגיע תור שלה לבוא אל המלך היתה שואלת שינתן לה אדם חשוב מעמה ומולדתה שיוליכנה מבית הנשים ועד בית המלך. בערב היא באה, אל המלך לשכב עמו, ובבקר כשנעשתה פלגש לא היתה שבהלבית הנשים הבתולות כי אם לבית שני של פילגשים. לא תבוא עוד, מן הפלגשים אל המלך אפי' אחת. כי, זה כמו אלא. אם חפץ בה המלך, באחת מן הפלגשים ותהי' נקראת בשם לפניו אז תבוא: ר' שמ'. ובהגיע תיר אסתר, לבוא אל המלך לא בקשה שיוליכנה איש כי אם אותו איש שיאמר הגי סריס המלך שומר הנשים. והעמיק לשאול לאורך מה נכתבו שלשה המקראות הללו, ישיב המשיב בתחילת הענין הוא אומר לא הגידה אסתר את עמה ואת מולדתה, וכששאלה אותה מי עמה ומי מולדתה ולא הגידה אמרו השואלים מחר תגיע עתה לבוא אל המלך והאיש אשר תשאל לבא עמה מבית הנשים ועד בית המלך הוא עמה ומולדתה, לכך נאמר ובהגיע תור אסתר בת אבייל דד מרדכי לא בקשה דבר כי אם את אשר יאמר סריס המלך שו' הנ'. תהי אסתר נשאת חן בעיני כל רואיה, הכל נתרצו שימליכנה תחת ושתי. ויאהב המלך את אסתר מכל הנשים, הם שנבעלו כבר והיו בבית שעשגז. ותשא חן וחסד לפניו מכל הבתולות, שצוה להביא לפניו כל הבתולות שקיבצו הפקידים אל יד הגי ואסתר נשאה חן וחסד בעיניו מכלם, ולפיכך וישם כתר מלכות בראשה וימליכה תחת ושתי. והנחה למדינות עשה, להקל עליהם מס ועול המלכות באהבתו אותה. ויתן משאת, חילק להם מתנות. ובהקבץ בתולות שנית ומרדכי יושב בשער המלך, ואין מגדת מולדתה ואת עמה, כיון שראה אחשורוש שאפי' לאחר שהמליכה אינה מגדת עמה ומולדתהחשב בלבו שמא ממשפחת עבדים היא או ממשפחה בזוי'

מגדלין שי מלכות. על יד הגא, סריס הי' על כן מינהו המלך לגדלן. ונתון, לשון פעול: ר' שמ'. תמרוקיהן, מיני שממנין הי' נותן להן כדי לסוך ולשפשף פניהן ובשרן. תמרוקיהן, לשון מריקה ושטיפה כמו ומורק ושוטף במים. אשר תיטב. ותשא חן וחסד בעיניו. איש ימיני, משבט בנימין ומפרש באידו מפני מה קוראו יהודי. אשר הגלה מירושלים עם הגולה וגו', בכל מקום שגלו שבט יהודה גלו שבט בנימין עמהם לפי שנחלתם היתה סמוכה זו לזו. עם יכני' שתי גליות גלו לבבל אחת של צדקי' ואחת של יהויכין שהוא יכני' והחרש והמסגר אלף גלו עמו ושבעים סנהדרין ומרדכי הי' אחד מהן. במקום אחר בעזרא נקרא מרדכי בלשן. ויהי אומן, כאומן את היונק. את הדסה, כך היו קורין לה. היא אסתר, כך הי' שמה. בת דודו, של מרדכי. לו לבת, שגידלה ויהי לה לאומן דוגמא ותביאהו לבת פרעה ויהי לה לבן, ותהי לו לאומנת, עוד יולד בן לנעמי. ודתו, מצותו. ובהקבץ, ובעת הקבץ. הגי, הוא הגא שלמעלה. ותיטב, מן וייטב, לזכר יאמר וייטב לנקיבה ותיטב. בעיניו, של אחשורוש. ויבהל, להוט חריץ לה הי' להספיק תמרוקיה יותר מכולן. ואת מנותי', מנות אכילתה לתת לה מכולן. מנותי' מן מנה יאמר מנותי', מן קמה קמותי', במה במותי', זרה זרותי', ארה ארותי', אבל מן שדה יאמר שדותי'. שבע הנערות, כך הי' מנהג המלך לתת לאותה הנערה שיהפוך בה שבע הנערות כדי לשמשה. וישנה, יש שינוי לרעה ויש שינוי לטובה לכך כתב שהיא ונערותיה נשתנו לטובה ולשבח בבית הנשים: ר' שמ'. לא הגידה אסתר וגו' כי מרדכי וגו', שאם יודע למלכות עמה ומולדתה אפי' אם יחפוץ המלך להמליכה לא ימליכוה שריו ועבדיו שכל האומות שונאים את ישראל. ומה יעשה בה, מה יהיה בסופה אם ימליכוה ואע"פ שהי' רגיל ללכת שם לא הגידה אסתר מה הוא לה: ר' יוס'. תור, זמן של כל אחת ואחת לסוף ימים שעמדה שנים עשר חדש בבית הנשים, כי בשנים עשר חדש נתמלאו ימי' לבא אל המלך ובתר אותן שנים עשר חדש מספיק

אחת ואין להם לכל האומה רק לשון אחד שגורה בפיהם אשר ישמע איש שפת רעהו, וכל בני המדינה ומדינה בודים מלבם אותו הכתב שלהם שאין בני המדינה זו מכירים כתב מדינה אחרת אשר אצלם וגם בכל זאת אין כותבים כי אם לשון אחת ואם הי' כתב אחד לאומה אחת ולא יבינו כולם כי אם מדינה אחת ועל כן לכל מדינה של עם אחד לכל אחת כתב שלה ולכל עם ואומה לשון אחד. **שורר בביתו**, שר ושופט בביתו. **ומדבר כלשון עמו**, שאם לקח אשה מאומה אחרת ולשון אחרת תלך היא אחר לשונו ותדבר כלשון בעלה אבל הבעל לא ילך אחרי' ללמוד ולדבר כלשונה. שורר אינו לשון גזית (?): ר' שמ'. אבל ר' יוס' הוציאו לאור להיות כל איש שורר בביתו, אפי' הדיוט יהא שר ושופט על אשתו ולא אשתו שוררת עליו כאשר עשתה ושתי שמיאנה בדבר המלך והעבירוה מן המלכות ויוסרו כל הנשים ולא תעשינה כאשר היא עשתה ויתנו יקר לבעליהן. **ומדבר כלשון עמו**, השליח המוליך את הספרים מדבר כלשון עם שהוא שלוח שם:

פרשה ב׳

כשוך חמת המלך, מוסב על וחמתו בערה בו: ר' שמ'. **זכר את ושתי וגו'** ונתן בדעתו להשיבה וכיון שזכר את אשר נגזר עלי' שלוא שיכתב בדתי פרס ומדי שלא תבא עוד אליו חדל להשיבה, והזקף שבתבת עשתה מוכיח על פתרון זה שמעמיד את התיבה לבד ומפרידה מתיבה שלאחרי': ר' יוס'. **נערי המלך**, כאשר המלך מתנה לו משרתים מתנה נערים ולא זקנים. **יבקשו**, המבקשים למלך, הם נתייעצו בדבר והמלך שב אחריהם. **אל בית הנשים**, באותו בית

שכן אני מה אני מקיימת דבר בעלי שהוא הדיוט. והיום הזה תאמרנה וגו' שהן כאן מזומנות לסעודה. אשר שמעו את דבר המלכה, שלא עשתה את דבר המלך מהן יצא היום בזיון לכל שרי המלך ומחר יצא על כל הנשים הרחוקות אשר בכל מדינות המלך להבזות בעליהן בעיניהן. וכדי בזיון וקצף, כדי הוא בזיון זה שיקצוף המלך עלי' וחמתו בערה בו ואל יתמהו חיל פרס ומדי אם קצף המלך וחמתו בערה בו. אם על המלך טוב יצא דבר מלכות מלפניו, פתר' יצא גזירת מלכות מלפניו ואותה גזירה תכתב בדתי פרס ומדי. ולא יעבור, גזירה זה לא תיבטל שאם יבא מחר שום אדם לפייס את המלך על ושתי לא תעבור גזירה זו ולא יועיל שום פיוס. ומה היא הגזירה שיגזור עלי' אשר לא תבוא ושתי לפני המלך אחשורוש, כשם שמיאנה לבוא בדבר המלך אשר ביד הסריסים כן לא תבוא עוד לפניו וכל האומר שקאוה משפט מות טועה הוא בפשוטו של מקרא שאם הרגוה מה צורך לכתוב דבר זה בדתי פרס ומדי שלא תיבטל לאחר שנהרגה דבר זה אין להשיב מפני שום פיוס אשר תבוא ותמלוך. משיבין על דברי אגדה: ר' יוס'. ומלכותה יתן המלך, וכתר מלכותה יתן המלך. לחברתה אשר תבוא ותמלוך תחתיה. כי רבה היא, מלכות ממשלות מדינות מדינות ועל כן יש לו לגלות המעשה מאד: ר' שמ'. וכל הנשים יתנו יקר לבעליהן וגו', כנגד שאמר למעלה כי יצא דבר המלכה על כל הנשים להבזות בעליהן עכשיו כשיתן מלכותה לרעותה הטובה ממנה יווסרו[7]) כל הנשים ויתנו יקר לבעליהן. למגדול ועד קטן, פתר' מאשת גדול ועד אשת קטן שלא תשא אשת קטן קל וחומר מאשת המלך שהוא גדול שלא תאמרה המלך אחשורוש אמר להביא את ושתי המלכה לפניו ולא באה וכל שכן אני: ר' יוס'. כדבר ממוכן, נתרצה לשמוע לו ליתן מלכותה לרעותה הטובה ממנה. אל מדינה ומדינה ככתבה ואל עם ועם, כמה מדינות יש בעם אומה

---

[7]) בכ"י ימסרו.

כבודה בת מלך פנימה: ר' יוס'. כדבר המלך, בשביל דבר המלך. אשר ביד הסריסים, לפי שביד הסריסים: ר' שמ'. ויקצף המלך מאד, והי' לו להאריך בקצפו עד שיפוג יינו מעליו אלא שחמתו בערה בו וחמתו כפפתו ולא הי' יכול להתאפק: ר' יוס'. ויאמר המלך, וישאל המלך את החכמים. יודעי העתים, יודעי בינה לעתים בכל עת ועת שיקרה דבר שצריך עצה ושאלה יודעים ליתן עצה ושאלה מה לעשות: ר' יוס'. כי כן דבר המלך, כי כן מנהגו להועץ עם יועציו וחכמיו: ר' שמ'. והקרוב אליו, שרואים את פניו הם כרשנא שתר וגו'. היושבים ראשונה במלכות, כאשר המלך יושב על כסא מלכותו הללו שבעה שרים יושבים לפניו בשורה ראשונה. כדת מה לעשות, מוסב על ויאמר המלך ששאל אותם כדת מה לעשות במלכה ושתי על אשר לא עשתה את מאמר המלך אחשורוש אשר שלח אלי' לבא ביד הסריסים ולא באה: ר' יוס'. ויאמר ממוכן, אחד מן השרים אשר למלך. לפני המלך והשרים, אל המלך לא נאמר כי אם לפני המלך שאין דרך ארץ לדבר פה אל פה כי אם אל השרים אשר לפני המלך והמלך משים לבו ומטה אזנו אל דבריו כענין שנאמר פרעה קצף על עבדיו ויתן אותי קצפת ונתת לא נאמר על כן יבין המבין כי לא דבר אל המלך פה אל פה, וגם מזה תוכל להבין שלא דבר אל המלך פה אל פה שכך אומר לא על המלך לבדו ולא אמר לבדך: ר' שמ'. לא על המלך לבדו עוותה ושתי וגו' במנהג שבעולם מלכה מכעסת את המלך בינו לבינה מאחר שאינה פירצה וחורבה יוצאה ממנה לעולם כדי הוא אותו הקצף שישקיט ואותה החימה שתישכך אבל כאן לא על המלך לבדו עוותה ושתי שביזתה אותו כי על כל השרים ועל כל העמים אשר בכל מדינות המלך שלא היו במשתה. כי יצא דבר המלכה על כל הנשים, פתר' שהרי מיאון שמיאנה ושתי בדבר המלך שלא באה וביזתה אותו יצא ויגרום על כל הנשים להבזות בעליהן בעיניהם של נשים שיהיו מנשאות קל וחומר באמרם המלך אחשורוש צוה להביא את אשתו לפניו ולא באה כל

לשבח משאר סעודות שאר סעודות בעל סעודה מביא בתחילה יין בינוני ולקינוח הסעודה מביא יין משובח וכאן יין מלכות רב כל הסעודה לא היו שותים כי אם יין מלכות ולשובע: ר' יוס'. **והשתיה** כדת אין אונס, טעמו למטה[5]) אין מכריח אותם ממאת המלך לשתות שלא כדת לפי שבשאר סעודות מלך עושה סעודה ובמשתה היין מביאין כוס גדול לכל אחד ואחד ומטים שישתה כל אחד ואחד כל הכוס בפעם אחת באהבת המלך וכאן השתי' כדת אין אונס אין אדם כופהו לשתות שלא במדה. כי כן יסד המלך וגו', פי' כי יעץ המלך על כל גדולי ביתו על כל שרי הגלבים אצל המלך על הסעודה לשר המשקים ושר האופים ושר הטבחים שלא יכריחו שום אדם לשתות שלא כדת מפני שחיל פרס ומדי והפרתמים ושרי המדינות קרואים שם ואם ישתו שלא במדה ישתכרו[6]) ויהרגו זה את זה ותבלבל הסעודה וכל זמן שהיתה השתי' כדת לא אירע דבר תקלה בסעודה אבל ביום השביעי כטוב לב המלך ביין שתה שלא במדה ואמר בשכרותו להביא את ושתי המלכה להראות יפי' שדבר גנאי הוא אפי' להדיוט להראות יופי אשתו לרבים וכל שכן למלך: ר' יוס'. גם ושתי המלכה וגו' בית המלכות, משתה המלך הי' בחצר ומשתה המלכה בבית המלכות וכן דרך ארץ שלא יהיו ביחד אנשים ונשים. ביום השביעי, של משתה שהוא יום האחרון. כטוב, כמו שמחים וטובי לב (מ"א). ביין, שהיה שמח ושתוי יין ולא שלח הפרתמים ושרי המדינות להביא המלכה כדי להראות את יופי' כי אם סריסיו ומשרתיו וזהו שנאמר אמר למהומן בזתא חרבונא וגו' שבעת הסריסים וגו', להביא את ושתי המלכה. כי טובת מראה היא, יפת מראה כמו טוב רואי, ותרא אותו כי טוב הוא: ר' שמ'. ותמאן המלכה ושתי לבא, שגנאי הוא לכל אשה חשובה שתראה יופי' לרבים שכל

---

[5]) כלומר מלרע ואונס אינו שם דבר אלא פועל.

[6]) בכ"י ישהרבו.

[redacted]

וגו' אלו כלי כסף וכלי זהב כמו שמפרש למטה והשקות בכלי זהב וכלים וגו'. ואת יקר תפארת גדולתו, כפל מלה: ר' יוסי. שמונים ומאת יום, עשה משתה לחשבון ימים הללו והם שמונים ומאת יום. ובמלאות, כאשר נשלמו ונתמלאו ימים האלו. למגדול ועד קטן, לכולם מגדולם ועד קטנם: ר' שמ'. בחצר גינת ביתן, שלשתם דבוקים זה בזה בחצר של גינת המלך ושל ביתן המלך כי החצר היתה בין הגינה ובין הבית ומנהג המלך הי' לטייל מזה לזה וזהו שנאמר למטה והמלך קם בחמתו ממשתה היין אל גינת הביתן אל בית המן וגו'. גינת הביתן, גינה של ביתן שיש לך כמה גנות ופרדסין שהן בשדה וגינה זאת היתה בפנים אצל החצר. ביתן לשון פנים[3] כמו מבית ומחוץ תלפנו ועל שם שהי' החצר אחורי הבית קרוי ביתן. בחצר, שם היתה משתה היין שבעת ימים. חור כרפס ותכלת, יריעות הפרוסות סביב החצר קורטינ"ש[4]) היו עשויות מיני צבעונין הללו. אחוז, מרוקם. בחבלי בוץ, במטווה של פשתן׳ וארגמן, שם משזר מתרגם' בוץ שזיר. גלילי, כמו גלילי זהב גולות הכותרות, ענין אופן המה. ועמודי שש, עמודים של אבני שיש, על הגלילים ועל העמודים היו היריעות פרושות. מיטות זהב וכסף, שהיו אוכלין בהסיבה על המיטות כמנהג הקדמונים. על רצפת בהט ושש, הרצפה מלמטה תחת כפות רגליהם היתה מאבנים יקרות הללו בהט ושש ושיש. והשקות בכלי זהב, משרתי הסעודה היו זריזים ומוכנים להשקות בכלי זהב. ואם תאמר בכל סעודה היו שותים בכלי זהב לכך נאמר וכלים מכלים שונים שבכל סעודה היו מביאין להשקותם בכלים משונים לשבח אשר כמותן לא נראו עוד בסעודה והראשונים מאוצרים באוצרות המלך ובכל סעודה וסעודה האחרונים מוטבים מן הראשונים. ויין מלכות רב כיד וגו' נשתנה סעודה זו

---

3) עיין מחברת מנחם בן סרוק ערך הביתן אות ה"א.

4) Courtines, Vorhänge.

פרשה א׳

ויהי בימי אחשורוש

דברים שמספר למטה הוקרה בימיו.

הוא אחשורוש, כשהזכיר שמו מגיד לנו על מה מלך. המולך מהודו ועד כוש, הודו וכוש מרוחקים זה מזה וביניהם שבע ועשרים ומאה מדינה: ר׳ יוס׳. ורבי׳ יוס׳[1] אומר למה מודיע לנו שמלך בשבע ועשרים ומאה מדינה לפי שעתיד לומר בענין וישלח ספרים אל כל מדינות המלך אל שבע ועשרים וגו׳ וקדם ולימדך שמלך בשבע ועשרים ומאה מדינה. בימים ההם. זהו ויהי בימי שלמעלה[2] מה שנעשה בימיו. אשר בשושן הבירה, ראשית ממלכתו ועיר מלוכה היתה לו על כן עשה בה עסקי מלכותו וממשלתו ויסד בה כסא מלכותו: ר׳ שמ׳. בשנת שלש למלכו, פתר׳ כאשר חזקה הממלכה בידו היא שנת שלש למלכו עשה משתה וגו׳ ששנה ראשונה ושנייה היתה הממלכה רפה ככל מלך ומלך שרפה ורך במלכותו כשמשוח תחילה: ר׳ יוס׳. הפרתמים, שלטונים שלהם היו קורין פרתמים. בהראותו את עושר

[1] אולי ט״ס הוא וצ״ל ר׳ שמואל.

[2] בכ״י של משה.

[redacted]

פירושים

על אסתר רות ואיכה

למפרשים קדמונים צרפתים

zu veröffentlichen, oder sie nach und nach in die den ersten beiden Theilen meines Bet ha-Midrasch folgenden Bänden aufzunehmen[6]).

---

[6]) Die in den Echa-Commentarien S. 39, Z. 3 v. o. citirte Hagada befindet sich in der grossen Pesikta c. 15 (ed. Breslau 31 b.), und für דבנאיי לא שמע לי׳ muss gelesen werden: דבני מרך לא שמעין ליה. — S. 46, Z. 8 v. u. muss יואב für אויב gelesen werden.

Leipzig, Frühlingsanfang 1855.

Jellinek.

ich aus dessen Midrasch zu Echa Excerpte gemacht, die sich auf den einfachen Wortsinn beziehen und manches Neue enthalten. Der Geist dieser Erklärungen ist denen der Commentarien entsprechend.

Obwohl R. Tobia, dem ausgesprochenen Hange seiner Zeit und dem Geschmacke seiner Umgebung folgend, dem Midrasch ergeben ist, so hat er doch nicht das Bewusstsein verloren, dass die Bibel nicht blos gedeutet, sondern auch begriffen sein will. Aus den Leiden seiner Zeit heraus, im tiefen Schmerz über die Drangsale, denen seine Glaubensgenossen durch den ersten Kreuzzug preisgegeben sind, erklärt er Thren. 1, 3: „Israel" — ruft der Interpret aus — „wird von Hunger und Durst geplagt, wird all' seiner Habe beraubt!" Er benutzt ferner die Sprache der Mischna (לשון משנה), des Talmuds (לשון תלמוד) und der chaldäischen Paraphrase, um den Sinn einiger schwieriger Worte zu eruiren. Kimchi scheint R. Tobia wörtlich zu benutzen, indem er in seinem Wörterbuch s. v. שקד sagt: ענינו לפי מקומו נקשר או נתחבר[5].

Die Handschrift, welche ich benutze, ist 1481 geschrieben, und vielleicht finde ich Gelegenheit, den ganzen Lekach-Tob zu den sogenannten fünf Megillot

---

[5]) Auf diese Erklärung deutet Tanchum hin, wenn er in seinem Echa-Commentar zur Stelle bemerkt: נשקד עול פשעי קיל תעלק.

Ueberblicken wir sämmtliche Commentarien, so müssen wir einräumen, dass sie nicht blos einen nicht unwichtigen Beitrag zur Geschichte der biblischen Exegese, sondern auch vortreffliche Erläuterungen enthalten, die sich noch besonders durch einen concisen Styl auszeichnen.

Was nun die Hamburger Handschrift betrifft, nach welcher der Abdruck hier gemacht wurde[4]), so lässt sich ihre Genauigkeit nicht besonders rühmen und schon an den citirten Bibelversen merkte ich Irrthümer. Einige Stellen in unseren Commentarien lassen daher Manches zu wünschen übrig, und die altfranzösischen Fremdwörter konnte ich nicht alle entziffern. Capiteleintheilung, Interpunction und typographische Anordnung rühren von mir her.

IV. Fragemente zu den Klageliedern

von R. Tobia b. Elieser.

S. 50—51.

Im Besitze des handschriftlichen Midrasch dieses deutschen Gelehrten und Zeitgenossen Raschi's, habe

---

[4]) Die Abschrift wurde mir von Hrn. J. Witkowski in Altona gemacht, und ich kann nicht umhin, dem Herrn L. B. Oppenheimer in Hamburg zu danken, der die Güte hatte, die Benutzung der Handschrift ausserhalb der Stadtbibliothek zu ermöglichen.

welchen polemisirt wird, der Lexikograph Dunasch und der Exeget R. Menachem b. Chelbo genannt. Auch hier ist das Streben sichtbar, den Wortsinn festzuhalten; ja, an zwei Stellen werden wir mit der Syntax und der Hermeneutik des 12. Jahrhunderts bekannt. Siehe S. 23 und 27. Wieder ist es R. Samuel, der die Grammatik vertritt.

III. Commentarien zu den Klageliedern.
S. 35—49.

Der Charakter dieser Commentarien ist von dem der vorhergehenden verschieden. Der ungenannte französische Exeget macht von den Erläuterungen Kara's und R. Samuel's weniger Gebrauch — wenn es auch wahrscheinlich ist, dass an mehren, besonders grammatischen Stellen die erwarteten Namen fehlen[3]) — bezieht sich dafür auf die Hagada (jerusalem. Talmud, Bereschit Rabba, Pesikta und Midrasch Echa), ohne jedoch sein exegetisches Bewusstsein trüben zu lassen, und benutzt die Synagogal-Dichter Kalir, Salomo ha-Babli und R. Gerschom als stützende Autoritäten für seine Sprach- und Sacherklärungen. Auch wird das Sprachgut des Talmuds herangezogen, um den biblischen Hebraismus zu erläutern.

---

[3]) Eine Vergleichung des cod. heb. 51 in München, der Kara's Commentar zu den Klageliedern enthält, würde mehr Sicherheit gewähren.

gewiss RSbM. angehört), excerpirt die Commentare des R. Josef Kara[2]) und des genannten R. Samuel (רשב"ם). Ersterer wird durch R. Jose ('ר' יוס) und Letzterer durch R. Samuel ('ר' שמ) bei jedem Citate bezeichnet. Beide bestreben sich, sowohl den Wortsinn wie die ganze Anlage des Buches Esther zu begreifen, halten sich frei von dem Einfluss der Hagada, die gerade in diesem Buche zur vollen Blüthe kam, und liefern einzelne ganz vortreffliche Erläuterungen. R. Samuel zeichnet sich besonders durch grammatische Erläuterungen aus. Vergleicht man unsere Commentarien mit einigen Excerpten, die sich bei Geiger a. a. O. 9—י"א hebräisch finden, so überzeugt man sich, dass viele von Geiger dem Kara zugeschriebene Erläuterungen R. Samuel zu vindiciren sind. Benutzt wurden diese Commentare von R. Salomo ha-Lewi Alkabez in seinem מנות הלוי 31 a (וכן מצאתי כתוב למפרש לא נתפרסם שמו), 32 a, 34 b, 44 a. Fast unbegreiflich bleibt es, wie die Geschichte Esther's im 15. und 16. Jahrhundert von Abraham Saba (in seinem handschriftlichen Commentar) und Moses Isserles alles Ernstes allegorisch gedeutet werden konnte!

II. Commentarien zu Ruth S. 23—34.

Ausser R. Josef Kara ('ר' יוס) und R. Samuel ('ר' שמ) werden hier noch Raschi (ר' שלמה) gegen

---

[2]) Der Name קרא bedeutet nach meiner Ansicht der den natürlichen Wortsinn festhaltende Exeget, im Gegensatz zu דרשן, welcher der Hagada einen grössern Spielraum giebt.

Vorwort.

Vorliegende Commentarien sind — die Fragmente zu den Klageliedern von R. Tobia b. Elieser ausgenommen — dem *Cod. hebr.* 32 der Hamburger Stadtbibliothek entnommen, der von Dukes *Zion* II, 100 ff. beschrieben wurde. Sie stammen aus dem 11. und 12. Jahrhundert, ihr Vaterland ist Frankreich und wir wollen Sie näher charakterisiren[1]:

I. Commentarien zu Esther.

S. 1—22.

Ein ungenannter Franzose, vielleicht ein Schüler des R. Samuel b. Meïr (vrgl. S. 15, Z. 2 v. o. die Bezeichnung הרב bei einer grammatischen Erläuterung, die

[1]) Ueber die ausgezeichneten alten Exegeten Menachem b. Chelbo, Josef Kara und Samuel b. Meïr sind zu vergleichen: Dukes a. a. O. u. *Orient* 1847, Lbl. 22; Luzzatto in *Kerem Chemed* VII, 57 ff.; Kirchheim, *Orient* 1844, Lbl. 15 und 1848 Lbl. 27; Zunz, *zur Literatur und Geschichte* I, 61, 68—71; Geiger, *Nit'e Na'amanim*. Breslau 1847.

פירושים

על אסתר רות ואיכה

לר' מנחם בר חלבו לר' טוביה בר אליעזר לר' יוסף קרא
לרשב"ם ולאיש פלוני צרפתי ז"ל

יצאו לאור ראשונה ע"י

אהרן יעללינעק
דרשן בקהל עם לפסיא :

פה לפסיא התרט"ו

Commentarien

zu

Esther, Ruth und den Klageliedern

von

R. Menachem b. Chelbo, R. Tobia b. Elieser, R. Josef Kara, R. Samuel b. Meïr und einem Ungenannten.

Zum ersten Male herausgegeben

von

Adolph Jellinek.

Leipzig, 1855.

Druck und Verlag von Leopold Schnauss.

In Commission bei Wolfgang Gerhard.

יוסף

T = – [illegible]

[illegible] f 13